



SLK-Klasse Betriebsanleitung

Bestell-Nr. 6515 3247 00 Teile-Nr. 170 584 23 97 DE Ausgabe D3 01/03

SLK-Klasse Betriebsanleitung



Mercedes-Benz



**Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Mercedes-Benz!**

Machen Sie sich zuerst mit Ihrem Mercedes-Benz vertraut und lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie losfahren. Sie haben dadurch mehr Freude an Ihrem Fahrzeug und reduzieren Gefahren für sich und andere.

Sonderausstattungen sind mit einem Sternsymbol \* gekennzeichnet. Je nach Modell, Ländervariante und Verfügbarkeit kann die Ausstattung Ihres Fahrzeugs abweichen. Mercedes-Benz passt seine Fahrzeuge ständig dem neuesten Stand der Technik an und behält sich deswegen Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vor.

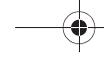
Daher können Sie aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung keine Ansprüche ableiten.

Betriebsanleitung und das Serviceheft gehören zum Fahrzeug. Daher sollten Sie diese stets im Fahrzeug mitführen und beim Verkauf an den neuen Besitzer weitergeben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an einen Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Gute Fahrt wünscht Ihnen die Technische Redaktion der DaimlerChrysler AG.





# Inhalt

<b>Einleitung</b> . . . . .	7	<b>Erste Fahrt</b> . . . . .	21	<b>Sicherheit</b> . . . . .	39
Konzept dieser Anleitung . . . . .	7	Öffnen . . . . .	22	Insassensicherheit . . . . .	40
Darstellungsmittel . . . . .	8	Öffnen mit Fernbedienung . . . . .	22	Airbags . . . . .	40
Umweltschutz . . . . .	9	Lenkschloss . . . . .	23	Sicherheitsgurte . . . . .	44
Betriebssicherheit . . . . .	10	Einstellen . . . . .	24	Kinder im Fahrzeug . . . . .	45
Bestimmungsgemäßer		Sitze . . . . .	24	Fahrsicherheitssysteme . . . . .	50
Gebrauch . . . . .	11	Lenkrad . . . . .	27	ABS . . . . .	50
		Spiegel . . . . .	28	BAS . . . . .	51
		Fahren . . . . .	29	ESP . . . . .	51
		Angurten . . . . .	29	Diebstahlsicherungen . . . . .	54
<b>Auf einen Blick</b> . . . . .	13	Starten . . . . .	31	Wegfahrsperrung . . . . .	54
Cockpit . . . . .	14	Licht einschalten . . . . .	35	Einbruch-Diebstahl-Warnanlage	
Kombi-Instrument . . . . .	16	Blinken . . . . .	35	(EDW)* . . . . .	54
Mittelkonsole . . . . .	18	Scheibenwischer . . . . .	36	Abschleppschutz* . . . . .	55
Oben . . . . .	18	Parken und Schließen . . . . .	37	Innenraumabsicherung* . . . . .	56
Unten . . . . .	19				
Dach-Bedieneinheit . . . . .	20				

## Inhalt

<b>Bedienen im Detail</b> . . . . .	59	Kombi-Instrument . . . . .	72	Heizung und Klima-Anlage*	84
Öffnen und Schließen . . . . .	60	Instrumentenbeleuchtung		Temperatur einstellen . . . . .	85
Fernbedienung mit Schlüssel . . . . .	60	regulieren . . . . .	72	Luftverteilung einstellen . . . . .	86
Tür von innen öffnen . . . . .	62	Kühlmitteltemperatur-Anzeige . . . . .	72	Luftmenge einstellen . . . . .	86
Kofferraumdeckel öffnen . . . . .	62	Tachometer . . . . .	72	Umluftbetrieb . . . . .	86
Kofferraumdeckel schließen . . . . .	62	Drehzahlmesser . . . . .	73	Klima-Anlage* . . . . .	87
Automatische Verriegelung . . . . .	63	Uhr . . . . .	73	Grundeinstellungen . . . . .	89
Von innen ver- und entriegeln . . . . .	65	Außentemperatur-Anzeige . . . . .	73	Sondereinstellungen . . . . .	90
Sitze . . . . .	66	Schaltgetriebe . . . . .	74	Frische Luft . . . . .	91
Kopfstützen ausbauen . . . . .	66	Automatikgetriebe* . . . . .	75	Scheiben öffnen und schließen . . . . .	91
Sitzheizung* . . . . .	67	Wählhebelstellungen . . . . .	76	Dach öffnen und schließen . . . . .	92
Beleuchtung . . . . .	68	Tippschaltung . . . . .	77	Fahrssysteme . . . . .	97
Lichtschalter . . . . .	68	Schaltbereiche . . . . .	78	TEMPOMAT . . . . .	97
Leuchtweite regulieren . . . . .	69	Programmwahlschalter . . . . .	79	SPEEDTRONIC . . . . .	101
Kombischalter . . . . .	70	Fahrhinweise . . . . .	80	Beladen . . . . .	105
Warnblinkanlage . . . . .	70	Klare Sicht . . . . .	81	Dachträgersystem . . . . .	105
Innenbeleuchtung . . . . .	71	Scheinwerfer-Reinigungsanlage* . . . . .	81		
		Spiegel . . . . .	81		
		Sonnenblenden . . . . .	82		
		Heckscheiben-Heizung . . . . .	83		



# Inhalt

Nützliches .....	107	Reifen und Räder .....	131
Ablagen .....	107	Was Sie beachten sollten .....	132
Aschenbecher .....	109	Laufrichtung .....	132
Zigarettenanzünder .....	110	Reifendruck .....	133
CD-Wechsler* .....	110	Räder tauschen .....	134
Handy* .....	111	Winterbetrieb .....	135
Garagentoröffner* .....	116	Winterreifen .....	135
Fußmatten, Fahrerseite .....	119	Schneeketten .....	136
		Auslandsreisen .....	137
		Symmetrisches Abblendlicht .....	137
<b>Betrieb</b> .....	121	Service .....	138
Die ersten 1500 km .....	122	Service-Anzeige ausblenden .....	138
Tanken .....	123	Servicetermin abrufen .....	139
Benzin (EN 228) .....	124	Service-Anzeige zurückstellen .....	139
Motorraum .....	125	Pflege .....	140
Motorhaube .....	125	Waschanlage .....	141
Motoröl .....	126	Wagenpflege außen .....	141
Ölstand im Automatikgetriebe* .....	128		
Kühlmittel .....	128		
Scheibenwaschanlage, Scheinwerfer-Reinigungs- anlage* .....	130		
		<b>Selbsthilfe</b> .....	143
		Wo finde ich was? .....	144
		Warndreieck und Verbandstasche .....	144
		Feuerlöscher* .....	144
		Bordwerkzeug, Wagenheber und Reserverad .....	145
		Was tun, wenn ... ..	147
		Automatikgetriebe* .....	151
		Dachschalter .....	153
		Fernbedienung .....	154
		Scheibenwischer .....	156
		Schalter an der Mittelkonsole .....	157
		Warn- und Kontrollleuchten im Kombi-Instrument .....	158
		Öffnen/Schließen im Notfall .....	165
		Fahrerzeug ver-/entriegeln .....	165
		Kofferraum ver-/entriegeln .....	165
		Tankklappen-Notentriegelung .....	166
		Dach manuell schließen .....	167
		Parksperrmanuell aufheben .....	172
		Batterien der Fernbedienung austauschen .....	173

## Inhalt

Batterie wechseln.....	174		Reserverad* .....	213
Lampen wechseln.....	175	<b>Technische Daten</b> .....	Geschwindigkeitsindex	
Vordere Lampen wechseln .....	176	Mercedes-Benz Originalteile.....	für Reifen .....	213
Hintere Lampen wechseln .....	178	Fahrzeugelektronik.....	Fahrzeugabmessungen.....	214
Wischerblätter wechseln .....	180	Eingriffe in die	Fahrzeuggewichte.....	215
Reifenpanne .....	181	Motor-Elektronik.....	Betriebsstoffe und Füllmengen.....	216
Fahrzeug vorbereiten .....	181	Nachträglicher Einbau von	Kraftstoffe.....	216
TIREFIT-Kit verwenden .....	181	elektrischen und	Motoröl.....	220
Radwechsel und		elektronischen Geräten.....	Kühlmittel .....	221
Reserverad-Montage*.....	186	Typschilder.....	Bremsflüssigkeit.....	223
Batterie.....	192	SLK 200 Kompressor,	Scheibenwaschanlage.....	223
Batterie abklemmen .....	193	SLK 230 Kompressor,	Frequenzen für	
Batterie laden .....	193	SLK 320 .....	Garagentoröffner* .....	224
Batterie anklemmen .....	193	SLK 32 AMG .....		
Starthilfe.....	194	Motor .....		
Ab- und Anschleppen .....	196	Fahrleistungen .....	<b>Fachwörter</b> .....	227
Abschleppösen .....	196	Geschwindigkeiten .....		
Abschleppen.....	198	Beschleunigung.....		
Anschleppen (Motor-Notstart) ...	198	Reifen und Räder .....	<b>Stichwörter</b> .....	233
Elektrische Sicherungen.....	199	Einheitliche Bereifung.....		
Hauptsicherungskasten .....	199	Mischbereifung.....		
Zusätzliche Sicherungsdose .....	199			

## Einleitung

### Konzept dieser Anleitung

#### ▼ Konzept dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung soll Sie in allen Situationen mit Ihrem Fahrzeug unterstützen. Damit Sie die Information schnell finden, hat jedes Kapitel eine eigene Leitfarbe:

##### Auf einen Blick

Hier finden Sie eine Übersicht aller Bedienelemente, die Sie vom Fahrersitz aus bedienen können.

##### Erste Fahrt

Hier finden Sie Informationen, die Sie für die erste Fahrt brauchen. Wenn dies Ihr erstes Mercedes-Benz-Fahrzeug ist oder Sie das Fahrzeug gemietet haben, sollten Sie dieses Kapitel zuerst lesen.

##### Sicherheit

Hier finden Sie Aspekte zur Sicherheit Ihres Fahrzeugs.

##### Bedienen im Detail

Hier finden Sie detaillierte Informationen zur Ausstattung des Fahrzeugs. Dieses Kapitel ergänzt das Kapitel „Erste Fahrt“ und beschreibt auch technische Neuheiten. Wenn Sie schon mit den Grundfunktionen Ihres Fahrzeugs vertraut sind, ist dieses Kapitel für Sie besonders interessant.

##### Betrieb

Hier finden Sie alle Informationen, die Sie für den Betrieb des Fahrzeugs brauchen.

##### Selbsthilfe

Hier finden Sie schnelle Hilfe bei möglichen Problemen.

##### Technische Daten

Hier finden Sie alle wichtigen technischen Daten des Fahrzeugs.

##### Verzeichnisse

Das Fachwörterverzeichnis erläutert die wichtigsten technischen Begriffe.

Inhalts- und Stichwortverzeichnis sollen Ihnen helfen, eine Information schnell zu finden.

Zur Dokumentation Ihres Fahrzeugs gehören folgende Anleitungen:

- diese Betriebsanleitung
- das Serviceheft

Je nach Ausstattung erhalten Sie weitere Zusatzanleitungen.

## Einleitung

### Darstellungsmittel

#### ▼ Darstellungsmittel

Sie finden in dieser Betriebsanleitung folgende Darstellungsmittel:

- \* Dieser Stern kennzeichnet eine Sonderausstattung. Da nicht alle Modelle über die gleiche Serienausstattung verfügen, kann die Ausstattung Ihres Fahrzeugs von einigen Beschreibungen und Abbildungen abweichen.

#### Warnhinweis



Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit oder Ihr Leben aufmerksam.

#### Umwelthinweis



Ein Umwelthinweis gibt Ihnen Tipps zum Umweltschutz.



Dieses Symbol macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Fahrzeug aufmerksam.



Dieses Symbol steht für Ratschläge oder weiterführende Informationen.

► Dieses Zeichen bedeutet, dass Sie etwas tun sollen.

► Mehrere aufeinanderfolgende Zeichen kennzeichnen eine Handlungsfolge.

▷▷ Dieses Fortsetzungszeichen kennzeichnet eine unterbrochene Handlungsfolge, die auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

▷ Seite Dieses Zeichen gibt an, auf welcher Seite Sie weitere Informationen zum Thema finden.

-> Dieses Zeichen im Fachwörterverzeichnis bedeutet, dass der nachfolgende Begriff ebenfalls erklärt ist.

## ▼ Umweltschutz

### Umwelthinweis



DaimlerChrysler bekennt sich zu einem integrierten Umweltschutz. Dieser setzt an den Ursachen an und bezieht alle Auswirkungen der Produktionsprozesse und des Produktes auf die Umwelt in die unternehmerischen Entscheidungen ein.

Ziele sind der sparsame Einsatz der Ressourcen und ein schonender Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen, deren Erhaltung Mensch und Natur dient.

Durch einen umweltschonenden Betrieb Ihres Mercedes-Benz können Sie der Umwelt helfen.

Kraftstoffverbrauch und Verschleiß von Motor, Getriebe, Bremsen und Reifen hängen von folgenden beiden Faktoren ab:

- Betriebsbedingungen Ihres Fahrzeugs
- Ihrer persönlichen Fahrweise

Beide Faktoren können Sie beeinflussen.

Beachten Sie daher folgende Hinweise:

Betriebsbedingungen

- Vermeiden Sie Kurzstrecken.
- Achten Sie auf den richtigen Reifendruck.
- Führen Sie keinen unnötigen Ballast mit.
- Nehmen Sie nicht mehr benötigte Skihalter und Dachgepäckträger ab.
- Überwachen Sie den Kraftstoffverbrauch.
- Ein regelmäßig gewartetes Fahrzeug schont die Umwelt. Halten Sie deswegen die Service-Intervalle ein, die Ihnen das Aktive Service-System (ASSYST) im Multifunktions-Display anzeigt.
- Lassen Sie Service-Arbeiten immer in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in einem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, durchführen.

Persönliche Fahrweise

- Geben Sie beim Anlassen kein Gas.
- Lassen Sie den Motor nicht im Stand warmlaufen.
- Fahren Sie vorausschauend und halten Sie ausreichend Abstand.
- Vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen.
- Schalten Sie rechtzeitig und fahren Sie die Gänge nur zu  $\frac{2}{3}$  aus.
- Stellen Sie den Motor während verkehrsbedingter Wartezeiten ab.

## Einleitung

### Betriebssicherheit

#### ▼ Betriebssicherheit

##### Unfallgefahr



Durch unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Bauteilen und deren Software könnten diese nicht mehr funktionieren. Die elektronischen Systeme sind durch Schnittstellen miteinander vernetzt. Eingriffe in diese Elektroniksysteme verursachen unter Umständen auch Störungen an Systemen, die nicht geändert wurden. Solche Funktionsstörungen können jedoch die Betriebssicherheit Ihres Fahrzeugs und damit Ihre eigene Sicherheit erheblich gefährden.

Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Fahrzeug können die Betriebssicherheit gefährden.

Einige Sicherheitssysteme funktionieren nur bei laufendem Motor. Schalten Sie daher beim Fahren den Motor nicht aus.

##### Unfallgefahr



Lassen Sie Service-Arbeiten immer in einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür einen Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

##### Unfallgefahr



Ein schwerer Schlag gegen den Unterboden (z.B. beim Aufsetzen des Fahrzeugs im Gelände, Überfahren eines Hindernisses mit hoher Geschwindigkeit) kann zu Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug führen. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die mit einem Unterschutz ausgestattet sind.

Lassen Sie in diesem Fall Ihr Fahrzeug in einer qualifizierten Fachwerkstatt überprüfen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür einen Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Berücksichtigen Sie die folgenden Informationen, wenn Sie das Fahrzeug benutzen:

- die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung
- das Kapitel „Technische Daten“ in dieser Anleitung
- die Straßenverkehrsordnung
- die Straßenverkehrszulassungsordnung

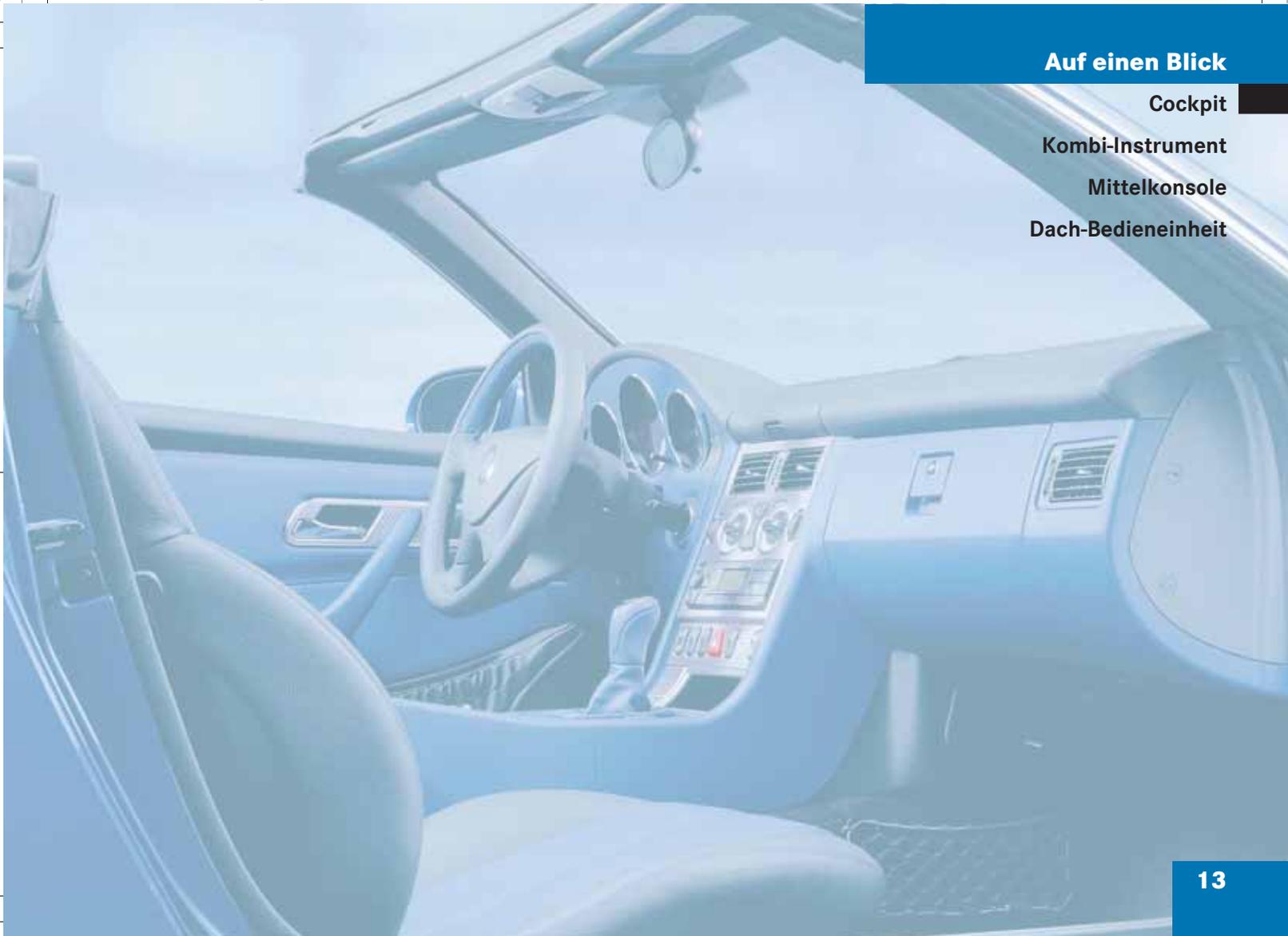
### Verletzungsgefahr



An Ihrem Fahrzeug sind verschiedene Warnhinweis-Aufkleber. Sie sollen Sie und andere Personen auf verschiedene Gefahren aufmerksam machen. Entfernen Sie daher keine Warnhinweis-Aufkleber, soweit dies nicht ausdrücklich auf dem Aufkleber steht.

Wenn Sie die Warnhinweis-Aufkleber abziehen, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.





## Auf einen Blick

Cockpit

Kombi-Instrument

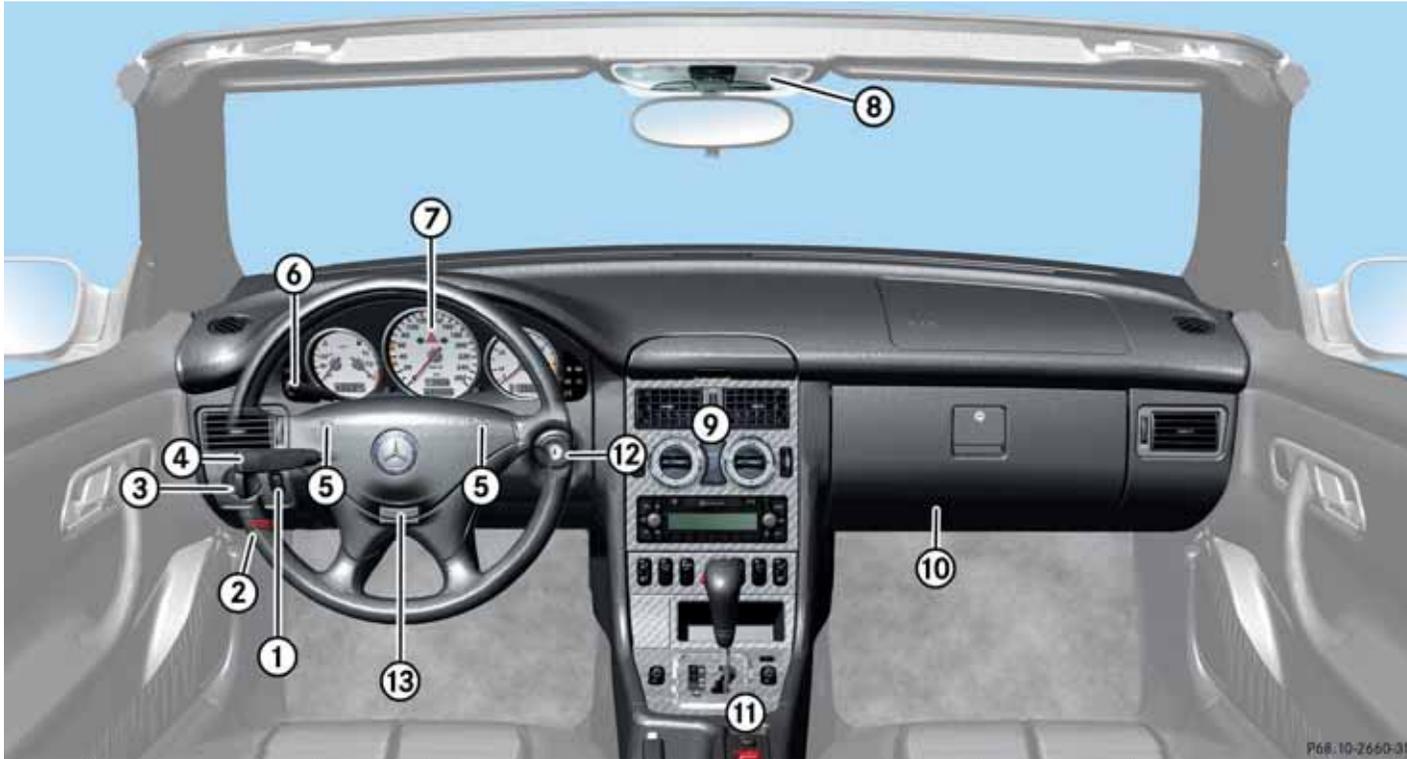
Mittelkonsole

Dach-Bedieneinheit

## Auf einen Blick

### Cockpit

#### ▼ Cockpit



## Auf einen Blick

### Cockpit

	<b>Funktion</b>	<b>Seite</b>
①	Leuchtweite regulieren	69
②	Motorhaube öffnen	125
③	Lichtschalter	35, 68
④	Kombischalter	35, 70
⑤	Hupe	
⑥	TEMPOMAT, SPEEDTRO- NIC	97, 101
⑦	Kombi-Instrument	16, 72
⑧	Dach-Bedieneinheit	20, 116
⑨	Mittelkonsole oben	18
⑩	Handschuhfach	107
⑪	Mittelkonsole unten	19
⑫	Lenkschloss	23
⑬	Lenkrad einstellen*	27

## Auf einen Blick

### Kombi-Instrument

#### ▼ Kombi-Instrument



**Auf einen Blick**  
**Kombi-Instrument**

Funktion	Seite
<b>① Warnleuchten links</b>	
Bremsbeläge abgenutzt	162
Motordiagnose	164
Motorölstand zu niedrig	163
Rückhalte-Systeme gestört	161
Wasserstand zu niedrig (Scheibenwaschanlage und Scheinwerfer-Reinigungsanlage*)	163
Kühlmittelstand zu niedrig	163
<b>② Kontrollanzeige für</b>	
Kühlmitteltemperatur	149
Außentemperatur	73
Tankreserve	

Funktion	Seite
<b>③ Stellstift (Displays aktivieren)</b>	
<b>④ Tachometer mit</b>	
Blinker-Kontrollleuchten	
ESP-Warnleuchte	160
<b>LIM</b> Anzeige für TEMPO-MAT mit SPEEDTRONIC*	97
Tageskilometerzähler	72
Kilometerzähler mit Service-Anzeige (ASSYST)	138
<b>⑤ Stellstift (Uhrzeit)</b>	73
<b>⑥ Drehzahlmesser mit</b>	
Anzeige für gewählten Schaltbereich	78
Uhr	

Funktion	Seite
<b>⑦ Warnleuchten rechts</b>	
Fernlicht eingeschaltet	70
Batterie wird nicht geladen	162
Alle Insassen angurten	164
Bremsflüssigkeits-Stand zu niedrig	161
BAS/ESP-Kontrollleuchte	159
Glühlampe defekt	175
ABS-Kontrollleuchte	158

## Auf einen Blick

### Mittelkonsole

#### ▼ Mittelkonsole

Oben



Funktion	Seite
① Getränkehalter* oder Ablagefach	107
② Mitteldüsen Heizung/Lüftung/Klima-Anlage*	84
③ Heizung/Lüftung/Klima-Anlage* einstellen	85
④ Radio/APS* (siehe eigene Bedienungsanleitung)	
⑤ Sitzheizung rechts*	67
⑥ Abschleppschutz* aus	55
⑦ Zentralverriegelung	65
⑧ Warnblinkanlage	70
⑨ ESP aus	52
⑩ Scheinwerfer-Reinigungsanlage*	81
⑪ Sitzheizung links*	67

## Auf einen Blick

### Mittelkonsole

#### Unten

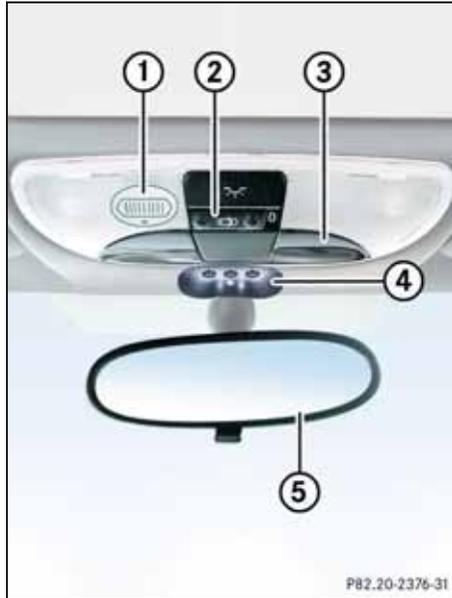


Funktion	Seite
① Aschenbecher und Münzhalter	109
② Ablagefach	107
③ AIRBAG off-Kontrollleuchte	49
④ Elektrischer Fensterheber rechts	
⑤ Schalter für Außenspiegel	28
⑥ Dachschalter	92
⑦ Ablagefach	107
⑧ Handbremse	34
⑨ Elektrischer Fensterheber links	91

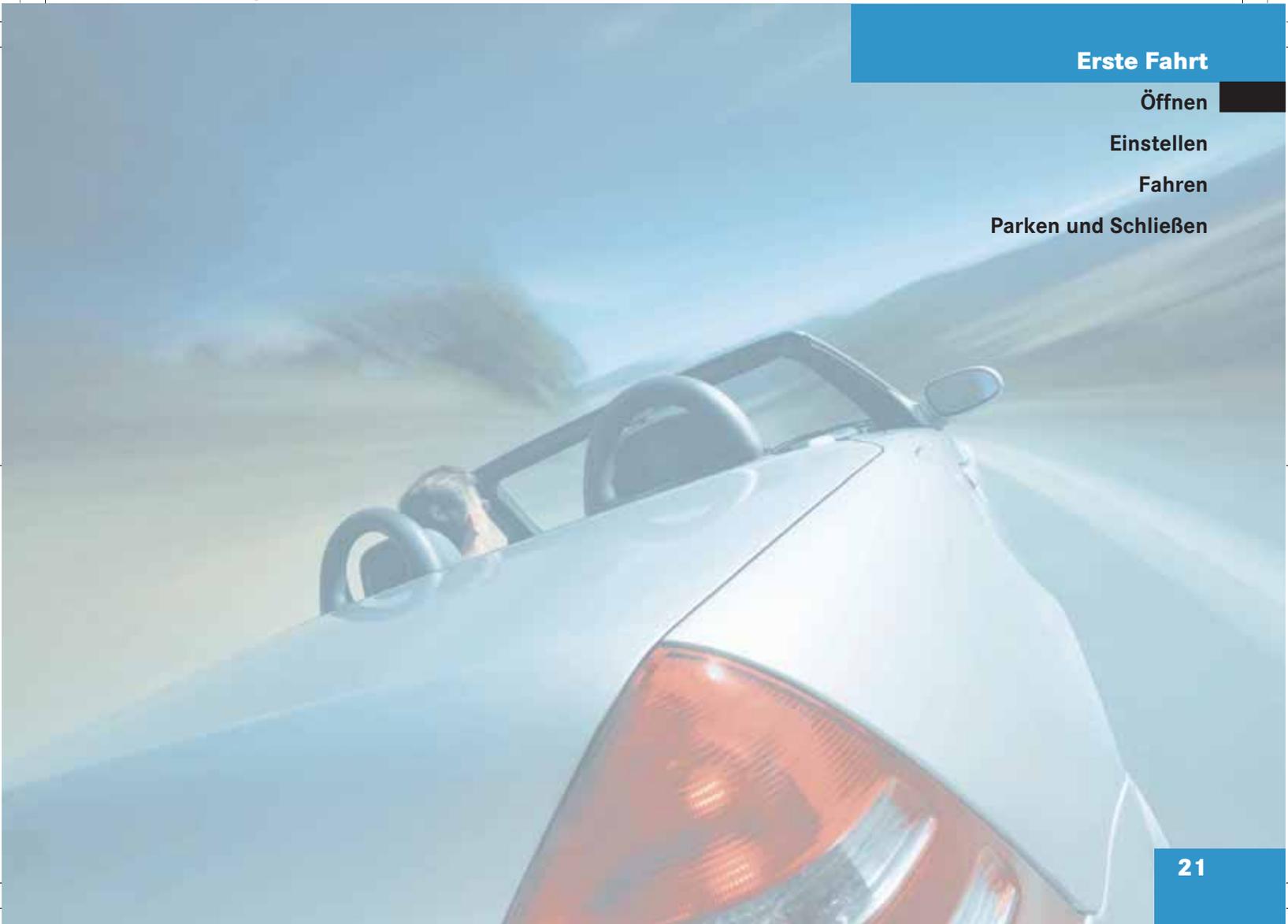
## Auf einen Blick

### Dach-Bedieneinheit

#### ▼ Dach-Bedieneinheit



Funktion	Seite
① Freisprechmikrofon für Telefone* (siehe eigene Betriebsanleitung)	
② Innenbeleuchtung steuern	71
③ Sensoren für Innenraumabsicherung*	56
④ Garagentoröffner*	116
⑤ Innenspiegel	28, 81



## Erste Fahrt

Öffnen

Einstellen

Fahren

Parken und Schließen

## Erste Fahrt

### Öffnen

#### ▼ Öffnen

Im Kapitel „Erste Fahrt“ finden Sie kompakte Informationen über die Grundfunktionen des Fahrzeugs. Lesen Sie dieses Kapitel besonders dann vollständig, wenn das Fahrzeug Ihr erstes Mercedes-Benz-Fahrzeug ist.

Falls Ihnen die hier beschriebenen Grundfunktionen schon vertraut sind, hilft Ihnen das Kapitel „Bedienen im Detail“ mit weiterführenden Informationen. Die entsprechenden Seitenverweise dazu stehen jeweils am Ende eines Abschnittes.

#### Öffnen mit Fernbedienung



#### Fernbedienung mit Schlüssel

- ① Entriegelungsknopf für den Schlüssel
- ②  Verriegelungstaste
- ③  Entriegelungstaste

- ▶ Drücken Sie die Entriegelungstaste ③  auf der Fernbedienung.

Die Blinker leuchten kurz auf. Die Sicherungsstifte an den Türen fahren hoch.

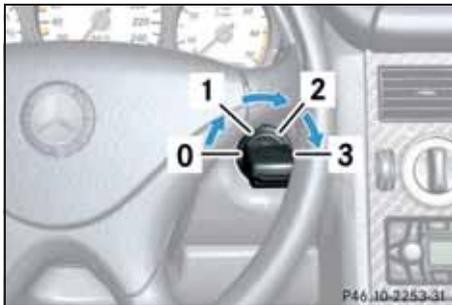
- ▶ Drücken Sie den Entriegelungsknopf ① auf der Fernbedienung.

Der Schlüssel klappt aus.

- ▶ Stecken Sie den Schlüssel ins Lenkschloss (▷ Seite 23).

Weitere Informationen zum Öffnen finden Sie im Kapitel „Bedienen im Detail“ (▷ Seite 60).

### Lenkschloss



- 0 Schlüssel abziehen
- 1 Stromversorgung für einige Verbraucher, wie z.B. Radio oder Sitzeinstellung
- 2 Zündung (Stromversorgung für alle Verbraucher) und Fahrstellung
- 3 Starten

### Lenkradsperre lösen

- Drehen Sie den Schlüssel auf Stellung 1 und bewegen Sie dabei das Lenkrad.

## Erste Fahrt

### Einstellen

#### ▼ Einstellen

##### Sitze

Je nach Fahrzeugausstattung können Sie die Sitze entweder manuell oder elektrisch einstellen.

##### Unfallgefahr



Stellen Sie den Fahrersitz nur bei stehendem Fahrzeug ein. Sie werden sonst abgelenkt und können durch die Sitzbewegung die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und in einen Unfall geraten.

##### Verletzungsgefahr



Achten Sie bei der Sitzeinstellung darauf, dass niemand eingeklemmt wird.

Ihr Sitz muss so eingestellt sein, dass Sie den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können (▷ Seite 29).

Beachten Sie dabei folgende Punkte:

Stellen Sie Ihren Sitz so ein, dass

- Sie so weit wie möglich entfernt vom Front-Airbag sitzen

Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- die Rückenlehne steht nahezu senkrecht
- die Stellung der Arme zum Lenkrad ist leicht angewinkelt

- der Abstand zu den Pedalen ist so, dass Sie diese gut durchtreten können und bei durchgetretenem Pedal Ihr Bein noch nicht ganz durchgestreckt ist
- die Kopfstütze stützt den Hinterkopf etwa in Augenhöhe ab

Ansonsten könnten Sie während eines Unfalls oder bei abrupten Bremsvorgängen schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

## Erste Fahrt

### Einstellen

#### Sitz manuell einstellen



- ① Sitzhöhe
- ② Sitzlängsrichtung
- ③ Lehnenneigung
- ④ Kopfstütze

#### Sitzhöhe

- ▶ Ziehen Sie den Griff ① hoch.
- ▶ Drücken Sie gegen den Sitz, um ihn tiefer zu stellen.
- ▶ Entlasten Sie den Sitz, um den Sitz höher zu stellen.



Halten Sie sich dabei gegebenenfalls mit der freien Hand am Lenkrad fest, um den Sitz zu entlasten.

Achten Sie darauf, dass Sie genügend Kopffreiheit haben.

- ▶ Lassen Sie den Griff ① wieder los.

#### Sitzlängsrichtung

- ▶ Heben Sie den Griff ② an.
- ▶ Verschieben Sie den Sitz nach vorn oder hinten, bis Sie die Pedale bequem durchtreten können.
- ▶ Lassen Sie den Griff ② wieder los.  
Der Sitz muss hörbar einrasten.

#### Lehnenneigung

- ▶ Drehen Sie das Handrad ③, bis Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen gut erreichen.

#### Kopfstütze

- ▶ Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze ④ von Hand so ein, dass der Hinterkopf in Augenhöhe abgestützt wird.

## Erste Fahrt

### Einstellen

#### Sitz elektrisch\* einstellen

Der Schalter für die elektrische Sitzeinstellung ist unten an der Außenseite des Sitzes.

#### Verletzungsgefahr

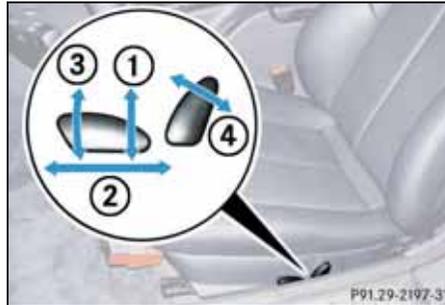


Ziehen Sie den Schlüssel auch dann aus dem Lenkschloss, wenn Sie das Fahrzeug nur kurz verlassen.

Die Sitze können bei abgezogenem Schlüssel und geöffneter Tür eingestellt werden.

Lassen Sie Kinder deshalb nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**, (▷ Seite 23)) oder öffnen Sie die Tür.



- ① Sitzhöhe
- ② Sitzlängsrichtung
- ③ Sitzneigung
- ④ Lehnenneigung

#### Sitzhöhe

- ▶ Schieben Sie den Schalter in Pfeilrichtung ① nach oben oder unten. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Kopffreiheit haben.

#### Sitzlängsrichtung

- ▶ Schieben Sie den Schalter in Pfeilrichtung ② vor oder zurück, bis Sie die Pedale bequem durchtreten können.

#### Sitzneigung

- ▶ Schieben Sie den Schalter in Pfeilrichtung ③ nach oben oder unten, bis die Oberschenkel leicht unterstützt werden.

## Erste Fahrt

### Einstellen

#### **Lehnenneigung**

- ▶ Schieben Sie den Schalter in Pfeilrichtung ④ vor oder zurück, bis Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen gut erreichen.

#### **Kopfstütze**

- ▶ Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze von Hand so ein, dass der Hinterkopf in Augenhöhe abgestützt wird.

Der SLK 32 AMG hat integrierte, fest eingestellte Kopfstützen.

#### **Lenkrad**

#### **Unfallgefahr**



Stellen Sie das Lenkrad nur am stehenden Fahrzeug ein.

Fahren Sie nur mit fixiertem Lenkrad.



① Griff

- ▶ Ziehen Sie den Griff ① bis zum Anschlag heraus.
- ▶ Drücken oder ziehen Sie das Lenkrad in die für Sie passende Position.
- ▶ Drücken Sie den Griff ① zurück, bis er hörbar einrastet.  
Das Lenkrad ist wieder fixiert.

## Erste Fahrt

### Einstellen

#### Spiegel

Stellen Sie vor der Fahrt Innen- und Außenspiegel so ein, dass Sie das Verkehrs-geschehen gut überblicken können.

#### Innenspiegel

- ▶ Stellen Sie den Innenspiegel von Hand ein.

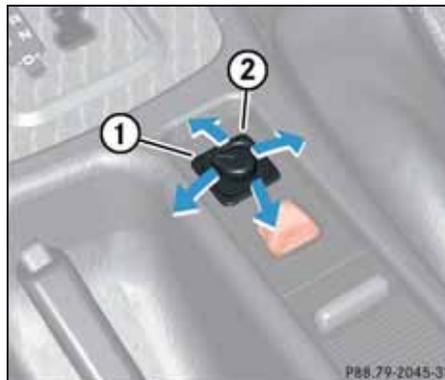
#### Außenspiegel

Der Schalter zum Einstellen der Außen-spiegel ist an der Mittelkonsole zwischen Fahrer- und Beifahrersitz.

#### Unfallgefahr



Die Außenspiegel bilden verkleinert ab. Die Objekte sind tatsächlich näher als es scheint.



- ① Linker Spiegel
- ② Rechter Spiegel

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Zündung eingeschaltet ist.

Alle Leuchten im Kombi-Instrument sind an.

- ▶ Drehen Sie den Schalter auf links ① für den linken und auf rechts ② für den rechten Spiegel.
- ▶ Kippen Sie den Schalter in die Pfeilrichtungen, bis Sie den Spiegel richtig eingestellt haben.



Durch die gewölbten Außenspiegel haben Sie ein erweitertes Sichtfeld.

Bei niedrigen Außentemperaturen werden Ihre Spiegel automatisch beheizt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Bedienen im Detail“ Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Bedienen im Detail“ (▷ Seite 81).

## Erste Fahrt

### Fahren

#### ▼ Fahren

##### Unfallgefahr



Legen Sie keine Gegenstände in den Fahrerfußraum. Achten Sie bei Fußmatten oder Teppichen im Fahrerfußraum auf

- ausreichenden Freiraum für die Pedale
- sichere Befestigung

Bei plötzlichen Fahr- oder Bremsmanövern könnten die Gegenstände zwischen die Pedale geraten. Sie könnten dann nicht mehr bremsen, kuppeln oder Gas geben.

##### Angurten

##### Verletzungsgefahr



Ein nicht richtig angelegter oder nicht im Gurtschloss eingerasteter Sicherheitsgurt kann seine Schutzfunktion nicht bestimmungsgemäß entfalten und verletzt unter Umständen sogar schwer oder tödlich.

Auch die Airbags können nur dann wie vorgesehen schützen, wenn die Insassen richtig angegurtet sind (▷ Seite 40).

Stellen Sie daher sicher, dass alle Insassen – insbesondere schwangere Frauen – immer richtig angegurtet sind.

Personen unter 1,50 m Größe können die Sicherheitsgurte nicht korrekt anlegen. Sie benötigen daher zusätzliche zum Unfallschutz geeignete Rückhalteeinrichtungen.



- ① Umlenkpunkt
- ② Schlosszunge
- ③ Gurtschloss
- ④ Lösetaste

## Erste Fahrt

### Fahren

- ▶ Ziehen Sie den Gurt ruckfrei am Umlenkpunkt ① heraus (▷ Seite 29).
- ▶ Führen Sie den Gurt über die Schulter.
- ▶ Rasten Sie die Schlosszunge ② im Gurtschloss ③ ein.
- ▶ Ziehen Sie gegebenenfalls den Gurt vor der Brust nach oben, damit er eng am Körper anliegt.

#### So legen Sie den Gurt richtig an:

- Den Gurt beim Anlegen nicht verdrehen.
- Den Gurt beim Anlegen mittig über die Schulter verlaufen lassen. Den Gurt nicht am Hals und nicht unter dem Arm verlaufen lassen.

- Den Beckengurt möglichst tief an der Hüfte verlaufen lassen, d.h. in der Hüftbeuge und nicht über dem Bauch.
- Die Rückenlehne nahezu aufrecht stellen.
- Mit einem Gurt immer nur eine Person angurten.
- Keine Gegenstände zusammen mit einer Person angurten.
- Während der Fahrt kontrollieren, ob der Gurt richtig anliegt.
- Den Gurt immer eng am Körper anlegen lassen. Daher auftragende Kleidung (z.B. Wintermantel) vermeiden.

#### Verletzungsgefahr



Sie könnten sich bei einem Unfall verletzen, wenn Sie Sicherheitsgurte verwenden, die

- beschädigt sind
- bei einem Unfall beansprucht wurden
- verändert wurden

Die Sicherheitsgurte funktionieren und schützen dann nicht mehr wie vorgesehen.

Führen Sie das Gurtband nicht über scharfe Kanten. Das Gurtband könnte reißen.

Klemmen Sie den Gurt nicht in der Tür oder der Sitzverstellung ein. Der Gurt könnte beschädigt werden.

Verändern Sie keinesfalls die Sicherheitsgurte. Sie könnten nicht mehr bestimmungsgemäß funktionieren.

## Erste Fahrt

### Fahren

#### Verletzungsgefahr



Lassen Sie beschädigte oder bei einem Unfall beanspruchte Sicherheitsgurte immer in einer qualifizierten Fachwerkstatt erneuern, welche die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

#### Starten

#### Vergiftungsgefahr



Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Abgasen ist gesundheitsschädlich. Es kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

#### 6-Gang-Schaltgetriebe



#### Motor starten

- ▶ Ziehen Sie die Handbremse an.



Geben Sie während des Startvorgangs kein Gas.

- ▶ Schieben Sie den Schalthebel in Leerlaufstellung.

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel im Lenkschloss (▷ Seite 23) auf Stellung **3** und halten Sie ihn dort, bis der Motor läuft.

#### Fahren

- ▶ Treten Sie das Kupplungspedal durch.
- ▶ Legen Sie den gewünschten Gang ein. ▷▷



Schalten Sie rechtzeitig und überschreiten Sie nicht die Höchstgeschwindigkeiten der einzelnen Gänge (▷ Seite 208).

## Erste Fahrt

### Fahren

- ▶ Lösen Sie die Handbremse.  
Die Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument geht aus.
- ▶ Lassen Sie das Kupplungspedal langsam los und geben Sie Gas.  
Nach dem Anfahren verriegelt das Fahrzeug automatisch zentral. Die Sicherungsstifte fahren herunter.



Sie können von innen jederzeit die Türen mit dem Türgriff öffnen.

- ▶ Fahren Sie den Motor zügig warm. Verlangen Sie erst nach Erreichen der Betriebstemperatur den Motor die volle Leistung ab.



Bringen Sie den kalten Motor nicht auf hohe Drehzahlen. Sie schonen so den Motor.

Legen Sie den Rückwärtsgang nur bei stehendem Fahrzeug ein. Sie beschädigen sonst das Getriebe.

Heben Sie zum Einlegen des Rückwärtsgang den Schalthebel an

Lassen Sie die Räder möglichst nicht durchdrehen. Sie können sonst den Antriebsstrang beschädigen.

### Schleudergefahr



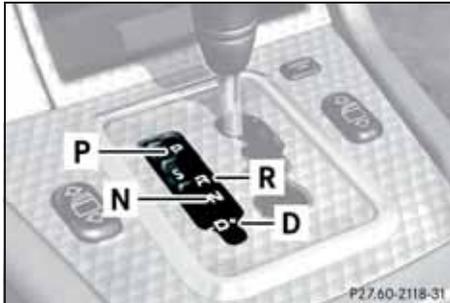
Schalten Sie erst zurück, wenn die gefahrene Geschwindigkeit im zulässigen Bereich des gewünschten Ganges liegt.

Schalten Sie bei glatter Fahrbahn nicht zurück. Die Antriebsräder können dabei die Haftung verlieren.

## Erste Fahrt

### Fahren

#### Automatikgetriebe\*



- P** Parkstellung mit Wählhebelsperre
- R** Rückwärtsgang
- N** Leerlauf
- D** Fahrstellung

#### Motor starten

- ▶ Ziehen Sie die Handbremse an.
- ▶ Stellen Sie den Wählhebel auf **P** oder **N**.



Geben Sie während des Startvorgangs kein Gas.

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel im Lenkschloss (▷ Seite 23) auf Stellung **3**. Der Motor startet automatisch.

#### Fahren

- ▶ Treten Sie auf das Bremspedal. Die Wählhebelsperre ist aufgehoben.
- ▶ Stellen Sie den Wählhebel auf **D** oder **R**.



Warten Sie beim Anfahren – besonders bei kaltem Motor – den Schaltvorgang vollständig ab.

- ▶ Lösen Sie die Handbremse.

Die Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument geht aus. Das Fahrzeug rollt.

- ▶ Geben Sie Gas.

Nach dem Anfahren verriegelt das Fahrzeug automatisch zentral. Die Sicherungsstifte fahren herunter.



Sie können von innen jederzeit die Türen öffnen.

Nach einem Kaltstart schaltet das automatische Getriebe bei höherer Drehzahl. Dadurch erreicht der Katalysator früher seine Betriebstemperatur.

## Erste Fahrt

### Fahren



Bringen Sie den kalten Motor nicht auf hohe Drehzahlen. Sie schonen so den Motor.

Legen Sie den Rückwärtsgang nur bei stehendem Fahrzeug ein. Sie beschädigen sonst das Getriebe.

Lassen Sie die Räder möglichst nicht durchdrehen. Sie können sonst den Antriebsstrang beschädigen.

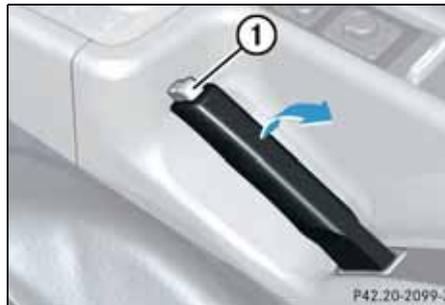
### Unfallgefahr



Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Sie könnten die Handbremse lösen. Dadurch kann es zu einem Unfall mit Verletzungs- oder Todesfolge kommen!

Weitere Informationen zum Automatikgetriebe finden Sie im Kapitel „Bedienen im Detail“ (▷ Seite 75).

### Handbremse



① Löseknopf

### Handbremse anziehen

- ▶ Ziehen Sie den Hebel in Pfeilrichtung hoch.

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument.

### Handbremse lösen

- ▶ Ziehen Sie den Hebel der Handbremse etwas an und drücken Sie den Löseknopf ①. Führen Sie den Hebel bis zum Anschlag nach unten.

Die Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument geht aus.

## Erste Fahrt

### Fahren

#### Licht einschalten

Der Lichtschalter ist am Cockpit zwischen dem Lenkrad und der Fahrertür.



#### Lichtschalter

- ① Licht aus
- ② Abblendlicht ein

► Drehen Sie den Lichtschalter auf .



In einigen Ländern ist das Abblendlicht eingeschaltet, wenn Sie die Zündung einschalten.

#### Fernlicht

Der Kombischalter ist links am Lenkrad.

► Drücken Sie den Kombischalter nach vorn.

#### Blinken

Der Kombischalter ist links am Lenkrad.



#### Kombischalter

- ① Rechter Blinker
- ② Linker Blinker

► Drücken Sie den Kombischalter nach oben ① oder nach unten ②.

Die entsprechende Blinker-Kontrollleuchte blinkt im Kombi-Instrument.



Bei kleinen Richtungsänderungen drücken Sie den Kombischalter nur bis zum Druckpunkt nach oben oder unten und halten Sie ihn fest.

## Erste Fahrt

### Fahren

#### Scheibenwischer

Der Kombischalter ist links am Lenkrad.



#### Kombischalter

① Einmaliges Wischen

- 0 Scheibenwischer Aus
- I Intervall-Wischen
- II Normales Wischen
- III Schnelles Wischen

► Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2).

#### Scheibenwischer einschalten

► Drehen Sie den Kombischalter je nach Regenintensität auf die gewünschte Stellung.

#### Einmaliges Wischen

► Drücken Sie in Pfeilrichtung ① kurz auf den Schalter.

Der Scheibenwischer wischt einmal ohne Scheibenwischwasser.

#### Wischen mit Scheibenwischwasser

► Drücken Sie über den Druckpunkt auf den Schalter.

Der Scheibenwischer wischt mit Scheibenwischwasser.

Weitere Informationen zu- Licht- und Kombischalter finden Sie im Kapitel „Bedienen im Detail“ (► Seite 70).

## Erste Fahrt

### Parken und Schließen

#### ▼ Parken und Schließen

Sie haben nun das Fahrzeug verkehrsgerecht geparkt. Beenden Sie Ihre Fahrt wie folgt.

#### Unfallgefahr



Ziehen Sie den Schlüssel erst aus dem Lenkschloss, wenn das Fahrzeug steht, da Sie bei abgezogenem Schlüssel das Fahrzeug nicht mehr lenken können.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Sie könnten die Handbremse lösen. Dadurch kann es zu einem Unfall mit Verletzungs- oder Todesfolge kommen!

- ▶ Ziehen Sie die Handbremse an (▷ Seite 34).

#### 6-Gang-Schaltgetriebe

- ▶ Treten Sie das Kupplungspedal durch.
- ▶ Legen Sie den ersten Gang oder den Rückwärtsgang ein.

oder

#### Automatikgetriebe\*

- ▶ Wenn das Fahrzeug steht, stellen Sie den Wählhebel auf **P**.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel im Lenkschloss (▷ Seite 23) auf Stellung **0** und ziehen Sie ihn ab.

Die Wegfahrsperre ist eingeschaltet.



Drehen Sie an starken Steigungen oder Gefällen die Vorderräder Richtung Bordsteinkante.

- ▶ Rasten Sie die Lenkradsperre ein (▷ Seite 23). Drehen Sie dazu das Lenkrad bis die Sperre hörbar einrastet und das Lenkrad blockiert ist.
- ▶ Drücken Sie die Lösetaste des Sicherheitsgurtes (▷ Seite 29).

#### Unfallgefahr



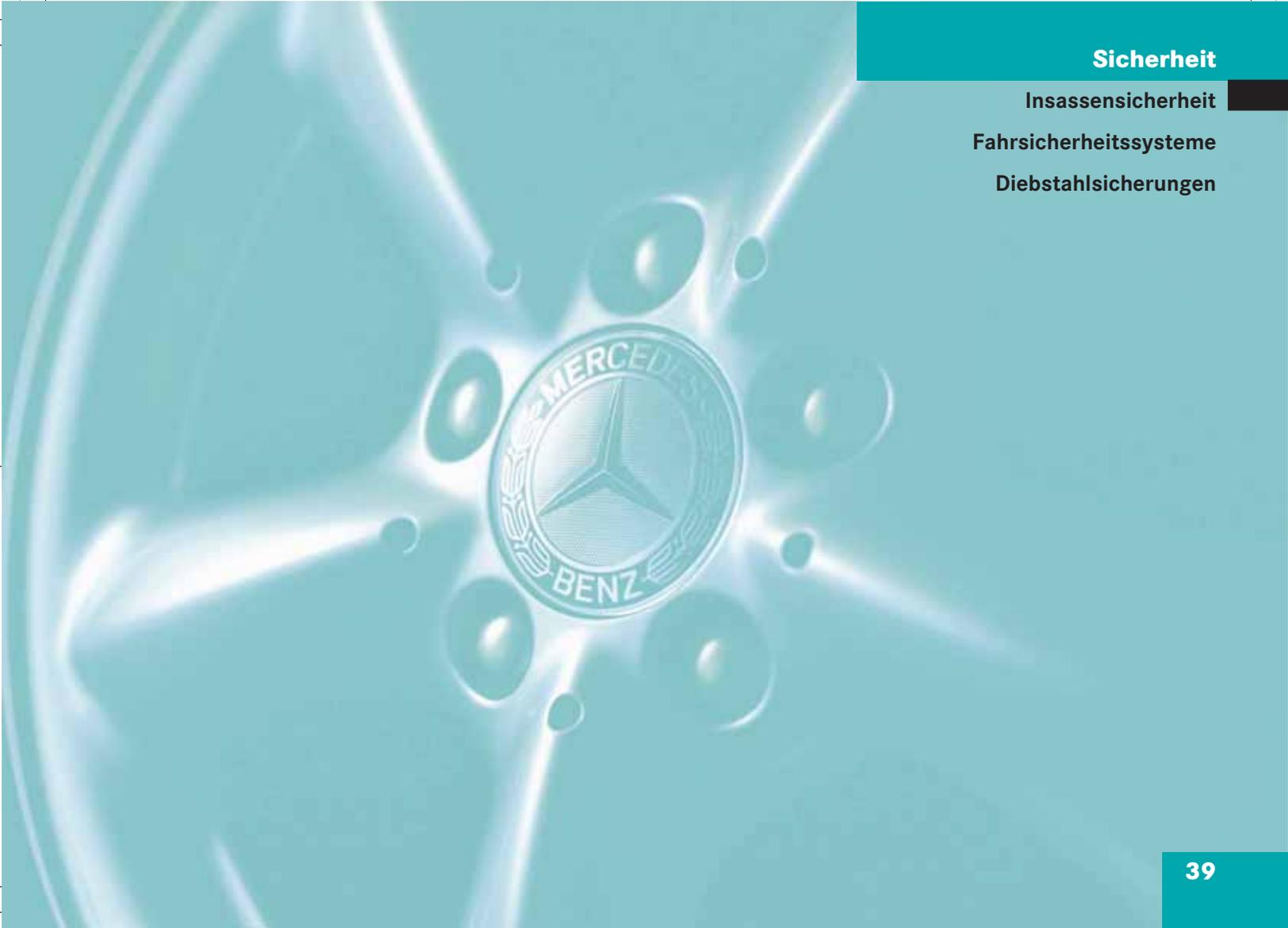
Stellen Sie sicher, dass sich beim Schließen der Türen niemand einklemmt.

- ▶ Drücken Sie nach dem Aussteigen und Schließen der Türen die Verriegelungstaste  auf der Fernbedienung (▷ Seite 22).

Die Blinker leuchten dreimal kurz auf. Die Sicherungsstifte an den Türen fahren herunter. Ihr Fahrzeug ist verriegelt.

Weitere Informationen zum Schließen finden Sie im Kapitel „Bedienen im Detail“ (▷ Seite 60).





**Sicherheit**

**Insassensicherheit**

**Fahrsicherheitssysteme**

**Diebstahlsicherungen**

## Sicherheit

### Insassensicherheit

In diesem Abschnitt erfahren Sie das Wichtigste über die Rückhalte-Systeme des Fahrzeugs.

Die Rückhalte-Systeme sind

- Airbags
- Sicherheitsgurte
- Gurtstraffer, Gurtkraftbegrenzer
- Kindersitze
- Kindersitz-Erkennung

Als eigenständige Systeme sind sie in ihrer Schutzfunktion aufeinander abgestimmt.

### ▼ Insassensicherheit

#### Verletzungsgefahr



Unsachgemäße Arbeiten an den Rückhalte-Systemen können zu unbeabsichtigtem Auslösen oder zum Ausfall führen.

Lassen Sie Service-Arbeiten immer in einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen, welche die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

#### Airbags

#### Verletzungsgefahr



In Verbindung mit einem richtig angelegten Sicherheitsgurt bieten Ihnen Airbags zusätzliches Schutzpotential. Sie stellen jedoch kein Ersatz für die Sicherheitsgurte dar.

Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen durch die sich bei einem Unfall mit ausreichender Verzögerung entfaltenden Airbags zu vermindern, beachten Sie:

- dass alle Insassen – insbesondere schwangere Frauen – immer richtig angegurtet sind.
- Wählen Sie eine Sitzposition, die so weit wie möglich vom Airbag entfernt ist, aber dennoch ein sicheres Führen des Fahrzeugs erlaubt.
- Beugen Sie sich während der Fahrt nicht nach vorn.

## Sicherheit

### Insassensicherheit

- Lehnen Sie sich nicht von innen an die Türen.
- Legen Sie die Füße nicht auf das Armaturenbrett.
- Fassen Sie das Lenkrad nur außen am Lenkradkranz an. So kann sich der Airbag ungehindert entfalten.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Airbags oder zwischen Airbags und Insassen.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen Sitzlehne und Tür.

#### Verletzungsgefahr



Die Funktion der Airbags ist nur gewährleistet, wenn Sie

- die Sitzfläche auf dem Beifahrersitz nicht unterlegen
- die Lenkrad-Polsterplatte, die Beifahrer-Airbagabdeckung und die Türverkleidungen nicht überziehen und darauf keine Plaketten oder Aufkleber anbringen
- die Bauteile der Rückhalte-Systeme einschließlich der Verkabelung nicht verändern

Nach Auslösen der Airbags:

- Berühren Sie keine Airbag-Teile. Sie könnten heiß sein.

Lassen Sie die Airbags immer in einer qualifizierten Fachwerkstatt erneuern, welche die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

## Sicherheit

### Insassensicherheit

Airbags können nur dann schützen, wenn die Insassen korrekt angegurtet sind (▷ Seite 29).

Airbags entfalten sich in Millisekunden und können deswegen verletzen bei

- Sitzpositionen in unmittelbarer Nähe der Front-Airbags.  
Diese Position ist besonders gefährlich für Kleinkinder und Babys in rückwärtsgerichteten Kindersitzen auf dem Beifahrersitz. Verwenden Sie deshalb nur den speziellen Mercedes-Benz Kindersitz mit Transponder (▷ Seite 49). Vorwärtsgerichtete Kindersitze ohne Transponder dürfen auf dem Beifahrersitz nur verwendet werden, wenn dieser in die hinterste Position gestellt wird.
- unsachgemäßem oder leichtsinnigem Verhalten.

Bei unsachgemäßer Handhabung oder in unmittelbarer Nähe der Front-Airbag-Austritte können Insassen – insbesondere Kleinkinder – schwer bis tödlich verletzt werden.

Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen für Kinder nur die auf (▷ Seite 47) aufgeführten Kinder-Rückhalteeinrichtungen zu verwenden.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen, sind Sie dazu verpflichtet, den Käufer auf diese Punkte aufmerksam zu machen. Übergeben Sie ihm dazu diese Betriebsanleitung.

Beim Entsorgen der Airbag-Einheiten sind Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die Vorschriften können bei jedem Mercedes-Benz Service Stützpunkt eingesehen werden.

Wenn ein Airbag ausgelöst wird, tritt beim Aufblasen Rauch aus. Dieser Rauch ist weder gesundheitsschädlich, noch brennt es im Fahrzeug.

Die Gewebestruktur der Airbags kann durch das schnelle Aufblasen leichte Hautverletzungen verursachen.

Die Kontrollleuchte **SRS** im Kombi-Instrument (▷ Seite 16) leuchtet

- etwa vier Sekunden auf, wenn Sie den Schlüssel im Lenkschloss in Stellung **1** drehen
- permanent, wenn Sie den Schlüssel im Lenkschloss in Stellung **2** drehen und erlischt, wenn Sie den Motor starten

Dies zeigt an, dass die Rückhalte-Systeme funktionsbereit sind.

## Sicherheit

### Insassensicherheit



- ① Fahrer-Airbag
- ② Beifahrer-Airbag
- ③ Sidebags (Seiten-Airbags)

#### Front-Airbags

Fahrer- und Beifahrer-Airbags werden ausgelöst

- bei einem Frontalaufprall
- ab einer bestimmten Unfallschwere
- unabhängig von den Sidebags

Bei einem leichteren Frontalaufprall werden die Airbags nicht ausgelöst. In diesem Fall schützen Sie die angelegten Sicherheitsgurte.

Der Beifahrer-Airbag wird nur dann ausgelöst, wenn

- der Beifahrersitz besetzt ist
- die  Kontrollleuchte in der Mittelkonsole nicht aufleuchtet (▷ Seite 49).



Legen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Beifahrersitz ab. Bei einem Unfall werden sonst der Beifahrer-Gurtstraffer, der Beifahrer-Airbag und der Beifahrer-Sidebag ausgelöst.

#### Sidebags (Seiten-Airbags)

Die Sidebags werden ausgelöst

- bei einem seitlichen Aufprall auf der Seite des Aufpralls
- ab einer bestimmten Unfallschwere
- unabhängig von den Front-Airbags

Bei einem leichteren, seitlichen Aufprall werden die Sidebags nicht ausgelöst. Der Beifahrer-Sidebag wird nur dann ausgelöst, wenn der Beifahrersitz belegt oder besetzt ist.

## Sicherheit

### Insassensicherheit

#### Sicherheitsgurte

In vielen Ländern gibt es gesetzliche Regelungen zur Benutzung von Sicherheitsgurten und Kinderrückhalte-Einrichtungen. Unabhängig davon sollten bei jeder Fahrt alle Insassen stets angegurtet sein.

Informationen zum Angurten finden Sie im Kapitel „Erste Fahrt“ (▷ Seite 29).

#### Verletzungsgefahr



Lassen Sie beschädigte oder während eines Unfalls stark beanspruchte Sicherheitsgurte erneuern. Lassen Sie auch die Gurtverankerungen überprüfen.

Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen nur die Sicherheitsgurte zu verwenden, welche Mercedes-Benz speziell für Ihr Fahrzeug freigegeben hat.

Nehmen Sie an den Sicherheitsgurten keine Veränderungen vor. Dies kann zu unbeabsichtigtem Auslösen oder zum Ausfall führen.

Lassen Sie Arbeiten an den Sicherheitsgurten immer in einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen, welche die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

#### Gurtstraffer, Gurtkraftbegrenzer

Die Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzern ausgerüstet.

Diese wirken

- bei einem Frontal- und Heckaufprall ab einer bestimmten Stärke.
- wenn die Rückhalte-Systeme funktionsbereit sind, siehe Kontrollleuchte **SRS** (▷ Seite 42).

Gurtstraffer straffen beim Aufprall die Sicherheitsgurte, damit sie eng am Körper anliegen.

Gurtkraftbegrenzer verringern zusätzlich die Gurtbelastung auf die Insassen.

## Sicherheit

### Insassensicherheit

#### Verletzungsgefahr



Lassen Sie ausgelöste Gurtstraffer immer in einer qualifizierten Fachwerkstatt erneuern, welche die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Beim Entsorgen der Gurtstraffer sind Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die Vorschriften können bei jedem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt eingesehen werden.

#### Kinder im Fahrzeug

Wenn Sie ein Kind im Fahrzeug mitnehmen, dann

- sichern Sie das Kind in einer alters- und größengerechten Kinder-Rückhalteeinrichtung.
- gurten Sie das Kind während der Fahrt immer an.

Kindersitze und Informationen über die richtige Kinder-Rückhalteeinrichtung erhalten Sie in jeder Mercedes-Benz Service-Station.

#### Verletzungsgefahr



Lassen Sie ein Kind niemals allein im Fahrzeug zurück. Es könnte sonst z.B. das Fahrzeug in Bewegung setzen, sich an beweglichen Teilen verletzen, die Türen öffnen und so sich und andere gefährden.

Beachten Sie auch weitere Warnhinweise zu Kindern im Fahrzeug in dieser Betriebsanleitung.

## Sicherheit

### Insassensicherheit

#### Kinder-Rückhalteeinrichtungen

Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen für Kinder nur die auf (▷ Seite 47) aufgeführten Kinder-Rückhalteeinrichtungen zu verwenden.

#### Verletzungsgefahr



Bei Kindern unter 1,50 m Größe und unter 12 Jahren können die Sicherheitsgurte nicht korrekt angelegt werden. Sie benötigen daher zum Unfallschutz spezielle Kinder-Rückhalteeinrichtungen.

Befördern Sie Kinder keinesfalls auf dem Schoß von Fahrzeuginsassen. Sie sind sonst bei einem Unfall ohne Schutz und können schwer bis tödlich verletzt werden.

Beachten Sie beim Anbringen einer Kinder-Rückhalteeinrichtung die Montageanleitung des Herstellers.

**Sicherheit**  
**Insassensicherheit**

Empfohlene Kinder-Rückhalteeinrichtungen:

Gewichtsgruppe	Hersteller	Typ	Genehmigungs- Nummer	DaimlerChrysler Bestell-Nummer	Automatische Kindersitz-Erkennung
bis 10 kg (bis etwa 9 Monate)	Britax-Römer	Baby Safe	E1 03 301063	B6 6 86 8169	ja
9 bis 18 kg (etwa 8 bis 48 Monate)	Britax-Römer	Prince	E1 03 301095	B6 6 86 8167	nein <sup>1</sup>
				B6 6 86 8168	ja
15 bis 36 kg (etwa 3,5 bis 12 Jahre)	Britax-Römer	Duo	E1 03 301133	B6 6 86 8205	ja
				B6 6 86 8166	nein <sup>1</sup>
	Bingo GmbH	Rucky	E1 03 301107	B6 6 86 8180	nein <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Bei Kindersitzen ohne automatische Kindersitz-Erkennung den Beifahrersitz in die hinterste Position stellen.

## Sicherheit

### Insassensicherheit

#### Verletzungsgefahr



Verwenden Sie nur von Mercedes-Benz empfohlene Kinder-Rückhalteeinrichtungen. Auskunft erhalten Sie bei jedem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Verwenden Sie nur die speziellen Mercedes-Benz rückwärts gerichteten (Reboard-) Kindersitze. Sie bieten zusammen mit der automatischen Kindersitz-Erkennung den besten Unfallschutz.

Wenn Sie andere rückwärts gerichtete Kindersitze verwenden, kann das Kind durch das Aufblasen des Airbags schwer bis tödlich verletzt werden. Deshalb befindet sich am Armaturenbrett ein entsprechendes Warnsymbol.

Lassen Sie Kinder auch dann nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, wenn sie mit einer Kinder-Rückhalteeinrichtung gesichert sind. Sie könnten Türen öffnen oder sich an beweglichen Teilen im Fahrzeug verletzen.

Wenn Sie einen vorwärts gerichteten Kindersitz ohne automatische Kindersitz-Erkennung verwenden, stellen Sie den Beifahrersitz unbedingt in die hinterste Position.

Legen Sie keine Gegenstände, z.B. Kissen, unter den Kindersitz. Die gesamte Standfläche des Kindersitzes muss auf der Sitzfläche des Beifahrersitzes aufliegen. Ein nicht korrekt eingebauter Kindersitz kann bei einem Unfall nicht wie vorgesehen schützen, sondern zu Verletzungen führen.



## Sicherheit

### Insassensicherheit

#### Automatische Kindersitz-Erkennung



Das Sensorsystem für den Beifahrersitz erkennt automatisch, ob dort ein spezieller Mercedes-Benz Kindersitz mit Transponder montiert wurde. In diesem Fall leuchtet in der Mittelkonsole die Kontrollleuchte  auf. Der Beifahrer-Airbag ist abgeschaltet.



Der Beifahrer-Sidebag ist auch dann aktiv, wenn der Beifahrer-Airbag abgeschaltet ist.

#### Verletzungsgefahr



Wenn die  Kontrollleuchte bei montiertem Kindersitz nicht leuchtet, ist der Beifahrer-Airbag nicht abgeschaltet. Dadurch kann das in einer Kinder-Rückhalteinrichtung auf dem Beifahrersitz gesicherte Kind lebensgefährlich verletzt werden. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Verwenden Sie auf dem Beifahrersitz keinen rückwärts gerichteten (Reboard-) Kindersitz. Das Kind kann sonst durch das Aufblasen des Airbags schwer bis tödlich verletzt werden.

- Verwenden Sie auf dem Beifahrersitz einen vorwärts gerichteten Kindersitz. Dazu müssen Sie den Beifahrersitz in die hinterste Position stellen.
- Lassen Sie die automatische Kindersitz-Erkennung in einer qualifizierten Fachwerkstatt überprüfen, welche die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.



Beifahrer-Sidebag, -Windowbag und -Gurtstraffer sind auch dann aktiv, wenn der Beifahrer-Airbag abgeschaltet ist.

## Sicherheit

### Fahrsicherheitssysteme

#### ▼ Fahrsicherheitssysteme

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu folgenden Fahrsicherheitssystemen:

- ABS (Anti-Blockier-System)
- BAS (Brem-Assistent-System)
- ESP (Elektronisches Stabilitäts-Programm)



Bei winterlichen Straßenverhältnissen erreichen Sie die maximale Wirkung von ABS, BAS und ESP nur, wenn Sie Winterreifen (M+S-Reifen) verwenden, gegebenenfalls mit Schneeketten.

#### Unfallgefahr



Das Unfallrisiko steigt bei:

- zu schnellem Fahren, besonders in Kurven
- nasser und glatter Fahrbahn
- zu dichtem Auffahren

ABS, BAS und ESP können dieses Risiko nicht verringern.

Passen Sie deshalb Ihre Fahrweise immer den aktuellen Gegebenheiten an.

#### ABS

ABS regelt den Bremsdruck so, dass beim Bremsen die Räder nicht blockieren. Dadurch bleibt die Lenkfähigkeit Ihres Fahrzeugs erhalten.

ABS wirkt unabhängig von der Straßenbeschaffenheit ab einer Geschwindigkeit von etwa 8 km/h.

Bei glatter Straße regelt ABS bereits, wenn Sie nur leicht bremsen.

Die Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument (▷ Seite 16) leuchtet auf, wenn Sie den Schlüssel im Lenkschloss in Stellung **2** drehen. Sie erlischt, wenn der Motor läuft. Dies zeigt an, dass ABS betriebsbereit ist.

## Sicherheit

### Fahrsicherheitssysteme

#### Bremsen

Wenn ABS beim Bremsen eingreift, tritt ein Vibrieren des Fahrzeugs auf. Sie spüren ein Pulsieren im Bremspedal. Dadurch wird Ihnen angezeigt, dass ABS regelt. Passen Sie Ihre Fahrweise immer den aktuellen Straßen- und Witterungsverhältnissen an.

- ▶ Treten Sie auch während der ABS-Regelung weiter auf das Bremspedal, bis die Bremssituation vorüber ist.

#### BAS

Der Brems-Assistent wirkt in Notbrems-Situationen. Wenn Sie schnell auf die Bremse treten, verstärkt BAS automatisch die Bremskraft und verkürzt so den Bremsweg.

- ▶ Treten Sie so lange fest auf das Bremspedal, bis die Notbrems-Situation vorüber ist.

ABS verhindert dabei ein Blockieren der Räder.

Wenn Sie das Bremspedal lösen, funktioniert die Bremse wieder wie gewohnt. BAS wird dann deaktiviert.

Die Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument (> Seite 16) leuchtet auf, wenn Sie den Schlüssel im Lenkschloss in Stellung 2 drehen. Sie erlischt, wenn der Motor läuft. Dies zeigt an, dass BAS und ESP betriebsbereit sind.

#### ESP

ESP bremst einzelne Räder ab und versucht so zu verhindern, dass das Fahrzeug über- oder untersteuert. Dabei blinkt die Kontrollleuchte im Tachometer.

ESP kann in allen Fahrsituationen wirken.

ESP funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn Sie Räder mit den empfohlenen Reifengrößen verwenden (> Seite 210).

Die Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument und die Warnleuchte  im Tachometer (> Seite 17) leuchten beim Starten kurz auf. Dies zeigt an, dass ESP funktionsbereit ist.

## Sicherheit

### Fahrsicherheitssysteme



Der Motor darf nicht laufen, wenn

- das Fahrzeug mit angehobener Vorderachse abgeschleppt wird
- die Handbremse auf dem Bremsenprüfstand geprüft wird

Der aktive Bremsengriff über ESP zerstört sonst die Bremsanlage an der Hinterachse.

### Schleudergefahr



Blinkt die Warnleuchte  im Tachometer, dann schalten Sie ESP keinesfalls aus. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Treten Sie das Gaspedal beim Anfahren nur so weit wie nötig nieder.
- Geben Sie beim Fahren weniger Gas.

### ESP ausschalten

In folgenden Situationen kann es besser sein, ESP auszuschalten:

- bei Schneekettenbetrieb
- im Tiefschnee
- auf Sand oder Kies

Wenn Sie ESP ausschalten, dann

- wird der Motor in seinem Drehmoment nicht begrenzt
- können die Antriebsräder durchdrehen  
So erzielen Sie eine Fräswirkung für bessere Haftung.

Der Schalter ist an der Mittelkonsole.



- ▶ Drücken Sie oben auf den Schalter.  
Die Warnleuchte im Tachometer geht an.

In folgenden Situationen greift ESP ein, obwohl Sie es vorher ausgeschaltet haben:

- Beim Bremsen
- bei Geschwindigkeiten zwischen etwa 40 km/h bis etwa 80 km/h, wenn ein Rad die Haftgrenze erreicht, z.B. bei einseitiger Straßenglätte.

Das Rad wird dann abgebremst, um das Traktionsvermögen zu erhöhen.

Wenn die Reifen des Fahrzeugs die Haftgrenze erreicht haben, blinkt die Warnleuchte  im Tachometer bei jeder Geschwindigkeit.

#### ESP einschalten

- ▶ Drücken Sie unten auf den Schalter.

Die Warnleuchte im Tachometer geht aus. Sie sind wieder im normalen Fahrbetrieb.

## Sicherheit

### Diebstahlsicherungen

#### ▼ Diebstahlsicherungen

##### Wegfahrsperre

Die Wegfahrsperre verhindert, dass das Fahrzeug ohne passenden Schlüssel gestartet werden kann.

##### Einschalten

- ▶ Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Lenkschloss.

##### Ausschalten

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**).

##### Einbruch-Diebstahl-Warnanlage (EDW)\*

Bei eingeschalteter Warnanlage wird ein optischer und akustischer Alarm ausgelöst durch Öffnen

- einer Tür
- des Kofferraumdeckels
- der Motorhaube

##### Warnanlage einschalten

- ▶ Verriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung.

Die Warnanlage schaltet sich nach etwa 15 Sekunden ein. Die Kontrollleuchte auf dem Schalter blinkt (▷ Seite 55).

##### Warnanlage ausschalten

- ▶ Öffnen Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung.

Die Warnanlage ist ausgeschaltet.

##### Alarm beenden

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Alarm zu beenden:

- Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung.

Der Alarm ist beendet.

oder

- Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**).

Der Alarm ist beendet.

## Sicherheit

### Diebstahlsicherungen

#### Abschleppschutz\*

Wenn sich die Neigung des Fahrzeugs bei eingeschalteter Warnanlage ändert, ertönt ein akustischer Alarm.

#### Abschleppschutz einschalten

- ▶ Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung.

Der Abschleppschutz schaltet sich nach etwa 15 Sekunden ein. Die Kontrollleuchte ② auf dem Schalter blinkt.

#### Abschleppschutz ausschalten

- ▶ Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung.

Der Abschleppschutz ist ausgeschaltet.

#### Abschleppschutz zum Transport ausschalten

Wenn Sie das Fahrzeug transportieren oder verladen möchten, schalten Sie den Abschleppschutz aus. So vermeiden Sie einen Fehlalarm.

Der Schalter ist an der Mittelkonsole.



- ① Abschleppschutz ausschalten
- ② Kontrollleuchte

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **0** oder **1** (▷ Seite 23), oder ziehen Sie den Schlüssel ab.

Wenn die Zündung eingeschaltet ist (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**), können Sie den Abschleppschutz nicht ausschalten.

- ▶ Drücken Sie oben auf den Schalter. Die Kontrollleuchte ② auf dem Schalter leuchtet kurz auf.
- ▶ Verriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung.

Der Abschleppschutz bleibt so lange ausgeschaltet, bis Sie das Fahrzeug erneut mit der Fernbedienung verriegeln.

## Sicherheit

### Diebstahlsicherungen

#### Innenraumabsicherung\*

Ein akustischer und optischer Alarm wird ausgelöst, wenn bei eingeschalteter Innenraumabsicherung eine Bewegung im Innenraum erkannt wird, z.B. wenn

- jemand die Seitenscheiben Ihres Fahrzeugs einschlägt und in den Innenraum greift
- jemand durch eine geöffnete Seitenscheibe in den Innenraum greift

Der Schalter ist an der Mittelkonsole.



- ① Abschleppschutz\* ausschalten
- ② Kontrollleuchte
- ③ Innenraumabsicherung ausschalten

Der Sensor für den Innenraumabsicherung ist im Gehäuse der Innenbeleuchtung integriert.

#### Innenraumabsicherung einschalten

- ▶ Schließen Sie die Seitenscheiben (▷ Seite 91) und das Dach (▷ Seite 94).

Solange das Dach offen ist, wird der Innenraumabsicherung nicht aktiviert.

- ▶ Verriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung (▷ Seite 60).

Der Innenraumabsicherung schaltet sich nach etwa 30 Sekunden ein.

Lassen Sie keine Gegenstände (z.B. Maskottchen oder Kleiderbügel) am Innenspiegel hängen. So vermeiden Sie einen Fehlalarm.

## Sicherheit

### Diebstahlsicherungen

#### Innenraumabsicherung ausschalten

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Personen oder Tiere im verriegelten Fahrzeug bleiben. So vermeiden Sie einen Fehlalarm.

- ▶ Stellen Sie den Schlüssel im Lenkschloss (▷ Seite 23) auf **0** oder **1**, oder ziehen Sie den Schlüssel ab.
- ▶ Drücken Sie unten auf den Schalter ③.

Die Kontrollleuchte ② blinkt kurz.

Der Innenraumabsicherung bleibt so lange ausgeschaltet, bis Sie das Fahrzeug erneut mit der Fernbedienung verriegeln.



## Bedienen im Detail

Öffnen und Schließen

Sitze

Beleuchtung

Kombi-Instrument

Schaltgetriebe

Automatikgetriebe\*

Klare Sicht

Heizung und Klima-Anlage\*

Frische Luft

Fahrssysteme

Beladen

Nützliches



## Bedienen im Detail

### Öffnen und Schließen

Im Kapitel „Bedienen im Detail“ finden Sie detaillierte Informationen zu den Funktionen des Fahrzeugs. Lesen Sie dieses Kapitel besonders dann, wenn Ihnen die Grundfunktionen des Fahrzeugs schon vertraut sind.

Falls Ihnen die Grundfunktionen noch nicht vertraut sind, hilft Ihnen das Kapitel „Erste Fahrt“ weiter. Die entsprechenden Seitenverweise dazu stehen jeweils am Beginn eines Abschnittes.

### ▼ Öffnen und Schließen

#### Fernbedienung mit Schlüssel

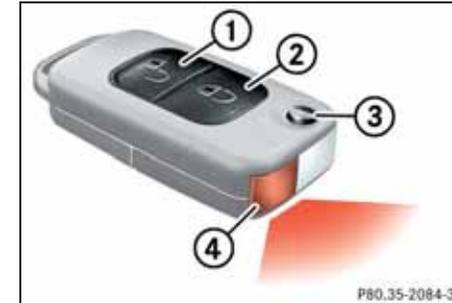
Zur Fahrzeugausstattung gehören zwei Fernbedienungen mit ausklappbarem Schlüssel.

Mit der Fernbedienung können Sie das Fahrzeug auch aus größerer Entfernung öffnen. Benutzen Sie die Fernbedienung nur aus der Nähe, um Diebstahl vorzubeugen.

Die Fernbedienung ver- und entriegelt zentral:

- die Türen
- den Kofferraumdeckel
- das Ablagefach unter der Armauflage
- die Tankklappe

Mit dem Schlüssel können Sie jedes Schloss einzeln ver- und entriegeln.



#### Fernbedienung mit Schlüssel

- ① Entriegelungstaste
- ② Verriegelungstaste
- ③ Entriegelungsknopf für den Schlüssel
- ④ Batteriekontrollleuchte



Setzen Sie die Fernbedienung keiner erhöhten elektromagnetischen Strahlung aus. Sie könnte sonst nicht mehr erwartungsgemäß funktionieren.

## Bedienen im Detail

### Öffnen und Schließen

#### Werkseitige Einstellung

##### Zentral entriegeln

- ▶ Drücken Sie auf die Taste .

Wenn Sie nach dem Entriegeln des Fahrzeug weder eine Tür noch den Kofferraumdeckel öffnen, verriegelt sich das Fahrzeug nach etwa 40 Sekunden wieder automatisch.

##### Zentral verriegeln

- ▶ Drücken Sie auf die Taste .

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherungsstifte an den Türen eingefahren sind.

#### Individuelle Einstellung

Wenn Sie viel allein unterwegs sind, können Sie die Funktion der Fernbedienung ändern. Ein Druck auf die Taste  entriegelt dann nur die Fahrertür, das Ablagefach unter der Armauflage und die Tankklappe.

- ▶ Drücken Sie etwa fünf Sekunden gleichzeitig auf die Tasten  und , bis die Batterie-Kontrollleuchte ④ zweimal blinkt.

Danach funktioniert die Fernbedienung wie folgt:

##### Fahrertür entriegeln

- ▶ Drücken Sie einmal auf die Taste .

##### Zentral entriegeln

- ▶ Drücken Sie zweimal auf die Taste .

##### Zentral verriegeln

- ▶ Drücken Sie auf die Taste .

#### Werkseitige Einstellung wieder herstellen

- ▶ Drücken Sie etwa fünf Sekunden gleichzeitig auf die Tasten  und , bis die Batterie-Kontrollleuchte ④ zweimal blinkt.

#### Batterie kontrollieren

- ▶ Drücken Sie länger als eine Sekunde auf die Taste  oder .

Die Batterien sind in Ordnung, wenn die Batterie-Kontrollleuchte ④ kurz aufleuchtet. Falls sie nicht aufleuchtet, wechseln Sie umgehend die Batterien (▷ Seite 173).

## Bedienen im Detail

### Öffnen und Schließen

#### Tür von innen öffnen

Sie können auch eine verriegelte Tür jederzeit von innen öffnen.

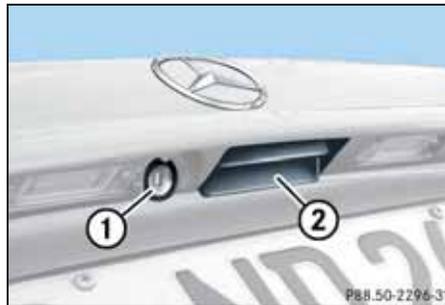


① Türgriff innen

▶ Ziehen Sie am Türgriff ①.

Bei einer verriegelten Tür fährt der Sicherungsstift hoch.

#### Kofferraumdeckel öffnen



① Kofferraumschloss

② Griff

▶ Ziehen Sie am Griff ② und heben Sie den Kofferraumdeckel an.



Das Fahrzeug muss entriegelt sein.

#### Kofferraumdeckel schließen



① Griffmulde

▶ Ziehen Sie den Kofferraumdeckel an der rechten oder linken Griffmulde ① mit Schwung herunter.

## Bedienen im Detail

### Öffnen und Schließen

#### Verletzungsgefahr



Achten Sie darauf, niemanden einzuklemmen.



Das hintere Kennzeichen ist nur vorschriftsmäßig zu sehen, wenn der Kofferraumdeckel geschlossen ist.

#### Automatische Verriegelung

##### Werkseitige Einstellung

Die Türen und der Kofferraumdeckel verriegeln nach dem Anfahren automatisch.

Sie können auch eine verriegelte Tür jederzeit von innen öffnen.



Bei einem Unfall entriegeln die Türen automatisch, wenn der Aufprall eine bestimmte Stärke überschreitet.

Das Fahrzeug verriegelt automatisch, wenn die Zündung eingeschaltet ist (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**) und sich das linke Vorderrad dreht. Sie können sich deshalb aussperren

- beim Anschieben des Fahrzeugs
- beim Radwechsel
- auf dem Prüfstand

## Bedienen im Detail

### Öffnen und Schließen

Der Schalter ist oben an der Mittelkonsole.



Zentralverriegelungsschalter

- ① Verriegeln
- ② Entriegeln

#### Individuelle Einstellung

Sie können die automatische Verriegelung ausschalten.

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2).
- ▶ Drücken Sie etwa fünf Sekunden lang unten ② auf den Zentralverriegelungsschalter.

#### Werkseitige Einstellung wieder herstellen

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2).
- ▶ Drücken Sie etwa fünf Sekunden lang oben ① auf den Zentralverriegelungsschalter.

## Bedienen im Detail

### Öffnen und Schließen

#### Von innen ver- und entriegeln

Mit dem Zentralverriegelungsschalter können Sie das Fahrzeug von innen zentral ver- oder entriegeln. Dies kann nützlich sein, wenn Sie z.B. die Beifahrertür von innen entriegeln möchten oder das Fahrzeug vor dem Anfahren verriegeln möchten.



Sie können auch eine verriegelte Tür jederzeit von innen öffnen.

Wenn Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung verriegelt haben, funktioniert der Zentralverriegelungsschalter nicht.

Der Schalter ist oben an der Mittelkonsole.



Zentralverriegelungsschalter

- ① Verriegeln
- ② Entriegeln

#### Verriegeln

- ▶ Drücken Sie oben ① auf den Zentralverriegelungsschalter (▷ Seite 65).

Wenn alle Türen geschlossen sind, verriegelt das Fahrzeug.

#### Entriegeln

- ▶ Drücken Sie unten ② auf den Zentralverriegelungsschalter (▷ Seite 65).

Wenn Sie das Fahrzeug nicht vorher mit der Fernbedienung verriegelt haben, entriegelt sie.

#### Unfallgefahr



Lassen Sie Kinder nicht alleine im Fahrzeug. Sie könnten auch eine verriegelte Tür von innen öffnen und dadurch sich und andere gefährden.

## Bedienen im Detail

### Sitze

#### ▼ Sitze

Informationen zur Sitzeinstellung finden Sie im Kapitel „Erste Fahrt“ (▷ Seite 24).

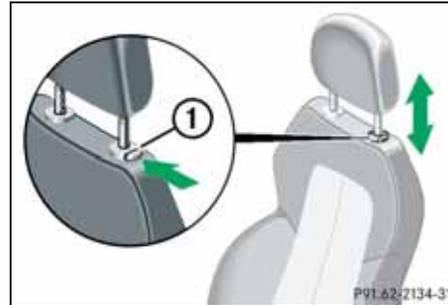
#### Kopfstützen ausbauen

Der SLK 32 AMG hat integrierte, nicht ausbaubare Kopfstützen.

#### Verletzungsgefahr



Fahren Sie nur mit eingebauten Kopfstützen. Sie können sich sonst lebensgefährlich verletzen.



① Entriegelungsknopf

- ▶ Öffnen Sie das Dach (▷ Seite 93).
- ▶ Ziehen Sie die Kopfstütze bis zum Anschlag hoch.

- ▶ Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf ① und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.



Bauen Sie die Kopfstütze mit der Vorderseite in Fahrtrichtung wieder ein. Sie beschädigen sonst die Halterung.

## Bedienen im Detail

### Sitze

#### Sitzheizung\*

Die Schalter sind oben an der Mittelkonsole.



- ① Normales Aufheizen
  - ② Kontrollleuchten  
Eine Leuchte: Normales Aufheizen  
Beide Leuchten: Schnelles Aufheizen
  - ③ Schnelles Aufheizen
- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**).

#### Sitzheizung einschalten

- ▶ Drücken Sie oben ① auf den Schalter.  
Die rechte Kontrollleuchte auf dem Schalter leuchtet auf.

#### Sitzheizung ausschalten

- ▶ Drücken Sie erneut oben ① auf den Schalter.



Die Sitzheizung schaltet nach etwa 30 Minuten automatisch ab.

#### Sitz schnell aufheizen

- ▶ Drücken Sie unten ② auf den Schalter.  
Beide Kontrollleuchten auf dem Schalter leuchten auf.



Nach etwa fünf Minuten schaltet die Sitzheizung automatisch auf normalen Heizbetrieb. Es leuchtet nur noch die rechte Kontrollleuchte.

#### Schnelles Aufheizen ausschalten

- ▶ Drücken Sie erneut unten ② auf den Schalter.

## Bedienen im Detail

### Beleuchtung

#### ▼ Beleuchtung

Informationen zum Einschalten des Lichts und zum Blinken finden Sie im Kapitel „Erste Fahrt“ (▷ Seite 35).

In einzelnen Ländern sind durch gesetzliche Bestimmungen Abweichungen möglich.

#### Lichtschalter

Der Lichtschalter ist links am Cockpit zwischen dem Lenkrad und der Fahrertür.



- 0** Licht aus
- 0<math>\neq</math>** Standlicht, Kennzeichen- und Instrumentenbeleuchtung an
- ☰** Abblendlicht oder Fernlicht an
- P<math>\leftarrow</math>** rechtes Parklicht an
- <math>\leftarrow</math>P** linkes Parklicht an



Wenn Sie bei eingeschaltetem Stand- oder Abblendlicht den Schlüssel aus dem Lenkschloss ziehen und die Tür öffnen, ertönt ein Warnton.

Wenn Sie in Länder fahren, in denen auf der anderen Seite als im Zulassungsland gefahren wird, müssen Sie die Scheinwerfer auf symmetrisches Abblendlicht umstellen bzw. teilweise abkleben (▷ Seite 137).

#### Nebelscheinwerfer einschalten

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abblend- oder Standlicht eingeschaltet ist.
- ▶ Ziehen Sie den Lichtschalter bis zum ersten Einrasten.

Die grüne Kontrollleuchte **0<math>\neq</math>** beim Lichtschalter leuchtet.

#### Nebelschlussleuchte einschalten

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abblendlicht eingeschaltet ist.
- ▶ Ziehen Sie den Lichtschalter bis zum zweiten Einrasten.

Die gelbe Kontrollleuchte **0<math>\neq</math>** beim Lichtschalter leuchtet.

## Bedienen im Detail

### Beleuchtung

#### Leuchtweite regulieren



Bei Modellen mit Xenon-Scheinwerfern\* gibt es dieses Einstellrad nicht. Die Leuchtweite wird automatisch reguliert.

Die Leuchtweitenregulierung funktioniert erst, wenn der Motor läuft. Das Einstellrad zur Leuchtweitenregulierung ist rechts neben dem Lichtschalter.



- 0 Ein Sitz oder beide Sitze besetzt
- 1 Fahrersitz besetzt und Zuladung im Kofferraum
- 2 Beide Sitze besetzt und Zuladung im Kofferraum
- 3 Keine Funktion

- Drehen Sie das Einstellrad auf die zutreffende Einstellung.

## Bedienen im Detail

### Beleuchtung

#### Kombischalter

Der Kombischalter ist links am Lenkrad.



- ① Fernlicht
- ② Lichthupe

#### Fernlicht einschalten

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abblendlicht eingeschaltet ist.
- ▶ Drücken Sie den Kombischalter in Richtung ①.

Das Fernlicht-Symbol  leuchtet rechts im Kombi-Instrument.

#### Lichthupe

- ▶ Ziehen Sie den Kombischalter kurz in Richtung ②.

#### Warnblinkanlage

Die Warnblinkanlage funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.

Der Schalter ist an der Mittelkonsole.



#### Warnblinkanlage einschalten

- ▶ Drücken Sie auf den Warnblinkschalter.

Alle Blinkleuchten blinken.

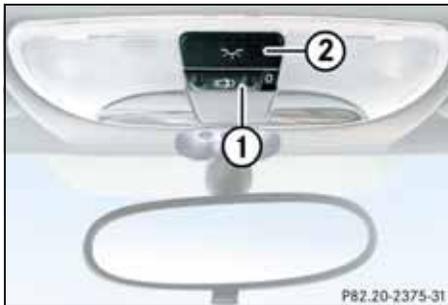
#### Warnblinkanlage ausschalten

- ▶ Drücken Sie erneut auf den Warnblinkschalter.

## Bedienen im Detail

### Beleuchtung

#### Innenbeleuchtung



- ① Schiebeschalter für automatische Steuerung
- ② Schalter für Innenleuchte

#### Automatische Steuerung

##### **Einschalten**

- ▶ Schieben Sie den Schalter ① nach rechts.

Die Innenbeleuchtung schaltet sich an, wenn Sie

- das Fahrzeug entriegeln
- eine Tür öffnen
- den Kofferraum öffnen

Die Innenbeleuchtung schaltet sich verzögert wieder aus.



Wenn die Tür geöffnet bleibt, schaltet die Innenbeleuchtung nach etwa fünf Minuten ab.

##### **Ausschalten**

- ▶ Schieben Sie den Schalter ① nach links.

Die Innenbeleuchtung bleibt auch ausgeschaltet, wenn Sie

- das Fahrzeug entriegeln
- eine Tür öffnen
- den Kofferraum öffnen

#### Manuelle Steuerung

##### **Einschalten**

- ▶ Drücken Sie auf den Schalter ②.  
Die Innenbeleuchtung geht an.

##### **Ausschalten**

- ▶ Drücken Sie erneut auf den Schalter ②.  
Die Innenbeleuchtung geht aus.



Die Einstellung gilt gleichzeitig auch für die Kofferraumbeleuchtung.

## Bedienen im Detail

### Kombi-Instrument

#### ▼ Kombi-Instrument

Eine Gesamtansicht des Kombi-Instruments finden Sie im Kapitel „Auf einen Blick“ (▷ Seite 16).

Sie aktivieren die Displays im Kombi-Instrument, wenn Sie:

- die Zündung einschalten (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**).
- auf den Stellstift **③** drücken (▷ Seite 16)

#### Instrumentenbeleuchtung regulieren

- ▶ Schalten Sie die Fahrzeug-Außenbeleuchtung ein.
- ▶ Drehen Sie den Stellstift **③** (▷ Seite 16).

#### Kühlmitteltemperatur-Anzeige

Im normalen Fahrbetrieb darf die Anzeige bis zu 120 °C steigen. Bei hohen Außentemperaturen und Bergfahrten darf die Kühlmitteltemperatur bis zur roten Markierung ansteigen.

#### Tachometer

Die gelben Markierungen des Geschwindigkeitsmessers im Bereich 30 km/h und 50 km/h sind keine Toleranzbereiche für die jeweiligen Geschwindigkeitsbeschränkungen.

#### Tages-Kilometerzähler zurücksetzen

- ▶ Aktivieren Sie falls nötig das Kombi-Instrument (▷ Seite 72).
- ▶ Drücken Sie den Stellstift **③** (▷ Seite 16) so lange, bis der Tages-Kilometerzähler wieder auf 0 steht.

## Bedienen im Detail

### Kombi-Instrument

#### Drehzahlmesser

Die rote Markierung im Drehzahlmesser zeigt den Überdrehzahlbereich des Motors an.



Vermeiden Sie es, im Überdrehzahlbereich zu fahren. Sie beschädigen sonst den Motor.

Bei Erreichen der roten Markierung wird die Kraftstoffzufuhr zum Schutz des Motors unterbrochen.

#### Uhr

##### Stunden

- ▶ Ziehen Sie den Stellstift ⑤ (▷ Seite 16) heraus und drehen Sie ihn nach links.

##### Minuten

- ▶ Ziehen Sie den Stellstift ⑤ (▷ Seite 16) heraus und drehen Sie ihn nach rechts.

#### Außentemperatur-Anzeige

##### Unfallgefahr



Auch wenn eine Temperatur dicht über dem Gefrierpunkt angezeigt wird, kann die Straße, besonders in Waldschneisen oder auf Brücken, vereist sein.

Passen Sie daher Ihre Fahrweise und -geschwindigkeit immer den Witterungsbedingungen an, um das Unfallrisiko zu verringern.

Wenn Sie z.B. die Garage verlassen, wird eine tiefere Außentemperatur erst verzögert angezeigt.

Auch eine steigende Außentemperatur wird erst verzögert angezeigt. Dadurch entsteht bei stehendem Fahrzeug oder langsamer Fahrt keine falsche Temperaturanzeige durch Motorabwärme.

## Bedienen im Detail

### Schaltgetriebe

#### ▼ Schaltgetriebe

Informationen zum Fahren mit dem Schaltgetriebe finden Sie im Kapitel „Erste Fahrt“ (▷ Seite 31).



Schalthebel/Schaltschema



Überschreiten Sie keinesfalls die Höchstgeschwindigkeiten in den einzelnen Gängen.

Wenn Sie bei zu hoher Geschwindigkeit zurückschalten (Bremschaltung), kann dies zu einem Überdrehen des Motors und dadurch zu einem Motorschaden führen.

#### Unfallgefahr



Die Bewegungsfreiheit der Pedale darf durch nichts eingeschränkt werden. Halten Sie den Fahrerfußraum immer frei von Gegenständen. Achten Sie bei Fußmatten oder Teppichen auf ausreichend Freiraum.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Sie könnten einen eingelegten Gang herausnehmen.

#### Schleudergefahr



Schalten Sie nicht zurück, wenn die Höchstgeschwindigkeit für den gewünschten Gang überschritten ist. Die Antriebsräder könnten blockieren.

Bei glatter Fahrbahn nicht zum Bremsen zurückschalten.

#### Rückwärtsgang einlegen

- ▶ Schieben Sie den Schalthebel nach links, heben Sie ihn an und schieben Sie ihn dann nach hinten.



Schalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug in den Rückwärtsgang, sonst können Sie das Getriebe beschädigen.

## Bedienen im Detail

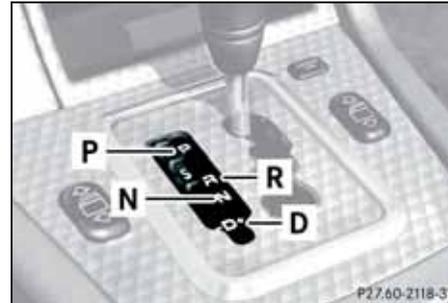
### Automatikgetriebe\*

#### ▼ Automatikgetriebe\*

Informationen zum Fahren mit Automatikgetriebe finden Sie im Kapitel „Erste Fahrt“ (▷ Seite 33).

Die Getriebebeschriftung passt sich Ihrer individuellen Fahrweise durch kontinuierlich ablaufende Schaltpunktverschiebungen an. Diese Verschiebungen berücksichtigen den momentanen Betriebs- und Fahrzustand.

Wenn sich der Betriebszustand ändert, reagiert das Automatikgetriebe mit einem angepassten Schaltprogramm.



Das Getriebe schaltet automatisch in die einzelnen Gänge. Dies ist abhängig von:

- der Wählhebelstellung mit den Schaltbereichen **4**, **3**, **2** und **1** (▷ Seite 78)
- dem gewählten Schaltprogramm (**W/S**) (▷ Seite 79)

- der Stellung des Gaspedals (▷ Seite 80)
- der gefahrenen Geschwindigkeit

Die Wählhebelstellung bzw. der aktuelle Schaltbereich erscheint im Drehzahlmesser (▷ Seite 16).

In der Wählhebelstellung **D** können Sie die Schaltung des Automatikgetriebes beeinflussen, indem Sie

- den Schaltbereich einschränken
- selbst das Schalten übernehmen

## Bedienen im Detail

### Automatikgetriebe\*

#### Wählhebelstellungen

	Bedeutung
<b>P</b>	<b>Parksperr</b>  Sichert das abgestellte Fahrzeug gegen Wegrollen. Stellen Sie den Wählhebel nur bei stillstehendem Fahrzeug auf <b>P</b> .  Sie können den Schlüssel nur aus dem Lenkschloss abziehen, wenn <ul style="list-style-type: none"><li>• der Wählhebel in Stellung <b>P</b> steht</li><li>• Sie nicht auf das Bremspedal treten</li></ul> Bei abgezogenem Schlüssel ist der Wählhebel in Stellung <b>P</b> blockiert.
<b>R</b>	<b>Rückwärtsgang</b>  Stellen Sie den Wählhebel nur bei stillstehendem Fahrzeug auf Stellung <b>R</b> .

	Bedeutung
<b>N</b>	<b>Neutral</b>  Es wird keine Kraft vom Motor zu den Antriebsrädern übertragen. Wenn Sie die Bremsen lösen, können Sie das Fahrzeug frei bewegen, z.B. schieben, abschleppen oder für die Waschstraße. Stellen Sie den Wählhebel bei fahrendem Fahrzeug niemals auf <b>N</b> . Sonst kann das Getriebe beschädigt werden.  Wenn ESP abgeschaltet oder gestört ist:  Stellen Sie den Wählhebel nur auf <b>N</b> , wenn das Fahrzeug zu schleudern droht, z.B. bei glatter Straße.

	Bedeutung
<b>D</b>	<b>Drive – Fahren</b>  Das Getriebe schaltet automatisch. Alle fünf Vorwärtsgänge stehen zur Verfügung.

## Bedienen im Detail

### Automatikgetriebe\*

#### Tippschaltung

In der Wählhebelstellung **D** können Sie die Gänge auch beim Automatikgetriebe selbst schalten.

#### Zurückschalten

- ▶ Tippen Sie den Wählhebel nach links in Richtung **D-**.

Das Getriebe schaltet in den nächst niedrigeren Gang. Sie begrenzen damit gleichzeitig den Schaltbereich (▷ Seite 78).



Wenn Sie bei zu hoher Geschwindigkeit den Wählhebel in Richtung **D-** drücken, schaltet das Getriebe nicht zurück, um ein Überdrehen des Motors zu vermeiden.

#### Unfallgefahr



Schalten Sie auf glatter Fahrbahn nicht zum Bremsen zurück. Die Antriebsräder können die Haftung verlieren und das Fahrzeug kann schleudern.

#### Hochschalten

- ▶ Tippen Sie den Wählhebel nach rechts in Richtung **D+**.

Das Getriebe schaltet in den nächst höheren Gang. Sie erweitern damit gleichzeitig den Schaltbereich.

#### Schaltung wieder freigeben

- ▶ Drücken Sie den Wählhebel so lange in Richtung **D+**, bis im Drehzahlmesser wieder **D** angezeigt wird.

Das Getriebe wechselt vom aktuellen Schaltbereich direkt zu **D**.

#### Günstigsten Schaltbereich wählen

- ▶ Drücken Sie den Wählhebel in Richtung **D-**.

Das Getriebe wechselt in den Schaltbereich, von dem aus das Fahrzeug günstig beschleunigt oder verzögert werden kann. Dies kann auch ein niedrigerer Gang sein. Der Schaltbereich wird damit nicht begrenzt.

## Bedienen im Detail

### Automatikgetriebe\*

#### Schaltbereiche

In Wählhebelstellung **D** können Sie den Schaltbereich für das Getriebe begrenzen, indem Sie den Wählhebel nach rechts oder links drücken.

Wird bei getretenem Gaspedal die Höchstdrehzahl für den Schaltbereich erreicht, schaltet das automatische Getriebe in den nächsthöheren Schaltbereich.

Wenn Sie den Wählhebel länger nach rechts oder links drücken, wechselt der Schaltbereich in den momentan eingelegten Gang. Der eingestellte Schaltbereich erscheint im Drehzahlmesser.

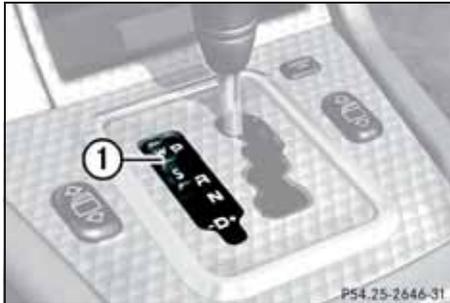
Schaltbereich	Bedeutung
<b>4</b>	Das Getriebe schaltet nur bis zum vierten Gang.
<b>3</b>	Das Getriebe schaltet nur bis zum dritten Gang.  In dieser Stellung können Sie die Bremswirkung des Motors nutzen.

Schaltbereich	Bedeutung
<b>2</b>	Das Getriebe schaltet nur bis zum zweiten Gang. Zum Bremsen bei Gefällen und für Fahrten <ul style="list-style-type: none"><li>• auf steilen Pässen</li><li>• im Gebirge</li><li>• unter erschwerten Betriebsbedingungen</li></ul>
<b>1</b>	Erster Gang  Zum Bremsen bei extremen Gefällen und langen Passabfahrten.

## Bedienen im Detail

### Automatikgetriebe\*

#### Programmwahlschalter



① Programmwahlschalter

**S** Standard für alle normalen Fahr-situationen

**W** Winter für Winterbetrieb

► Drücken Sie bei winterlichen Straßenverhältnissen den Schalter auf **W**.

- Das Fahrzeug fährt im zweiten Gang an. Sie können dadurch sanfter anfahren. Dies gilt nicht bei Vollgas oder im Schaltbereich **1**.
- Das Traktionsvermögen und die Fahrstabilität erhöhen sich bei Straßenglätte.

- Das Getriebe schaltet früher hoch, obwohl Sie mehr Gas geben. Sie fahren dadurch in niedrigeren Drehzahlbereichen und die Räder drehen nicht so leicht durch.
- In Wählhebelstellung **R** gibt es abhängig von der Schalterstellung (**W** oder **S**) zwei verschiedene Übersetzungen.

## Bedienen im Detail

### Automatikgetriebe\*

#### Fahrhinweise

##### Gaspedalstellung

Ihre Fahrweise beeinflusst das Schalten des Automatikgetriebes:

Wenig Gas    frühes Hochschalten  
Viel Gas     spätes Hochschalten

##### Kickdown

Verwenden Sie den Kickdown, wenn Sie maximal beschleunigen wollen.

- ▶ Treten Sie das Gaspedal über den Druckpunkt hinaus durch.  
Das Getriebe schaltet in einen niedrigeren Gang.
- ▶ Nehmen Sie das Gas zurück, wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.

Das Getriebe schaltet wieder hoch.

##### Halten

Wenn Sie nur kurz halten:

- lassen Sie den Wählhebel in Fahrstellung
- sichern Sie das Fahrzeug mit der Bremse gegen Wegrollen

## Bedienen im Detail

### Klare Sicht

#### ▼ Klare Sicht

Informationen zum Scheibenwischer und zum Einstellen der Spiegel finden Sie im Kapitel „Erste Fahrt“ (▷ Seite 28).

#### Scheinwerfer-Reinigungsanlage\*

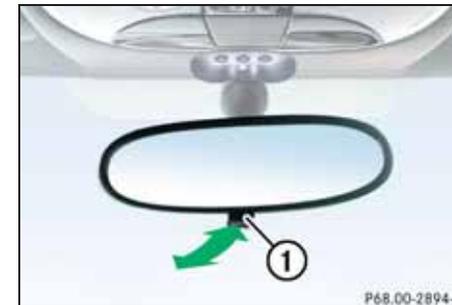
Der Schalter ist an der Mittelkonsole.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Zündung eingeschaltet ist.
- ▶ Drücken Sie kurz auf den Schalter.

#### Spiegel

#### Innenspiegel abblenden



- ① Abblendhebel
- ▶ Klappen Sie den Abblendhebel um.

## Bedienen im Detail

### Klare Sicht

#### Automatisch abblendende Spiegel\*

Der Außenspiegel Fahrerseite und der Innenspiegel blenden automatisch ab, wenn gleichzeitig

- die Zündung eingeschaltet ist (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2)
- einfallendes Scheinwerferlicht auf den Sensor im Innenspiegel trifft
- nicht der Rückwärtsgang eingelegt ist
- die Innenbeleuchtung ausgeschaltet ist

#### Unfallgefahr

Wenn einfallendes Scheinwerferlicht nicht auf den Sensor im Innenspiegel treffen kann, z.B. wenn das Windschott montiert ist, blenden die Spiegel nicht automatisch ab. Blendendes Licht kann Ihre Sicht beeinträchtigen und dadurch Sie und andere gefährden.

#### Verletzungsgefahr



Wenn das Glas eines automatisch abblendenden Spiegels bricht, kann Elektrolytflüssigkeit austreten.

Elektrolytflüssigkeit hat eine Reizwirkung und darf nicht mit Haut, Augen oder Atmungsorganen in Berührung kommen.

Wenn Sie Elektrolytflüssigkeit in die Augen bekommen oder berührt haben, spülen Sie die Augen und die Haut sofort mit klarem Wasser gründlich ab. Suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.



Wenn Elektrolytflüssigkeit auf den Fahrzeuglack gelangt ist, spülen Sie sie mit Wasser sofort gründlich ab. Sonst hinterlässt sie Lackschäden.

#### Sonnenblenden

Die Sonnenblenden schützen Sie während der Fahrt vor Blendung.

#### Unfallgefahr

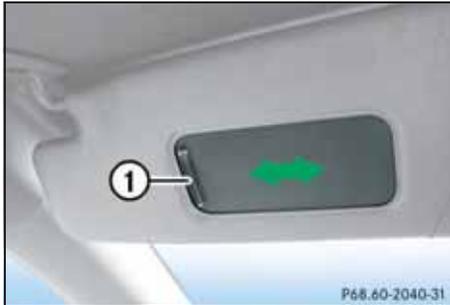


Lassen Sie die Spiegel der Sonnenblenden während der Fahrt abgedeckt. Sonst kann blendendes Licht Sie und andere gefährden.

- ▶ Klappen Sie die Sonnenblende bei starker Blendung nach unten.

## Bedienen im Detail

### Klare Sicht



#### ① Spiegelabdeckung

- ▶ Schieben Sie die Spiegelabdeckung bei Bedarf zur Seite.

#### Heckscheiben-Heizung

Die Heckscheiben-Heizung verbraucht viel Strom. Schalten Sie deshalb die Heizung ab, sobald die Heckscheibe beschlagfrei ist. Nach spätestens zwölf Minuten schaltet sich die Heizung automatisch ab.

#### Heizung einschalten

- ▶ Drücken Sie auf die Taste  an der Mittelkonsole (▷ Seite 84).

Die Kontrollleuchte auf der Taste leuchtet.

#### Heizung ausschalten

- ▶ Drücken Sie erneut auf die Taste  an der Mittelkonsole.

Die Kontrollleuchte auf der Taste geht aus.

#### Unfallgefahr



Machen Sie eine vereiste oder zugeschneite Heckscheibe frei. Die verminderte Sicht kann sonst Sie und andere gefährden.

## Bedienen im Detail

### Heizung und Klima-Anlage\*

#### ▼ Heizung und Klima-Anlage\*



## Bedienen im Detail

### Heizung und Klima-Anlage\*

①	Temperaturwahlräder
②	Luftmengenschalter
③	Heckscheiben-Heizung (▷ Seite 83)
④	Sparbetrieb für Klima-Anlage*
⑤	Umluft/Restwärme (Klima-Anlage*)
⑥	Luftverteilschalter
⑦	Einstellrad Seitendüsen
⑧	Schwenkbare Seitendüsen
⑨	Drehbare Entfrostdüsen Seiten- scheibe
⑩	Entfrostdüsen Windschutzscheibe
⑪	Schwenkbare Mitteldüsen
⑫	Einstellrad Mitteldüsen

Die Heizung ist bei laufendem Motor betriebsbereit. Je nach gewählter Temperatur wird entweder geheizt oder belüftet.

Der Staubfilter filtert Staubpartikel und Blütenpollen aus.

#### Unfallgefahr



Halten Sie sich an die empfohlenen Einstellungen für Heizung bzw. Kühlung auf den folgenden Seiten. Sonst können die Scheiben beschlagen und die verminderte Sicht kann Sie und andere gefährden.



Wenn der Innenraum aufgeheizt ist, lüften Sie das Fahrzeug vor der Fahrt.

Halten Sie den Lufteintritt zwischen Motorhaube und Windschutzscheibe schneefrei.

#### Temperatur einstellen

Die Temperatur stellen Sie mit den Temperaturwahlrädern ① für jede Seite einzeln ein. Verändern Sie die Temperatur nur in kleinen Schritten.



Wenn Sie die Grundeinstellungen zum Heizen oder Belüften nutzen (▷ Seite 89), brauchen Sie Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung nur selten zu ändern.

#### Erhöhen

- ▶ Drehen Sie das Rad etwas nach oben.  
Die rote Markierung wird sichtbar.

#### Verringern

- ▶ Drehen Sie das Rad etwas nach unten.  
Die blaue Markierung wird sichtbar.

## Bedienen im Detail

### Heizung und Klima-Anlage\*

#### Luftverteilung einstellen

Die Luftverteilung stellen Sie mit dem Luftverteilerschalter ⑥ (▷ Seite 84) für das gesamte Fahrzeug ein. Dabei bedeuten die Markierungen auf dem Schalter Folgendes:

Markierung	Bedeutung
	lenkt Luft an die Scheiben
	lenkt Luft in den Innenraum
	lenkt Luft in den Fußraum
	lenkt Luft auf den Oberkörper

#### Luftmenge einstellen

Die Luftmenge stellen Sie mit dem Luftmengenschalter ② (▷ Seite 84) für das gesamte Fahrzeug ein. Dabei sind Zwischenstufen möglich. Die Markierungen auf dem Schalter bedeuten Folgendes:

Markierung	Bedeutung
0	keine Belüftung
zwischen 0 und	Belüftung ohne Gebläse, abhängig von der gefahrenen Geschwindigkeit
zwischen 1 und 5	Belüftung mit Gebläse

#### Umluftbetrieb

Bei unangenehmen Gerüchen in der Außenluft können Sie die Frischluftzufuhr vorübergehend abschalten. Dann wird keine Frischluft mehr angesaugt, sondern die Innenraumluft umgewälzt.

#### Unfallgefahr



Schalten Sie bei Außentemperaturen unter 5 °C nur kurzzeitig auf Umluftbetrieb. Sonst können die Scheiben beschlagen.

#### Einschalten

- ▶ Drücken Sie auf die Taste ⑤ (▷ Seite 84).

Die Kontrollleuchte auf der Taste leuchtet.

## Bedienen im Detail

### Heizung und Klima-Anlage\*

#### Ausschalten

- ▶ Drücken Sie auf die Taste  ⑤ (▷ Seite 84).

Die Kontrollleuchte auf der Taste geht aus.



Der Umluftbetrieb wird nach fünf Minuten automatisch ausgeschaltet.

#### Klima-Anlage\*

Die Klima-Anlage ist bei laufendem Motor betriebsbereit und kühlt entsprechend der gewählten Temperatur. Der Staubfilter reduziert zusätzlich Gerüche, Ozon und gasförmige Schadstoffe.



An der Unterseite des Fahrzeugs kann Kondenswasser austreten.

#### Ausschalten

Sie können die Klima-Anlage ausschalten. Die Luft im Fahrzeug wird dann weder gekühlt, noch getrocknet. Verwenden Sie diese Einstellung nur kurzzeitig oder bei geöffnetem Dach.

- ▶ Drücken Sie auf die Taste **AC<sup>OFF</sup>** ④ (▷ Seite 84).

Die Kontrollleuchte auf der Taste **AC<sup>OFF</sup>** leuchtet.

#### Einschalten

Bei feuchter Luft können die Scheiben beschlagen. Mit der Klima-Anlage können Sie die Luft trocknen.

- ▶ Drücken Sie erneut auf die Taste **AC<sup>OFF</sup>** ④ (▷ Seite 84).

Die Kontrollleuchte auf der Taste **AC<sup>OFF</sup>** geht aus.

#### Umwelthinweis

Die Klima-Anlage verwendet das Kältemittel R134A. Dieses Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht.

## Bedienen im Detail

### Heizung und Klima-Anlage\*

#### Umluftbetrieb

Bei hohen Außentemperaturen schaltet die Klima-Anlage automatisch auf Umluft.

Der Umluftbetrieb wird automatisch ausgeschaltet:

- nach fünf Minuten bei Außentemperaturen unter ca. 5 °C
- nach fünf Minuten, wenn die Klima-Anlage ausgeschaltet ist
- nach 30 Minuten bei Außentemperaturen über ca. 5 °C

Bei Außentemperaturen über 26 °C wird nicht automatisch auf Außenluft zurückgeschaltet.

#### Restwärme

Nach längeren Fahrten strahlt der Motor Restwärme ab. Diese Restwärme können Sie ins Fahrzeug lenken.



Die Heizdauer hängt ab von der Kühlwasser-Temperatur und der eingestellten Temperatur. Unabhängig von der Stellung des Luftmengenschalters läuft das Gebläse auf Stufe 1.

#### Einschalten

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 1 oder ziehen Sie ihn ab.
- ▶ Drücken Sie auf die Taste  ⑤ (▷ Seite 84).

Die Kontrollleuchte auf der Taste  leuchtet.

#### Ausschalten

- ▶ Drücken Sie auf die Taste  ⑤ (▷ Seite 84).

Die Kontrollleuchte auf der Taste  geht aus.

Die Restwärme wird automatisch abgeschaltet:

- wenn Sie die Zündung einschalten (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2).
- nach etwa 30 Minuten
- wenn die Batteriespannung abfällt

## Bedienen im Detail

### Heizung und Klima-Anlage\*

#### Grundeinstellungen

#### Heizen



- ▶ Stellen Sie die Temperaturwahräder ① nach Wunsch ein.
- ▶ Stellen Sie den Luftmengenschalter ② nach Bedarf ein, mindestens aber auf Stellung 2. Die Scheiben können sonst beschlagen.

- ▶ Stellen Sie den Luftverteilschalter ③ wie abgebildet ein.
- ▶ Drehen Sie entsprechend die Entfrostdüsen für die Seitenscheiben.
- ▶ Öffnen Sie nach Bedarf die Mitteldüsen.

#### Kühlen (Klima-Anlage\*) oder Lüften



- ▶ Stellen Sie die Temperaturwahräder ① nach Wunsch ein.
- ▶ Stellen Sie den Luftmengenschalter ② nach Bedarf ein, mindestens aber auf Stellung 1. Es wird sonst nicht belüftet oder gekühlt.
- ▶ Stellen Sie den Luftverteilschalter ③ auf .
- ▶ Öffnen Sie nach Bedarf die Mittel- und Seitendüsen.

## Bedienen im Detail

### Heizung und Klima-Anlage\*

#### Sondereinstellungen



Sondereinstellungen sollten Sie nur kurzzeitig wählen.

#### Beschlagene Scheiben



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Klima-Anlage\* eingeschaltet ist. Die Kontrollleuchte auf der Taste **AC<sup>OFF</sup>** ist aus.

- ▶ Schalten Sie gegebenenfalls die Klima-Anlage mit der Taste **AC<sup>OFF</sup>** ein. Die Kontrollleuchte auf der Taste geht aus.
- ▶ Schalten Sie den Umluftbetrieb mit der Taste aus. Die Kontrollleuchte auf der Taste geht aus.
- ▶ Drehen Sie den Luftmengenschalter ② auf eine höhere Gebläsestufe.
- ▶ Drehen Sie den Luftverteilschalter ③ auf .
- ▶ Schließen Sie die Mittel- und Seitendüsen.
- ▶ Drehen Sie die Entfrostdüsen für die Seitenscheiben in Raststellung.

#### Entfrostern



Diese Einstellungen sollten Sie nur kurzzeitig wählen.



- ▶ Drehen Sie die Temperaturwahlräder ①, den Luftmengenschalter ② und den Luftverteilschalter ③ auf .
- ▶ Schließen Sie die Mittel- und Seitendüsen.
- ▶ Drehen Sie entsprechend die Entfrostdüsen für die Seitenscheiben.

## Bedienen im Detail

### Frische Luft

#### ▼ Frische Luft

##### Scheiben öffnen und schließen

Die vorderen Seitenscheiben können Sie elektrisch öffnen und schließen. Der Schalter ist an der Mittelkonsole.



##### Verletzungsgefahr



Achten Sie beim Schließen der Seitenscheiben darauf, dass sich niemand einklemmt.

Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Lenkschloss, auch wenn Sie das Fahrzeug nur kurz verlassen.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Sie könnten sich verletzen.

##### Seitenscheiben öffnen

- ▶ Drücken Sie am Schalter auf .

Die Scheiben öffnen sich.

##### Seitenscheiben schließen

- ▶ Drücken Sie am Schalter auf .

Die Scheiben schließen sich.

##### Seitenscheiben automatisch öffnen

- ▶ Drücken Sie den Schalter über den Druckpunkt hinweg auf  und lassen Sie den Schalter los.
- ▶ Zum Anhalten der Seitenscheiben drücken Sie am Schalter auf  oder .

## Bedienen im Detail

### Frische Luft

#### Dach öffnen und schließen

Aus Sicherheitsgründen können Sie das Dach nur bei stehendem Fahrzeug öffnen und schließen.

#### Verletzungsgefahr



Stellen Sie sicher, dass sich beim Öffnen oder Schließen des Daches niemand ein-klemmt oder sich durch bewegende Teile wie z.B. Kofferraumdeckel, Klappdach oder Dachgestänge verletzt.

Lassen Sie bei Gefahr den Dachscharter los. Die Dachmechanik stoppt sofort.



Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Daches darauf, dass

- ausreichend Freiraum da ist, da das Dach nach oben und der Kofferraumdeckel nach hinten ausschwenken
- die Gepäckabdeckung herausgezogen und eingehängt ist
- der Kofferraumdeckel geschlossen ist
- kein Dachträger montiert ist

Sie beschädigen sonst Dach und Kofferraum des Fahrzeugs.

#### Gepäckabdeckung

Die Gepäckabdeckung ist im Kofferraum.



- ① Griff
- ② Einhänge-Ösen

#### Gepäckabdeckung eingehängen

- ▶ Ziehen Sie die Gepäckabdeckung am Griff ① heraus.
- ▶ Hängen Sie sie in die Ösen ② an den Seitenverkleidungen ein.

## Bedienen im Detail

### Frische Luft

#### **Gepäckabdeckung aufrollen**

- ▶ Nehmen Sie die Gepäckabdeckung aus den Ösen der Seitenverkleidung heraus.
- ▶ Führen Sie sie am Griff ① zurück.

Um Dach oder Ladegut beim Zurückklappen des Daches nicht zu beschädigen:

- den Kofferraum nur unterhalb der Gepäckabdeckung beladen
- keine Gegenstände auf bzw. vor der Gepäckabdeckung ablegen
- keine Gegenstände auf die Abdeckung hinter den Überrollbügel legen
- die Gepäckabdeckung vom Ladegut nicht hochdrücken lassen

#### **Dach öffnen**



#### **Dachscharter**

Betätigen Sie den Schalter nur bei

- angezogener Handbremse (▷ Seite 34).
- eingehängter Gepäckabdeckung (▷ Seite 92).

- geschlossenem Kofferraumdeckel
- eingeschalteter Zündung (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2)
- ▶ Ziehen Sie den Dachscharter so lange in Pfeilrichtung, bis das Dach völlig im Kofferraum verstaut ist und die Kontrollleuchte im Dachscharter aus geht.

Wenn Sie den Dachscharter weiterhin ziehen oder nach dem Loslassen innerhalb von etwa 30 Sekunden nochmals ziehen, schließen sich die vorderen Seitenscheiben.

Die hinteren Seitenscheiben können Sie bei geöffnetem Dach nicht schließen.



Achten Sie darauf, dass das Dach trocken ist, bevor Sie es öffnen. Sonst kann Wasser in den Kofferraum laufen.

## Bedienen im Detail

### Frische Luft



! Klappen Sie die Seitenklappen der Abdeckung nicht mit der Hand hoch. Sie können sonst die Dachmechanik beschädigen.



! Legen Sie keine Gegenstände auf der Abdeckung ab und belasten Sie die Ablage nicht, z.B. durch Aufsitzen. Sie können sonst die Abdeckung oder die Ablage beschädigen.

### Dach schließen



Betätigen Sie den Schalter nur bei

- angezogener Handbremse (▷ Seite 34).
- eingehängter Gepäckabdeckung (▷ Seite 92).
- geschlossenem Kofferraumdeckel
- eingeschalteter Zündung (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2)

## Bedienen im Detail

### Frische Luft

- ▶ Drücken Sie den Dachschalter so lange in Pfeilrichtung, bis das Dach völlig geschlossen ist und die Kontrollleuchte im Dachschalter aus geht.

Wenn Sie den Dachschalter weiterhin ziehen oder nach dem Loslassen innerhalb von etwa 30 Sekunden nochmals ziehen, schließen sich die vorderen Seitenscheiben.

#### Verletzungsgefahr



Achten Sie darauf, dass das Dach während der Fahrt verriegelt ist. Sie können sonst sich und andere gefährden.

#### Dach nachverriegeln

Das Dach ist nicht verriegelt, wenn

- die Kontrollleuchte im Dachschalter leuchtet
- Sie beim Anfahren oder Fahren für maximal zehn Sekunden ein Warnsignal hören und die Kontrollleuchte blinkt

Wenn das Dach nicht vollständig verriegelt ist, können Sie es nachverriegeln.

#### Vor der Weiterfahrt

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**).
- ▶ Drücken Sie den Dachschalter nach vorn.

#### Während der Fahrt

- ▶ Halten Sie an.
- ▶ Drücken Sie den Dachschalter nach vorn.

#### Verletzungsgefahr



Wenn das Dach nicht vollständig öffnet oder schließt, wird nach etwa sieben Minuten die Dachhydraulik drucklos und das Dach senkt sich ab.

Bei ausgeschalteter Zündung wird die Dachhydraulik sofort drucklos und das Dach senkt sich ab.

## Bedienen im Detail

### Frische Luft

#### Vordere Seitenscheiben öffnen oder schließen

- ▶ Ziehen Sie zweimal am Dachscharter. Ziehen Sie dabei einmal kurz und das zweite Mal so lange, bis die Seitenscheiben die gewünschte Höhe erreicht haben.

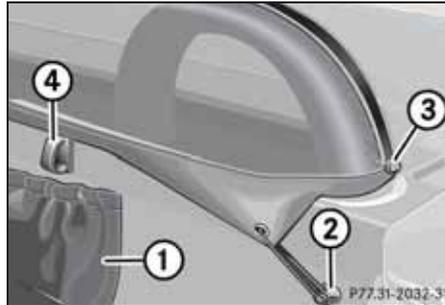
#### Windschott

##### Unfallgefahr



Nehmen Sie bei eingeschränkter Sicht oder Dunkelheit das Windschott ab. Es kann sonst Ihre Sicht nach hinten beeinträchtigen.

Das Windschott ist ein Windschutz für die Fahrt mit offenem Dach. Es ist in der Pompadourtasche ①.



- ① Pompadourtasche
- ② Befestigungsstift
- ③ Druckknopf
- ④ Haken

- ▶ Hängen Sie die Schlaufen an die Befestigungsstifte ②.
- ▶ Stecken Sie die Druckknöpfe ③ am Windschott auf die entsprechenden Gegenstücke.

- ▶ Streifen Sie das Windschott über die Überrollbügel. Ziehen Sie dabei an der Einfassung, nicht am Netz.



An den Haken ④ zwischen den Sitzlehnen können Sie Kleidung aufhängen.

## Bedienen im Detail

### Fahrssysteme

#### ▼ Fahrssysteme

Auf den folgenden Seiten sind die Fahrssysteme Ihres Fahrzeugs beschrieben:

- TEMPOMAT und SPEEDTRONIC, mit denen Sie die Geschwindigkeit steuern

Die Fahrsicherheitssysteme BAS, ABS und ESP finden Sie im Kapitel „Sicherheit“ (> Seite 50).

#### TEMPOMAT

Der TEMPOMAT regelt für Sie die Geschwindigkeit.

Setzen Sie den TEMPOMAT dann ein, wenn Sie über eine längere Zeit eine gleichbleibende Geschwindigkeit fahren können.

Sie können jede Geschwindigkeit über 30 km/h speichern. Mit dem TEMPOMAT-Hebel bedienen Sie:

- den TEMPOMAT
- die SPEEDTRONIC

Der TEMPOMAT-Hebel ist der oberste Hebel links am Lenkrad. Die LIM-Kontrollleuchte im TEMPOMAT-Hebel zeigt dabei an, ob der TEMPOMAT oder SPEEDTRONIC eingestellt ist:

TEMPOMAT	LIM-Kontrollleuchte aus
SPEEDTRONIC	LIM-Kontrollleuchte an (> Seite 101)

#### Unfallgefahr



Der TEMPOMAT ist nur ein Hilfsmittel, das Sie beim Fahren unterstützen soll. Die Verantwortung für die gefahrene Geschwindigkeit liegt bei Ihnen.

Der TEMPOMAT kann nicht Straßen- und Verkehrsverhältnisse berücksichtigen. Schalten Sie den TEMPOMAT z.B. bei Straßenglätte oder Nebel aus.

## Bedienen im Detail

### Fahrssysteme



- ① Aktuelle oder schnellere Geschwindigkeit speichern
- ② Aktuelle oder langsamere Geschwindigkeit speichern
- ③ TEMPOMAT ausschalten
- ④ Zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit abrufen
- ⑤ Zwischen TEMPOMAT und SPEEDTRONIC wechseln

#### TEMPOMAT aktivieren

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der TEMPOMAT aktiviert ist. Die LIM-Kontrollleuchte leuchtet dann nicht.
- ▶ Drücken Sie sonst den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ⑤.

#### Aktuelle Geschwindigkeit speichern

- ▶ Bringen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit.
- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel kurz nach oben oder unten.  
Die aktuelle Geschwindigkeit ist gespeichert.
- ▶ Lassen Sie das Gaspedal los.

#### i

An einer Steigung oder im Gefälle kann es sein, dass der TEMPOMAT die Geschwindigkeit nicht halten kann. Lassen Sie Steigung oder Gefälle nach, regelt sich die gespeicherte Geschwindigkeit wieder ein.

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe:

- Fahren Sie immer mit ausreichender, aber nicht zu hoher Drehzahl
- Schalten Sie rechtzeitig
- Schalten Sie nicht mehrere Gänge zurück, wenn möglich
- Wenn Sie einen anderen Gang einlegen, drücken Sie etwas auf das Gaspedal, dadurch wird der Schaltkomfort erhöht.

Wenn Sie das Kupplungspedal treten und in einen anderen Gang schalten, kann die Motordrehzahl etwas ansteigen, solange kein Gang eingelegt ist.

## Bedienen im Detail

### Fahrssysteme

#### TEMPOMAT ausschalten

Sie haben mehrere Möglichkeiten, den TEMPOMAT auszuschalten:

- Bremsen Sie.
- Treten Sie das Kupplungspedal.

Nach vier Sekunden wird der TEMPOMAT ausgeschaltet.

- Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ③.

Der TEMPOMAT ist ausgeschaltet. Die zuletzt eingestellte Geschwindigkeit bleibt gespeichert.

- Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ⑤.

Der TEMPOMAT ist ausgeschaltet. Die SPEEDTRONIC ist gewählt. Die LIM-Kontrollleuchte im TEMPOMAT-Hebel ist an.



Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird gelöscht, wenn Sie den Motor abstellen.

#### Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ④.

Der TEMPOMAT regelt auf die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit.

- ▶ Lassen Sie das Gaspedal los.

## Bedienen im Detail

### Fahrssysteme

#### Schnellere Geschwindigkeit einstellen

- ▶ Drücken Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ① und halten Sie ihn gedrückt.
- ▶ Halten Sie den Hebel so lange gedrückt, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.
- ▶ Lassen Sie den TEMPOMAT-Hebel los.

Die neue Geschwindigkeit ist gespeichert.



Durch Gasgeben schalten Sie den TEMPOMAT nicht aus. Wenn Sie zum Überholen kurzfristig beschleunigen, regelt der TEMPOMAT hinterher wieder auf die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit.

#### Langsamere Geschwindigkeit einstellen

- ▶ Drücken Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ② und halten Sie ihn gedrückt.
- ▶ Halten Sie den Hebel so lange gedrückt, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.
- ▶ Lassen Sie den TEMPOMAT-Hebel los.

Die neue Geschwindigkeit ist gespeichert.



Wenn Sie das Fahrzeug mit dem TEMPOMAT-Hebel verlangsamen, schaltet das Automatikgetriebe\* bei einer zu geringen Verzögerung zurück.

#### Feineinstellung in 1-km/h-Schritten

##### *Schneller*

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ①.

##### *Langsamer*

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ②.

## Bedienen im Detail

### Fahrssysteme

#### SPEEDTRONIC

Die SPEEDTRONIC sorgt dafür, dass Sie eine eingestellte Geschwindigkeit nicht überschreiten. Die Geschwindigkeit können Sie variabel oder permanent begrenzen:

- |           |  |
|-----------|--|
| variabel  | für Geschwindigkeitsbeschränkungen, z.B. in geschlossenen Ortschaften. Die variable SPEEDTRONIC können Sie nur während der Fahrt aktivieren.           |
| permanent | für langfristige Geschwindigkeitsbeschränkungen, z.B. für den Winterreifenbetrieb. Die permanente SPEEDTRONIC können Sie nur vor der Fahrt aktivieren. |

Mit dem TEMPOMAT-Hebel an der Lenksäule bedienen Sie

- den TEMPOMAT
- die SPEEDTRONIC

Der TEMPOMAT-Hebel ist der oberste Hebel links am Lenkrad. Die LIM-Kontrollleuchte im TEMPOMAT-Hebel zeigt an, ob der TEMPOMAT oder die SPEEDTRONIC eingestellt ist:

TEMPOMAT LIM-Kontrollleuchte aus (▷ Seite 97)

SPEEDTRONIC LIM-Kontrollleuchte an

#### Unfallgefahr



Die SPEEDTRONIC ist nur ein Hilfsmittel, das Sie beim Fahren unterstützen soll. Die Verantwortung für die gefahrene Geschwindigkeit liegt bei Ihnen.



Die angezeigte Geschwindigkeit im Tachometer kann geringfügig von der eingestellten Geschwindigkeitsbeschränkung abweichen.



- ① Aktuelle oder höhere Geschwindigkeit einstellen
- ② Aktuelle oder niedrigere Geschwindigkeit einstellen
- ③ Variable Geschwindigkeitsbegrenzung ausschalten
- ④ Zuletzt gespeicherte variable Geschwindigkeitsbegrenzung abrufen
- ⑤ Zwischen TEMPOMAT und SPEEDTRONIC wechseln

## Bedienen im Detail

### Fahrssysteme

#### Variable SPEEDTRONIC

Sie können bei laufendem Motor mit dem TEMPOMAT-Hebel auf jede Geschwindigkeit ab 30 km/h begrenzen.

#### Unfallgefahr



Machen Sie bei Fahrerwechsel auf die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung aufmerksam.

Sie können die variable SPEEDTRONIC nicht durch Bremsen ausschalten.

Nutzen Sie die variable SPEEDTRONIC nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie nicht plötzlich schneller fahren müssen, als es die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zulässt.

Die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung können Sie dann nur noch überschreiten, wenn Sie das Gaspedal über den Druckpunkt hinaus treten. Dies entspricht bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe\* einem Kickdown.

#### Variable SPEEDTRONIC aktivieren

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die SPEEDTRONIC aktiviert ist. Dazu muss die LIM-Kontrollleuchte leuchten.
- ▶ Drücken Sie sonst den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ⑤ (▷ Seite 101).

#### Neue Geschwindigkeit speichern

- ▶ Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit.
- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel kurz nach oben oder unten.

Die aktuelle Geschwindigkeit ist gespeichert. Dabei rundet die SPEEDTRONIC auf den nächst größeren Zehnerwert.



Bei Gefälle kann trotz SPEEDTRONIC die Geschwindigkeit überschritten werden. In diesem Fall hören Sie einen Signalton und im Tageskilometerzähler **blinkt** die eingestellte Geschwindigkeit. Bremsen Sie dann gegebenenfalls selbst.

#### Variable SPEEDTRONIC ausschalten

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die variable SPEEDTRONIC auszuschalten:

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ③.

Die SPEEDTRONIC ist ausgeschaltet. Die zuletzt eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bleibt gespeichert.

## Bedienen im Detail

### Fahrssysteme

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ⑤ (▷ Seite 101).

Die SPEEDTRONIC ist ausgeschaltet. Der TEMPOMAT ist gewählt. Die LIM-Kontrollleuchte geht aus.

- ▶ Treten Sie das Gaspedal über den Druckpunkt hinaus durch (Automatikgetriebe\*: Kickdown). Dabei darf die gefahrene Geschwindigkeit höchstens 20 km/h unter der eingestellten Begrenzung liegen.

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ④.

Liegt die Fahrgeschwindigkeit höchstens 30 km/h über der gespeicherten Begrenzung, begrenzt die SPEEDTRONIC auf die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit.

#### **Feineinstellung in 10-km/h-Schritten**

Höhere Geschwindigkeit

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ①.

Niedrigere Geschwindigkeit

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ②.

#### **Feineinstellung in 1-km/h-Schritten**

Höhere Geschwindigkeit

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ④.

Niedrigere Geschwindigkeit

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ③.

#### **Permanente SPEEDTRONIC**

Sie können die Geschwindigkeit permanent auf einen Wert zwischen 190 km/h (z. B. für Winterreifenbetrieb) und der Höchstgeschwindigkeit begrenzen.

Die permanente SPEEDTRONIC können Sie nur bei stehendem Fahrzeug einstellen oder löschen. Sie bleibt auch bei abgeschalteter variabler SPEEDTRONIC aktiv.

Kurz vor Erreichen der programmierten Höchstgeschwindigkeit wird diese im Tachometerzähler angezeigt. Die LIM-Anzeige im Tachometer leuchtet auf.

#### **Permanente SPEEDTRONIC aktivieren**

- ▶ Schalten Sie den Wählhebel des Automatikgetriebes\* auf Stellung **P**.
- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**). ▷▷

## Bedienen im Detail

### Fahrssysteme

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die SPEEDTRONIC aktiviert ist. Dazu muss die LIM-Kontrollleuchte leuchten.
- ▶ Drücken Sie sonst den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ⑤ (▷ Seite 101).

#### **Geschwindigkeitsbegrenzung einstellen**

- ▶ Ziehen Sie den TEMPOMAT-Hebel etwa eine Sekunde nach der letzten Betätigung in Pfeilrichtung ④, bis im Tageskilometerzähler eine Geschwindigkeit oder „--“ angezeigt wird.
- ▶ Lassen Sie den TEMPOMAT-Hebel los.

Die Anzeige im Display blinkt.

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel so lange in Pfeilrichtung ① oder ②, bis die gewünschte Geschwindigkeit im Display angezeigt wird.
- ▶ Ziehen Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ④, bis Sie einen Signalton hören.

#### **Geschwindigkeitsbegrenzung löschen**

- ▶ Tippen Sie den TEMPOMAT-Hebel so lange in Pfeilrichtung ①, bis im Display „--“ angezeigt wird.
- ▶ Ziehen Sie den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ④, bis Sie einen Signalton hören.



Wenn Sie die Zündung einschalten (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2), blinkt nach kurzer Zeit die aktuelle permanent eingestellte Höchstgeschwindigkeit im Display.

## Bedienen im Detail

### Beladen

#### ▼ Beladen

##### Dachträgersystem

##### Unfallgefahr



Sie können ein Dachträgersystem nur bei Fahrzeugen montieren, die Abdeckungen an den vorderen Dachsäulen und Verstärkungen am hinteren Radlauf haben.

Verwenden Sie den Dachträger nur bei vollständig montiertem Grundträger. Die linke und rechte Reling werden erst durch die Montage der Grundträger stabilisiert.

Beachten Sie die maximale Dachlast von 50 kg.

Beachten Sie die Montageanleitung des Herstellers. Ein unsachgemäß befestigtes Dachträgersystem oder Ladegut können sich sonst lösen.



① Abdeckung

② Hinterer Auflagepunkt für Dachträger

Um auf dem Fahrzeug ein Dachträgersystem zu verankern, müssen Sie die Abdeckungen ① an den vorderen Dachsäulen abnehmen. Wenn Ihr Fahrzeug nicht für ein Dachträgersystem vorgerüstet ist, informieren Sie sich bei einem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt über die erforderlichen Nachrüstungen.

- ▶ Drücken Sie fest am unteren, geriffelten Ende auf die Abdeckung ①.
- ▶ Hebeln Sie das obere Ende, z. B. mit einer alten Telefon- oder Scheckkarte, vorsichtig heraus.
- ▶ Befestigen Sie die Träger im Bereich der rot markierten Punkte. Beachten Sie dabei die Montageanleitung des Herstellers.

##### Verletzungsgefahr



Benutzen Sie das Dachträgersystem nur bei geschlossenem Dach. Bei offenem Dach können das Dachträgersystem oder das Ladegut die Insassen gefährden.

## Bedienen im Detail

### Beladen



Öffnen Sie das Dach nicht bei montiertem Dachträger. Sie beschädigen sonst das Dach.

Lassen Sie zum Schutz die Gepäckabdeckung im Kofferraum aufgerollt.

DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen von Mercedes-Benz geprüfte und freigegebene Dachträgersysteme zu verwenden. Diese helfen Fahrzeugschäden zu vermeiden.

106

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### ▼ Nützliches

##### Ablagen

##### Verletzungsgefahr

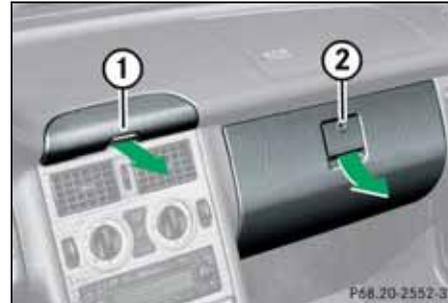


Wenn Sie Gegenstände in den Ablagen mitnehmen, müssen die Ablagefächer geschlossen sein. Pompadourtaschen können schweres Gepäck nicht ausreichend sichern.

Insassen können sonst durch umherschleudernde Gegenstände verletzt werden, bei

- starkem Bremsen
- einer Richtungsänderung
- einem Unfall

Scharfkantige und zerbrechliche Gegenstände dürfen nicht in den Pompadourtaschen transportiert werden.



- ① Getränkehalter\* oder Ablagefach
- ② Handschuhfach

##### Ablagefach oder Getränkehalter\* öffnen

- ▶ Tippen Sie auf die Taste ①.  
Der Getränkehalter oder das Ablagefach fährt selbsttätig aus.

##### Verletzungsgefahr



Lassen Sie den Getränkehalter während der Fahrt geschlossen. Setzen Sie nur passende unzerbrechliche Behältnisse ein und vermeiden Sie heiße Getränke. Sie können sich sonst verbrühen.

##### Handschuhfach öffnen

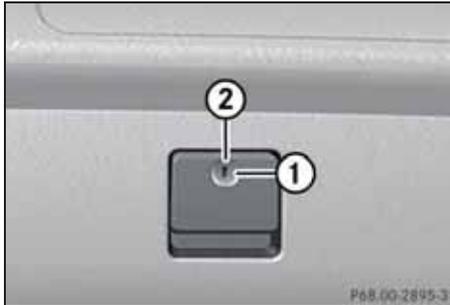
- ▶ Ziehen Sie am Griff ② (▷ Seite 107).  
Das Handschuhfach klappt nach unten aus.

##### Handschuhfach ver- und entriegeln

Sie können das Handschuhfach mit dem Schlüssel der Fernbedienung ver- und entriegeln.

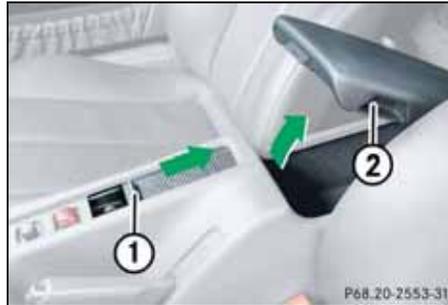
## Bedienen im Detail

### Nützliches



- ① Verriegeln
- ② Entriegeln

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel in Position ① und ziehen Sie ihn ab.  
Das Handschuhfach ist verriegelt.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel in Position ② und ziehen Sie ihn ab.  
Das Handschuhfach ist entriegelt.



- ① Ablage in der Mittelkonsole
- ② Ablage unter der Armauflage

#### Ablage in der Mittelkonsole öffnen:

- ▶ Schieben Sie die Jalousie ① nach hinten.

#### Ablage unter der Armauflage öffnen

- ▶ Heben Sie den Deckel ② an und schwenken Sie ihn nach hinten.

#### Ablage unter der Armauflage verriegeln

Das Ablagefach wird durch die Zentralverriegelung verriegelt.

#### Pompadourtaschen

Pompadourtaschen sind hinter den Sitzen und an den Türen.

#### Verletzungsgefahr



Transportieren Sie keine schweren oder harten Gegenstände in den Pompadourtaschen.

Es dürfen keine Gegenstände über die Pompadourtaschen hinausragen.

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### Aschenbecher



① Deckelplatte

#### Aschenbecher öffnen

- ▶ Tippen Sie gegen die Deckelplatte ①.  
Der Aschenbecher öffnet sich.

#### Einsatz herausnehmen

- ▶ Ziehen Sie den Aschenbecher über die Raststellung heraus.
- ▶ Fassen Sie den Einsatz links und rechts an und ziehen Sie ihn heraus.

#### Münzhalter öffnen

- ▶ Öffnen Sie den Aschenbecher.
- ▶ Ziehen Sie oben an der Deckelplatte ① und klappen Sie sie herunter.

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### Zigarettenanzünder

Die Steckdose des Anzünders können Sie für Zubehör bis maximal 180 W verwenden.



① Zigarettenanzünder

- ▶ Schieben Sie die Jalousie nach hinten.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Zündung eingeschaltet ist.
- ▶ Drücken Sie den Zigarettenanzünder ① ein.

Wenn die Spirale glüht, springt der Zigarettenanzünder selbsttätig zurück.

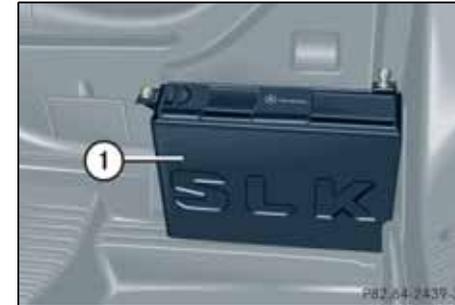
#### Verletzungs- und Brandgefahr

Fassen Sie den heißen Zigarettenanzünder nur am Griff an. Sie können sich sonst verbrennen.

Entfernen Sie den Zigarettenanzünder, wenn Kinder mitfahren. Sie können sich am heißen Zigarettenanzünder verletzen oder einen Brand verursachen.

#### CD-Wechsler\*

Der CD-Wechsler befindet sich im Kofferraum auf der rechten Seite. Weitere Informationen zur Bedienung finden Sie in der Radio-Betriebsanleitung.



① CD-Wechsler

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### Handy\*

Handys dürfen Sie im Fahrzeuginnenraum nur dann benutzen, wenn sie an einer separaten Außenantenne angeschlossen sind. DaimlerChrysler empfiehlt nur solche Antennen zu verwenden, die von Mercedes-Benz freigegeben sind.

#### Unfallgefahr



Telefonieren Sie nur, wenn es die Verkehrssituation zulässt.

Wenn Sie die Freisprecheinrichtung nicht nutzen, halten Sie zum Telefonieren an.

Für das Nokia 6310i gibt es eine Telefonaufnahme\* am Cockpit oder in der Armauflage. Armauflage öffnen (▷ Seite 108).



Das Nokia 6310i hat seine volle Funktionalität nur, wenn Ihr Fahrzeug mit dem entsprechenden Steuergerät für dieses Handy ausgeliefert wurde. Mit dieser Ausführung können Sie auch noch andere Handys benutzen (▷ Seite 114).

#### Handy in Telefonaufnahme einsetzen

- Entfernen Sie die runde Abdeckung auf der Rückseite des Handys.



- ① Nasen
- ② Aufnahme

- Schieben Sie das Handy mit dem unteren Teil in die Nasen ① der Aufnahme ②. ▷▷

## Bedienen im Detail

### Nützliches



- ① Schieber
- ② Handy einrasten
- ③ Halterung

- ▶ Drücken Sie das Handy vorn in Pfeilrichtung ②, bis der Schieber ① arretiert.

Das Handy ist mit der Freisprecheinrichtung verbunden.

Der Akku wird je nach Ladezustand und Stellung des Schlüssels im Lenkschloss geladen. Der Ladevorgang wird Ihnen im Handy-Display angezeigt.



Bringen Sie keine Bankkarten, Kreditkarten und andere Karten mit Magnetstreifen in die Nähe der Halterung ③. Der eingebaute Magnet könnte sonst den Inhalt der Karten löschen oder verändern.



Wenn Sie den Schlüssel aus dem Lenkschloss ziehen, bleibt das Handy noch für etwa zehn Minuten eingeschaltet (Nachlaufzeit). Wenn Sie in dieser Zeit telefonieren, schaltet das Handy etwa zehn Minuten nach Gesprächsende ab.

Die Nachlaufzeit können Sie durch einen zusätzlichen Telefonbuch-Eintrag ändern.

Geben Sie bei Namen „Nachlaufzeit“ und bei Nummer eine Zahl zwischen „1“ und „30“ ein. Wenn Sie keine oder eine andere Zahl eingegeben haben, gilt weiterhin die Nachlaufzeit von zehn Minuten.

Wie Sie einen Telefonbuch-Eintrag erstellen, lesen Sie in der Betriebsanleitung des Handys.

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### Mit Telefonaufnahme telefonieren

Sie können das Handy komplett mit der Telefonaufnahme entnehmen und damit telefonieren.

#### Handy mit Telefonaufnahme entnehmen

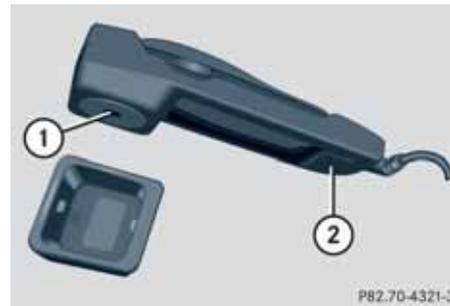


- ① Halterung
- ② Aufnahme mit Handy entnehmen
- ③ Aufnahme

- ▶ Ziehen Sie die Aufnahme ③ mit dem Handy nach oben ② aus der Fixierung der Halterung ①.

#### Telefonieren

Die Telefonaufnahme enthält einen vollwertigen Hörer mit Lautsprecher und Mikrofon.



- ① Lautsprecher
- ② Mikrofon

- ▶ Telefonieren Sie mit der Telefonaufnahme wie mit einem Telefonhörer.

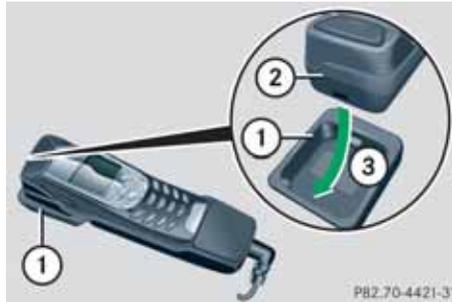


Die Hörerfunktion des Handys ist ausgeschaltet, solange es in der Telefonaufnahme eingesetzt ist. Sie können nur über den Hörer der Telefonaufnahme telefonieren.

## Bedienen im Detail

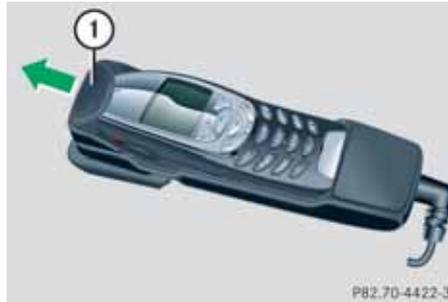
### Nützliches

#### Handy mit Telefonaufnahme einsetzen



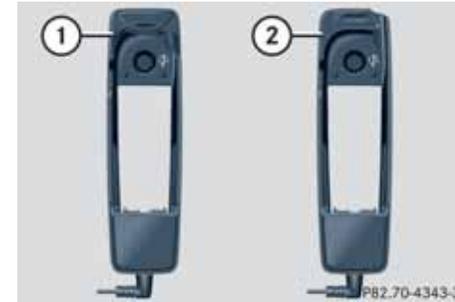
- ① Halterung
  - ② Aufnahme
  - ③ Aufnahme mit Handy einsetzen
- ▶ Führen Sie die Aufnahme ② mit dem Handy in die Fixierung der Halterung ein ③.
  - ▶ Drücken Sie das Handy vorn nach unten, bis die Aufnahme in der Halterung ① einrastet.

#### Handy aus Telefonaufnahme nehmen



- ① Schieber
- ▶ Schieben Sie den Schieber ① nach vorn und entnehmen Sie das Handy nach vorn.

#### Telefonaufnahmen für das Handy



- ① Aufnahme mit Adapter für das Handy:  
Nokia 6210, Nokia 6310, Nokia 6310i
- ② Aufnahme ohne Adapter für das Handy:  
Nokia 5110, Nokia 5130, Nokia 6110,  
Nokia 6130, Nokia 6150

### Telefonaufnahme umrüsten



- ① Schieber am Adapter
- ② Entriegelungsöffnung
- ③ Adapter
- ④ Entriegelungstaste
- ⑤ Aufnahme
- ⑥ Schieber an der Aufnahme

### Adapter abnehmen

- ▶ Schieben Sie den Schieber ① auf dem Adapter nach vorn, bis Sie die Entriegelungsöffnung ② sehen.
- ▶ Drücken Sie einen geeigneten Draht, z.B. eine aufgebogene Büroklammer, in die Entriegelungsöffnung ②.  
Der Adapter ③ wird entriegelt.
- ▶ Nehmen Sie den Adapter ③ nach vorn ab.

### Adapter einsetzen

- ▶ Prüfen Sie, ob sich der Schieber ⑥ in der Mitte von der Aufnahme ⑤ befindet, wenn nicht:
  - ▶ Drücken Sie auf die Entriegelungstaste ④.  
Der Schieber ⑥ gleitet zur Mitte
- ▶ Schieben Sie den Adapter ③ auf die Aufnahme, bis er einrastet.

### Mercedes-Benz Telematik-Dienste

Bei DynAPS (dynamische Zielführung) und FCD (Floating Car Data):

Wenn Sie Mercedes-Benz Telematik-Dienste angemeldet haben, sendet die Service-Zentrale regelmäßig gebührenfreie Kurznachrichten (SMS).

Wenn Sie PrePaid-Karten verwenden, fallen für diese SMS Kosten an, die vom Guthaben Ihrer Karte abgebucht werden.

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### Garagentoröffner\*

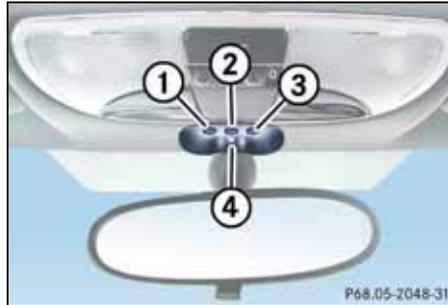
Mit der integrierten Fernbedienung im Dachrahmen können Sie bis zu drei verschiedene Tür- und Torsysteme bedienen.

Die Sendetasten können Sie programmieren.



Der Garagentoröffner ist nur für bestimmte Länder lieferbar. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen in den einzelnen Ländern zu beachten.

Einige Garagentor-Öffnungssysteme sind mit der integrierten Fernbedienung nicht bedienbar. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.



#### Integrierte Fernbedienung im Dachrahmen

- ① Sendetaste
- ② Sendetaste
- ③ Sendetaste
- ④ Kontrollleuchte

#### Unfallgefahr



Drücken Sie eine Sendetaste der integrierten Fernbedienung nur, wenn sich keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Garagentorsystems befinden. Personen können sonst durch die Bewegung des Tors verletzt werden.

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### Fernbedienung programmieren

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2).
- ▶ Drücken Sie auf eine der Sendetasten ① bis ③ der integrierten Fernbedienung im Dachrahmen und halten Sie sie gedrückt.

Die Kontrollleuchte ④ beginnt nach kurzer Zeit zu blinken.

- ▶ Halten Sie die Sendetaste weiter gedrückt.
- ▶ Halten Sie die Fernbedienung des Garagentorsystems gegen die integrierte Fernbedienung im Dachrahmen.

- ▶ Drücken Sie so lange auf eine Sendetaste der Fernbedienung des Garagentorsystems, bis die Kontrollleuchte ④ schnell blinkt.

Die Programmierung war erfolgreich.



Die Kontrollleuchte blinkt bei der ersten Speicherung der Sendetaste sofort. Wenn diese Taste schon programmiert ist, blinkt die Kontrollleuchte erst nach 20 Sekunden.

- ▶ Lassen Sie beide Sendetasten los.



Wenn das Garagentorsystem mit einem Wechselcode (Rolling-Code) arbeitet, müssen Sie nach der Programmierung die integrierte Fernbedienung im Dachrahmen mit der Fernbedienung des Garagentorsystems synchronisieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Garagentorsystems.

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### Garagentor öffnen/schließen

Die integrierte Fernbedienung übernimmt nach der Programmierung die Funktion der Fernbedienung des Garagentorsystems. Lesen Sie dazu auch die Betriebsanleitung des Garagentorsystems.

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**).
- ▶ Drücken Sie die Sendetaste, die entsprechend der Programmierung das Garagentor öffnet oder schließt.



Der Sender sendet, solange Sie auf die Sendetaste drücken. Nach maximal 20 Sekunden wird der Sendevorgang abgebrochen und die Kontrollleuchte **④** blinkt. Drücken Sie gegebenenfalls erneut auf die Sendetaste.

#### Speicher der Fernbedienung löschen

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**).
- ▶ Drücken Sie etwa 20 Sekunden lang auf die Tasten **①** und **③**, bis die Kontrollleuchte **④** schnell blinkt.

Der Speicher ist gelöscht.



Wenn Sie das Fahrzeug verkaufen, sollten Sie vorher die Speicherung der Fernbedienung löschen.

## Bedienen im Detail

### Nützliches

#### Fußmatten, Fahrerseite

##### Unfallgefahr

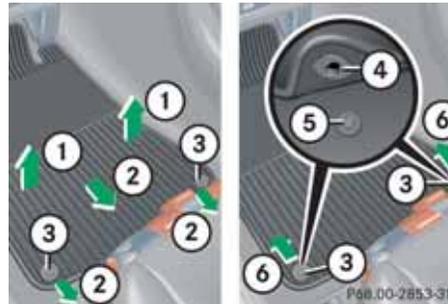


Wenn Sie Fußmatten verwenden, achten Sie auf ausreichenden Freiraum und sichere Befestigung.

Die Fußmatte muss stets richtig mit den Ösen ④ und den Haltezapfen ⑤ befestigt sein.

Prüfen Sie die Befestigung vor dem Fahrtritt und korrigieren Sie diese gegebenenfalls. Eine nicht ausreichend befestigte Fußmatte kann verrutschen und die Pedale dadurch in Ihrer Funktion beeinträchtigen, z. B. durch das Hängenbleiben des Kupplungspedals.

#### Ausbauen



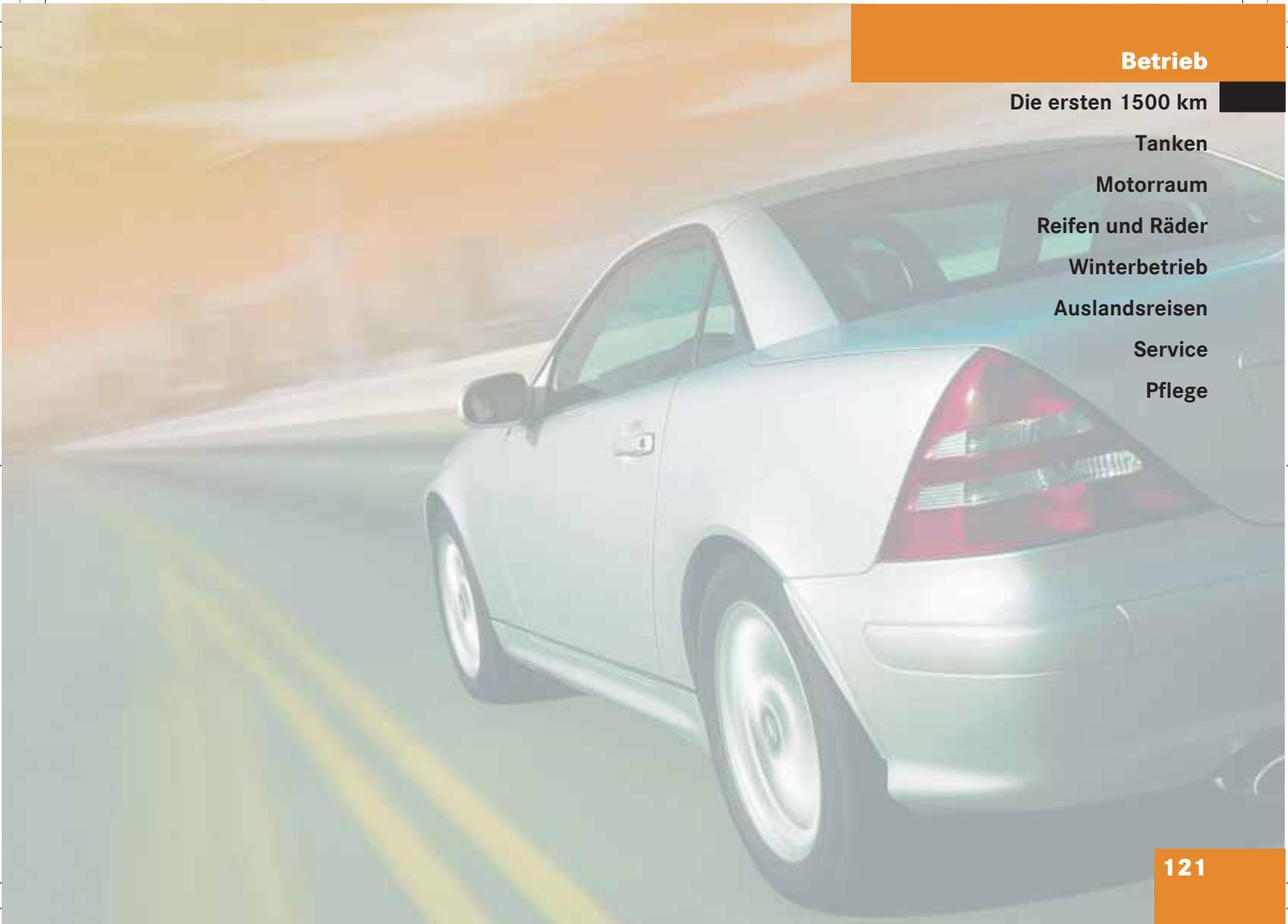
- ▶ Heben Sie die Fußmatte in der Mitte etwas an ① und schieben Sie die Fußmatte nach hinten ②.

Die Halterung ③ wird entriegelt.

#### Einbauen

- ▶ Legen Sie die Fußmatte ein.
- ▶ Drücken Sie Ösen ④ auf die Haltezapfen ⑤.
- ▶ Ziehen Sie die Fußmatte bis zum Einrasten nach vorn ⑥.





## **Betrieb**

**Die ersten 1500 km**

**Tanken**

**Motorraum**

**Reifen und Räder**

**Winterbetrieb**

**Auslandsreisen**

**Service**

**Pflege**

## Betrieb

### Die ersten 1500 km

Im Kapitel „Betrieb“ finden Sie detaillierte Informationen zum Betrieb, zur Wartung und zur Pflege Ihres Fahrzeugs.

#### ▼ Die ersten 1500 km

Je mehr Sie am Anfang den Motor schonen, desto zufriedener werden Sie später mit seiner Leistung sein.

- Fahren Sie daher während der ersten 1500 km mit wechselnder Geschwindigkeit und Drehzahl.
- Vermeiden Sie während dieser Zeit hohe Belastungen, z.B. Vollgas fahren. Überschreiten Sie nicht  $\frac{2}{3}$  der erlaubten Höchstdrehzahl für jeden Gang (roter Bereich im Drehzahlmesser).
- Schalten Sie rechtzeitig.
- Schalten Sie zum Bremsen nicht von Hand zurück.

Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe\*

- Legen Sie die Schaltbereiche **3, 2** oder **1** nur bei langsamer Fahrt ein, z.B. bei Passfahrten.
- Treten Sie das Gaspedal möglichst nicht über den Druckpunkt hinaus (Kickdown).

Ab 1500 km können Sie das Fahrzeug allmählich auf die volle Geschwindigkeit bringen und die Motor-Drehzahl steigern.

## ▼ Tanken

### Verletzungsgefahr



Kraftstoffe sind leicht entzündlich. Feuer, offenes Licht und Rauchen sind daher im Umgang mit Kraftstoff verboten.

Berühren Sie Kraftstoff weder mit der Haut noch mit der Bekleidung. Sie schaden Ihrer Gesundheit, wenn

- Ihre Haut in direkten Kontakt mit Kraftstoff kommt
- Sie Schadstoffdämpfe einatmen

Die Tankklappe ist rechts hinten. Sie ent- und verriegeln sie mit der Fernbedienung, wenn Sie das Fahrzeug zentral ent- oder verriegeln.



- ▶ Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Lenkschloss.
- ▶ Öffnen Sie die Tankklappe. Drücken Sie dazu in Pfeilrichtung auf die Tankklappe und klappen Sie sie heraus.
- ▶ Drehen Sie den Tankdeckel nach links und halten Sie ihn fest, um den Überdruck abzulassen.
- ▶ Nehmen Sie den Tankdeckel ab und stecken Sie ihn in den Halter an der Innenseite der Tankklappe.
- ▶ Füllen Sie den Tank nur so weit, bis die Zapfpistole abschaltet.
- ▶ Schließen Sie den Tankdeckel wieder. Drehen Sie ihn dazu nach rechts. Der Tankdeckel rastet hörbar ein.
- ▶ Schließen Sie die Tankklappe.

## Betrieb

### Tanken

#### Benzin (EN 228)



Informationen zur Benzin-Qualität finden Sie in der Regel an der Zapfsäule. Fragen Sie ansonsten Ihren Tankwart.

Unverbleites Superbenzin, mindestens 95 ROZ / 85 MOZ für alle Benzinmotoren.



Vorübergehend können Sie auch unverbleites Normalbenzin, 91 ROZ / 82,5 MOZ verwenden. Dadurch kann sich die Leistung vermindern und der Benzinverbrauch erhöhen. Vermeiden Sie Vollgasfahrten.



Es kann zu erhöhtem Verschleiß oder Motorschäden führen, wenn Sie

- Benzin verwenden, das nicht die Anforderung der EN 228 erfüllt
- Sonderzusätze verwenden

#### Bleihaltiges Benzin

In Ländern, in denen kein bleifreies Benzin erhältlich ist, können Sie bleihaltiges Benzin tanken. Das Wechselintervall für Zündkerzen verkürzt sich damit auf 20 000 km.

- ▶ Informieren Sie sich bei einem Mercedes-Benz Service Stützpunkt, bevor Sie bleihaltiges Benzin verwenden.



Bleihaltiges Benzin schädigt den Katalysator.

Wenn Sie das Wechselintervall für Zündkerzen überschreiten, kann dies zu erhöhtem Verschleiß und Motorschäden führen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei jedem Mercedes-Benz Service Stützpunkt.

## ▼ Motorraum

### Motorhaube

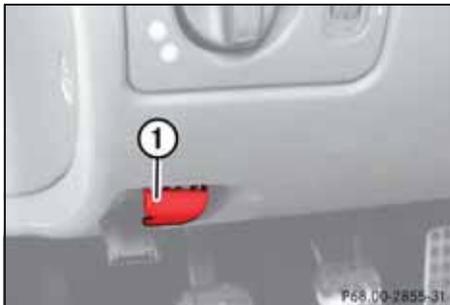
#### Unfallgefahr



Ziehen Sie während der Fahrt nicht den Entriegelungshebel. Die Motorhaube kann sich sonst öffnen.

### Öffnen

Der Entriegelungshebel ist am Cockpit unten im Fußraum.



① Hebel zum Entriegeln der Motorhaube

- ▶ Ziehen Sie den Hebel ① nach unten.  
Die Motorhaube ist entriegelt.

Der Griff zum Öffnen der Motorhaube ist innen an der Motorhaube.



- ② Hebel zum Öffnen der Motorhaube
- ▶ Drücken Sie den Hebel ② an der Motorhaube nach oben.  
Die Motorhaube öffnet sich.



Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer nicht ausgeklappt sind. Sie könnten sie sonst beschädigen.

## Betrieb

### Motorraum

#### Verletzungsgefahr



Sie können sich bei geöffneter Motorhaube und laufendem Motor verletzen.

Teile des Motors können sehr heiß werden. Damit Sie Verbrennungen vermeiden, berühren Sie nur die in der Betriebsanleitung beschriebenen Bauteile und beachten Sie die jeweiligen Gefahrenhinweise.

Der Motor hat eine elektronische Zündanlage, die mit hoher Spannung arbeitet. Berühren Sie deshalb keinesfalls Bauteile der Zündanlage (Zündspule, Zündkabel, Zündkerzenstecker, Prüfsteckdose), wenn:

- der Motor läuft
- der Motor angelassen wird
- die Zündung eingeschaltet ist (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**) und der Motor von Hand durchgedreht wird

#### Schließen

- ▶ Lassen Sie die Motorhaube aus etwa 50 cm Höhe zufallen.

Die Motorhaube rastet hörbar ein.

- ▶ Überprüfen Sie, ob die Motorhaube richtig verriegelt ist.

Wenn die Motorhaube nicht richtig eingerastet ist, öffnen Sie sie noch einmal und lassen Sie sie mit etwas mehr Schwung zufallen.

#### Verletzungsgefahr



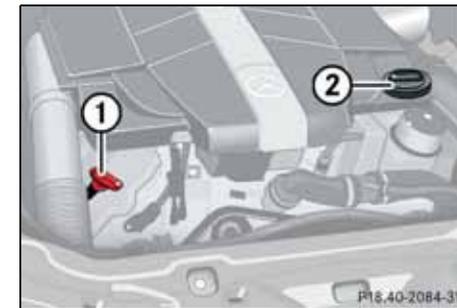
Achten Sie darauf, niemanden einzuklemmen.

#### Motoröl

Je nach Fahrweise verbraucht das Fahrzeug maximal 0,8 l Öl auf 1000 km. Der Ölverbrauch kann auch darüber liegen, wenn

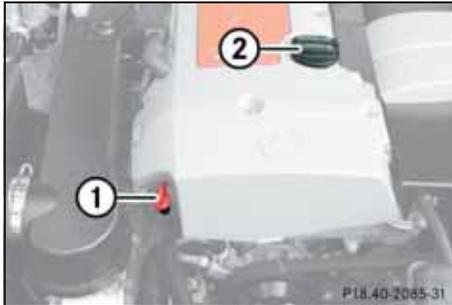
- das Fahrzeug neu ist
- Sie häufiger mit hoher Drehzahl fahren

Sie können den Ölverbrauch erst nach einer längeren Fahrstrecke einschätzen.



SLK 320, SLK 32 AMG

- ① Motoröl-Messstab
- ② Motoröl-Einfüllöffnung



**SLK 200 Kompressor**  
**SLK 230 Kompressor**

- ① Motoröl-Messstab
- ② Motoröl-Einfüllöffnung

Das Fahrzeug muss bei der Motorölstandskontrolle

- waagrecht stehen
- betriebswarm sein

Warten Sie etwa fünf Minuten, nachdem Sie den Motor abgestellt haben, bis Sie den Motorölstand messen.

- ▶ Ziehen Sie den Motoröl-Messstab heraus.
- ▶ Wischen Sie den Motoröl-Messstab ab.
- ▶ Führen Sie ihn bis zum Anschlag wieder in das Motoröl-Messstabrohr ein und ziehen Sie ihn wieder heraus.

Der Motorölstand stimmt, wenn der Motorölpegel zwischen der unteren und oberen Markierung steht.



Die Motorölmenge zwischen den beiden Markierungen beträgt etwa einen Liter.

## Betrieb

### Motorraum

- ▶ Füllen Sie gegebenenfalls Motoröl nach. Schrauben Sie dazu den Deckel an der Einfüllöffnung ab. Achten Sie darauf, nicht zu viel Motoröl einzufüllen. ▷▷

#### Umwelthinweis



Achten Sie darauf, dass kein Motoröl ins Erdreich oder in Gewässer gelangt. Sonst schädigen Sie die Umwelt.

## Betrieb

### Motorraum



Wenn der Motorölpegel über der oberen Markierung steht, können Motor und Katalysator beschädigt werden. Deswegen müssen Sie zu viel eingefülltes Motoröl ablassen oder absaugen lassen.

- Schrauben Sie den Deckel wieder auf die Motoröl-Einfüllöffnung.

### Ölstand im Automatikgetriebe\*

Den Ölstand im Getriebe müssen Sie nicht kontrollieren. Lassen Sie bei Ölverlust oder Schaltstörungen das Automatikgetriebe in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, überprüfen.

### Kühlmittel

Kühlmittel besteht aus Wasser und einem Frost- oder Korrosionsschutzmittel.

Wenn Sie den Kühlmittelstand prüfen, muss:

- der Motor abgekühlt sein
- das Fahrzeug waagrecht stehen

Der Ausgleichsbehälter ist vorn im Motorraum.

### Verletzungsgefahr



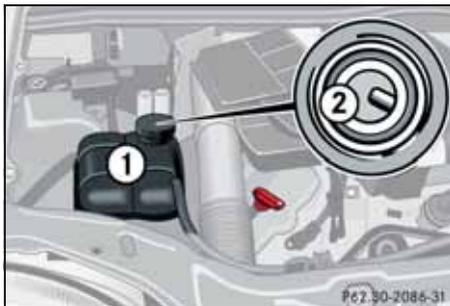
Das Kühlsystem steht unter Druck. Schrauben Sie den Deckel deswegen erst dann auf, wenn sich der Motor abgekühlt hat. Halten Sie die Abkühlphase von etwa 30 Minuten ein. Sie können sich sonst mit heißem Kühlmittel verbrühen.

## Betrieb

### Motorraum

#### SLK 320, SLK 32 AMG

Der Ausgleichsbehälter ist im Motorraum vorn auf der rechten Seite, in Fahrtrichtung gesehen.



- ① Kühlmittel-Ausgleichsbehälter
- ② Markierung in der Einfüllöffnung

- ▶ Drehen Sie den Deckel langsam um eine halbe Umdrehung auf und lassen Sie den Überdruck ab.

- ▶ Drehen Sie den Deckel weiter auf und nehmen Sie ihn ab.

Der Kühlmittelstand ist richtig, wenn der Pegel

- bei kaltem Kühlmittel bis zur Markierung ② in der Einfüllöffnung des Ausgleichsbehälters steht.
- bei heißem Kühlmittel etwa 1,5 cm höher steht.
- ▶ Füllen Sie gegebenenfalls Kühlmittel in die Kühlmittel-Einfüllöffnung nach.
- ▶ Drehen Sie den Deckel bis zum Anschlag wieder zu.

#### SLK 200 Kompressor, SLK 230 Kompressor

Der Ausgleichsbehälter ist am vorderen Querträger, in Fahrtrichtung gesehen.



- ① Kühlmittel-Ausgleichsbehälter
- ② Schwimmer in der Einfüllöffnung

- ▶ Drehen Sie den Deckel bis zur Vorraste und lassen Sie den Überdruck ab. ▷▷

## Betrieb

### Motorraum

- ▶ Drehen Sie den Deckel weiter auf und nehmen Sie ihn ab.  
Der Kühlmittelstand ist richtig, wenn der Schwimmer ② oben ansteht.
- ▶ Füllen Sie gegebenenfalls Kühlmittel nach.
- ▶ Drehen Sie den Deckel über die Vorraste hinaus bis zum Anschlag wieder zu.

Weitere Informationen zum Kühlmittel finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ (> Seite 221).

#### Scheibenwaschanlage, Scheinwerfer-Reinigungsanlage\*

Mischen Sie dem Wasser ganzjährig MB-Scheibenwaschmittel gegen Schlierenbildung bei. Mischen Sie dabei das Scheibenwaschmittel in einem Behälter vor:

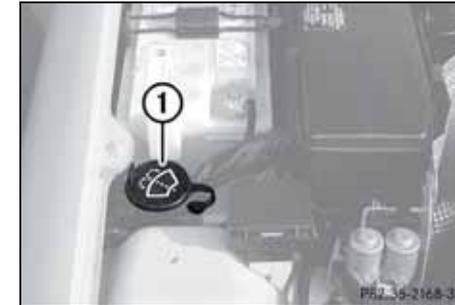
- Verwenden Sie bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt MB Summerwash.
- Verwenden Sie bei Frostgefahr MB Winterwash, damit das Wasser nicht auf der Windschutzscheibe gefriert.

Bei Fahrzeugen mit beheiztem Scheibenwaschbehälter\* genügt in der Regel ein Gefrierschutz bis etwa -10 °C.

#### Brandgefahr



Scheibenwaschmittel-Konzentrat ist leicht entflammbar. Vermeiden Sie deswegen beim Umgang mit dem Konzentrat Rauchen, Feuer und offenes Licht.



#### ① Einfüllstutzen



Verwenden Sie nur Scheibenwaschmittel, die für Kunststoffstreuscheiben geeignet sind. Ungeeignete Scheibenwaschmittel können die Kunststoffstreuscheiben der Scheinwerfer beschädigen.

### ▼ Reifen und Räder

DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen Reifen zu verwenden, die Mercedes-Benz speziell für Ihr Fahrzeug freigegeben hat. Diese Reifen sind speziell auf die Regelsysteme, wie z.B. ABS oder ESP abgestimmt. Wenn Sie andere Reifen verwenden, kann Mercedes-Benz für daraus entstehende Schäden keine Verantwortung übernehmen. Informationen zu Reifen erhalten Sie bei jedem Mercedes-Benz Service Stützpunkt.

Wenn Sie andere Reifen verwenden als die von Mercedes-Benz geprüft und empfohlenen, können sich die Eigenschaften wie z. B. Fahrverhalten, Geräusch, Verbrauch usw. nachteilig verändern. Zusätzlich können maßliche Abweichungen und eine geänderte Reifenverformung im Fahrbetrieb unter Belastung zum Anstreifen an Karosserie und Achsbauteilen führen. Eine Beschädigung des Reifens oder des Fahrzeugs kann die Folge sein.

Runderneuerte Reifen werden von Mercedes-Benz nicht geprüft und empfohlen. Beim Runderneuern können Vorschädigungen nicht immer erkannt werden. Daher kann Mercedes-Benz die Fahrsicherheit nicht gewährleisten.

Nacharbeiten an Bremsanlage und Rädern und der Einsatz von Distanz- und Bremsstaub-Scheiben sind nicht zulässig. Sie verlieren sonst die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug.

#### Unfallgefahr



Verwenden Sie nur die Radgrößen, die im Fahrzeugschein angegeben sind. Wenn Sie andere Räder montieren lassen:

- können die Radbremsen oder Fahrwerksteile beschädigt werden
- ist der Freigang der Räder und Reifen nicht mehr gewährleistet

## Betrieb

### Reifen und Räder

#### Was Sie beachten sollten

- Verwenden Sie nur Reifen und Räder gleicher Bauart und gleichen Fabrikats.
  - Montieren Sie auf die Räder nur passende Reifen.
  - Fahren Sie neue Reifen während der ersten 100 km mit mäßiger Geschwindigkeit ein.
  - Prüfen Sie die Reifen und Räder regelmäßig auf Beschädigungen.
  - Fahren Sie die Reifen nicht zu stark ab. Unterhalb einer Profiltiefe von 3 mm lässt die Haftung auf nassen Straßen stark nach.
  - Kontrollieren Sie bei einem beladenen Fahrzeug den Luftdruck und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.
- Bei einem Fahrzeug mit gleicher Radgröße vorne und hinten montieren Sie einzelne neue Reifen zuerst auf die Vorderräder.
  - Lagern Sie abmontierte Reifen kühl, trocken und möglichst im Dunkeln. Schützen Sie die Reifen vor Öl, Fett und Benzin.

Die Lebensdauer eines Reifens hängt ab von:

- der Fahrweise
- dem Reifendruck
- der Anzahl gefahrener Kilometer

Erneuern Sie die Reifen spätestens nach sechs Jahren. Dies gilt auch, wenn eine längere Laufzeit angegeben ist.

#### Laufrichtung

Reifen mit vorgeschriebener Laufrichtung bieten zusätzliche Vorteile, z.B. in Bezug auf Aquaplaning. Diese Vorteile können Sie nur nutzen, wenn Sie sich an die Laufrichtung halten.

Ein Pfeil auf der Seitenwand kennzeichnet die Laufrichtung eines Reifens.

## Betrieb

### Reifen und Räder

#### Reifendruck

##### Unfallgefahr



Wenn der Reifendruck wiederholt abfällt

- untersuchen Sie den Reifen auf Fremdkörper
- prüfen Sie, ob das Rad oder das Ventil undicht sind

Korrigieren Sie den Reifendruck nur an kalten Reifen.

Wenn die Reifen warm sind, dürfen Sie den Reifendruck nur korrigieren, wenn er für den aktuellen Betriebszustand zu niedrig ist. Warme Reifen haben immer einen höheren Reifendruck als kalte.

Eine Tabelle für den Reifendruck für warme und kalte Reifen finden Sie in der Tankklappe des Fahrzeugs.



Die angegebenen Werte für den Reifendruck bei geringer Beladung sind Mindestwerte, die Ihnen einen guten Fahrkomfort bieten.

Sie können aber auch die Werte für höhere Beladung verwenden. Diese sind erlaubt und fahrtechnisch günstig. Allerdings wird der Fahrkomfort etwas eingeschränkt.

#### Umwelthinweis



Kontrollieren Sie den Reifendruck regelmäßig, jedoch mindestens alle 14 Tage.

Der Reifendruck ändert sich pro 10 °C Lufttemperaturänderung um etwa 0,1 bar. Wenn Sie den Reifendruck in Räumen messen, deren Temperatur sich von der Außentemperatur unterscheidet, müssen Sie den gemessenen Wert entsprechend korrigieren.

Die Reifentemperatur und damit der Reifendruck erhöht sich auch beim Fahren abhängig von der gefahrenen Geschwindigkeit und der Reifenbelastung.

## Betrieb

### Reifen und Räder

#### Räder tauschen

#### Unfallgefahr



Tauschen Sie die Vorder- und Hinterräder nur, wenn sie die gleiche Abmessungen haben, wie z.B. Größe, Einpresstiefe usw.

An Vorder- und Hinterachse stellen sich abhängig von den Einsatzbedingungen unterschiedliche Abnutzungsbilder ein.

Bei Fahrzeugen mit gleicher Radgröße können Sie je nach Abnutzungsgrad die Räder alle 5000 bis 10000 km tauschen. Achten Sie darauf, dass die Laufrichtung der Räder beibehalten wird.

Tauschen Sie die Räder, bevor sich ein charakteristisches Abnutzungsbild der Reifen gebildet hat. Charakteristisch ist die Abnutzung bei Vorderrädern an der Schulter und bei Hinterrädern in der Mitte des Reifens.

Reinigen Sie bei jedem Rädertausch die Radinnenseiten gründlich. Kontrollieren Sie den Luftdruck.

#### Unfallgefahr



Lassen Sie nach einem Radwechsel das Anziehdrehmoment prüfen. Die Räder können sich lösen, wenn sie nicht mit einem Anziehdrehmoment von **110 Nm** angezogen sind.

DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen nur die von Mercedes-Benz freigegebenen, passenden Radschrauben zu verwenden.

### ▼ Winterbetrieb

Lassen Sie zu Winterbeginn Ihr Fahrzeug in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, winterfest machen. Dieser Service umfasst im Einzelnen:

- Motorölwechsel, wenn Sie Motoröl eingefüllt haben, das für den Winterbetrieb nicht freigegeben ist
- Überprüfen der Korrosions- und Frostschutzmittel-Konzentration
- Beimischen von Reinigungskonzentrat im Wasser der Scheiben- und Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Überprüfen der Batterie
- Reifenwechsel

#### Winterreifen

Verwenden Sie unter + 7 °C und auf winterlichen Straßen Winterreifen. Nur mit Winterreifen können die Fahrsysteme ABS und ESP auch im Winter optimal wirken.

Für ein sicheres Fahrverhalten sollten Sie für alle Räder Winterreifen gleichen Fabrikats und gleichen Profils verwenden.

#### Unfallgefahr



Tauschen Sie Winterreifen mit einer Profiltiefe unter 4 mm unbedingt aus. Sie sind nicht mehr wintertauglich.

Beachten Sie bei montierten Winterreifen unbedingt die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie Winterreifen montieren, deren erlaubte Höchstgeschwindigkeit unter der des Fahrzeugs liegt, müssen Sie im Sichtfeld des Fahrers ein entsprechendes Hinweisschild anbringen.

Dieses Hinweisschild erhalten Sie bei einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Begrenzen Sie in diesem Fall zusätzlich die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit mit der permanenten SPEEDTRONIC auf die erlaubte Höchstgeschwindigkeit der Winterreifen.

## Betrieb

### Winterbetrieb

#### Unfallgefahr



Wenn Sie während des Betriebs mit Winterreifen das Reserverad montieren, müssen Sie wegen der unterschiedlichen Reifen mit instabilem Kurvenverhalten und schlechterer Fahrstabilität rechnen. Passen Sie Ihre Fahrweise daran.

Lassen Sie das Reserverad in der nächsten qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, gegen ein Rad mit Winterreifen austauschen.

#### Schneeketten

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h für die Schneeketten gilt nur, wenn Sie auf Schnee fahren. Montieren Sie ansonsten die Schneeketten möglichst bald wieder ab.



Zum Anfahren mit Schneeketten können Sie ESP ausschalten (▷ Seite 52). Damit können Sie eine günstige Fräswirkung erzielen.

Wenn Sie Schneeketten montieren wollen, beachten Sie Folgendes:

- Sie dürfen nicht auf alle Räder/Reifen-Kombinationen Schneeketten montieren.
- Montieren Sie Schneeketten nur auf den Hinterreifen. Beachten Sie die Montage-Anleitung des Herstellers.
- DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen nur die von Mercedes-Benz freigegebenen Schneeketten zu verwenden.

### ▼ Auslandsreisen

Auch im Ausland steht ein weit verbreiteter Mercedes-Benz-Service zur Verfügung. Die betreffenden Werkstatt-Verzeichnisse erhalten Sie in jeder Mercedes-Benz Service-Station.

In einigen Ländern sind nur Kraftstoffe mit geringer Oktanzahl erhältlich.

Weitere Informationen zur Kraftstoff-Qualität finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ (▷ Seite 216).

#### **Symmetrisches Abblendlicht**

In Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind die Scheinwerfer auf symmetrisches Abblendlicht abzukleben. Dadurch wird der Gegenverkehr weniger geblendet.

- ▶ Kleben Sie die Scheinwerfer mit speziellen Aufkleber ab.

Diese speziellen Aufkleber erhalten Sie in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.



DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen nur original Mercedes-Benz Aufkleber zu verwenden, Ihre Scheinwerfer können sonst beschädigt werden.

Denken Sie daran, die Scheinwerfer wieder auf asymmetrisches Abblendlicht umzustellen, wenn Sie sich wieder auf der Straßenseite Ihres Zulassungslandes bewegen.

## Betrieb

### Service

#### ▼ Service

ASSYST, das aktive Service System, informiert Sie über den nächsten Servicetermin.

Etwa einen Monat vor dem nächsten Servicetermin erscheint im Kilometerzähler je nach Ihrer Fahrweise eines der folgenden Symbole:

 1000 Servicetermin nach 1000 km

 10 Servicetermin in 10 Tagen

Zusätzlich wird im Kilometerzähler eingeblendet, welche Art Service fällig ist:

 kleiner Serviceumfang (A)

 großer Serviceumfang (B)



① Stellstift



Die Zeit zwischen den einzelnen Service-Intervallen hängt von Ihrer Fahrweise ab. Schonende Fahrweise bei mittleren Drehzahlen und wenig Kurzstrecken erhöhen diese Zeit.

#### Service-Anzeige ausblenden

Die Service-Anzeige wird nach zehn Sekunden automatisch ausgeblendet. Sie können sie auch selbst ausblenden, indem Sie den Stellstift ① drücken.

Wenn Sie den Servicetermin überschreiten, blinkt beim Einschalten der Zündung die Service-Anzeige mit einem vorangestellten Minuszeichen. Sie wird nach 30 Sekunden automatisch ausgeblendet.

Die qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, stellt die Service-Anzeige beim Servicetermin zurück.

### Servicetermin abrufen

- ▶ Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kombi-Instrument. Drücken Sie dazu kurz nacheinander zweimal auf den Stellstift.

Das Service-Symbol wird zusammen mit dem Servicetermin eingeblendet.



Verwechseln Sie die Service-Anzeige nicht mit der Motorölstand-Anzeige



Wenn die Batterie abgeklemmt war, wird die Standzeit nicht für die Service-Anzeige berücksichtigt. Ziehen Sie deshalb die Standzeit selbst vom eingeblendeten Servicetermin ab.

### Service-Anzeige zurückstellen

Falls der Service an Ihrem Fahrzeug einmal nicht von einer Mercedes-Benz Service-Station ausgeführt wird, können Sie die Service-Anzeige selbst zurückstellen.

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**) und drücken Sie sofort danach zweimal auf den Stellstift.

Die letzte Service-Anzeige wird im Kilometerzähler eingeblendet.

- ▶ Drehen Sie innerhalb der nächsten zehn Sekunden den Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **0**.
- ▶ Drücken Sie den Stellstift und schalten Sie gleichzeitig die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung **2**).

- ▶ Halten Sie den Stellstift weiter gedrückt.

Die letzte Service-Anzeige bleibt eingeblendet. Nach zehn Sekunden hören Sie einen Signalton. Danach erscheint die Service-Anzeige mit neuem Wert. Die Strecke bis zum nächsten Service wird mit 15000 km angenommen, kann aber je nach Fahrweise auch länger sein.

- ▶ Lassen Sie den Stellstift wieder los.



Wenn Sie die Service-Anzeige versehentlich zurückgesetzt haben, kann eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service Stützpunkt, sie wieder aktualisieren.

## Betrieb

### Pflege

#### ▼ Pflege

Regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung Ihres Fahrzeugs. Der beste Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen ist regelmäßiges Waschen und Konservieren.



DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen Mercedes-Benz Pflegemittel zu verwenden. Sie sind speziell auf Mercedes-Benz Fahrzeuge abgestimmt und auf dem neuesten technischen Stand. Mercedes-Benz Pflegemittel erhalten Sie in jedem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Kratzer, aggressive Ablagerungen, Anätzungen und Schäden, die durch vernachlässigte oder falsche Pflege entstanden sind, lassen sich nicht immer mit den hier empfohlenen Pflegemitteln beseitigen. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Mercedes-Benz Service Stützpunkt.

Beseitigen Sie Steinschlagschäden und die folgenden Verunreinigungen unverzüglich:

- Insektenrückstände
- Vogelkot
- Baumharze
- Öle und Fette
- Benzin
- Teerspritzer

#### Vergiftungsgefahr



Beachten Sie die Gebrauchsanleitung der Pflegemittel.

Bewahren Sie Pflegemittel immer verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

#### Umwelthinweis



Entsorgen Sie leere Gebinde, Reinigungstücher und Polierwatte umweltgerecht.

### Wagenpflege außen

#### Waschanlage

Sie können das Fahrzeug von Anfang an in einer automatischen, vorzugsweise bürstenlosen Waschanlage reinigen lassen.

Reinigen Sie bei grober Verschmutzung das Fahrzeug vor, ehe Sie in die Waschanlage fahren.

Entfernen Sie nach der automatischen Wagenwäsche das Wachs von der Windschutzscheibe und den Wischergummis. So vermeiden Sie Schlierenbildung.



Achten Sie beim Verlassen der Waschanlage darauf, dass die Spiegel ganz ausgeklappt sind. Sie könnten sonst vibrieren.

#### Hochdruckreiniger



Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger mit Rundstrahldüsen für Reifen. Sonst können diese beschädigt werden. Erneuern Sie beschädigte Reifen.

Der Mindestabstand zwischen Hochdruckdüse und Reinigungsobjekt muss etwa 30 cm betragen.

Bewegen Sie die Düse des Hochdruckreinigers während der Reinigung. Zielen Sie nicht direkt auf Türspalten, Luftfederbälge, elektrische Bauteile, Steckverbindungen oder Dichtungen.

## Betrieb

### Pflege

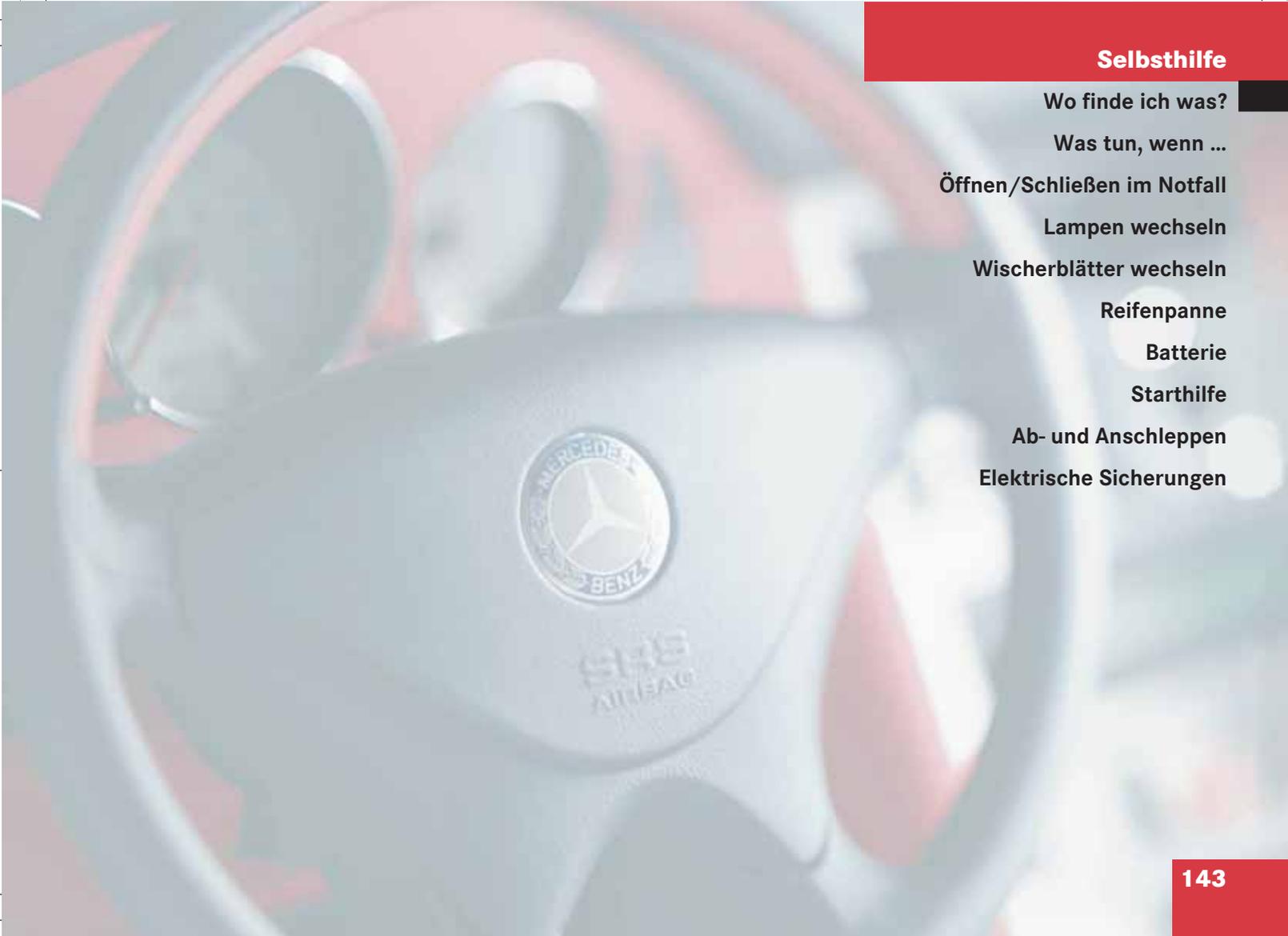
#### Windschutzscheibe und Scheibenwischer reinigen

##### Verletzungsgefahr



Ziehen Sie vor dem Reinigen der Windschutzscheibe/Scheibenwischer den Schlüssel aus dem Lenkschloss. Der Scheibenwischer könnte sich sonst in Bewegung setzen und Sie verletzen.

- ▶ Klappen Sie den Wischerarm von der Scheibe weg.  
Er muss spürbar einrasten. Sie können jetzt die Windschutzscheibe/Scheibenwischer reinigen.
- ▶ Klappen Sie danach die Scheibenwischer wieder zurück, bevor Sie die Zündung einschalten.



## Selbsthilfe

Wo finde ich was?

Was tun, wenn ...

Öffnen/Schließen im Notfall

Lampen wechseln

Wischerblätter wechseln

Reifenpanne

Batterie

Starthilfe

Ab- und Anschleppen

Elektrische Sicherungen

## Selbsthilfe

### Wo finde ich was?

#### ▼ Wo finde ich was?

In diesem Kapitel finden Sie schnelle Hilfe bei möglichen Problemen.

#### Warndreieck und Verbandstasche



- ① Verbandstasche
- ② Warndreieck

Das Warndreieck ② und die Verbandstasche ① sind an der linken Seite des Kofferraums.

- Lösen Sie die Befestigungsbänder. Sie können das Warndreieck und die Verbandstasche herausnehmen.



Überprüfen Sie regelmäßig das Verfallsdatum der Verbandstasche und tauschen Sie den Inhalt gegebenenfalls aus.

#### Feuerlöscher\*



- ① Feuerlöscher
- ② Klappe
- ③ Halteband

## Selbsthilfe

### Wo finde ich was?

Der Feuerlöscher ① ist unten an der Vorderseite des Fahrersitzes.

- ▶ Ziehen Sie die rote Klappe ② gegen den Widerstand nach oben.
- ▶ Haken Sie das Halteband ③ aus der Klappe ② aus.

Sie können den Feuerlöscher entnehmen.

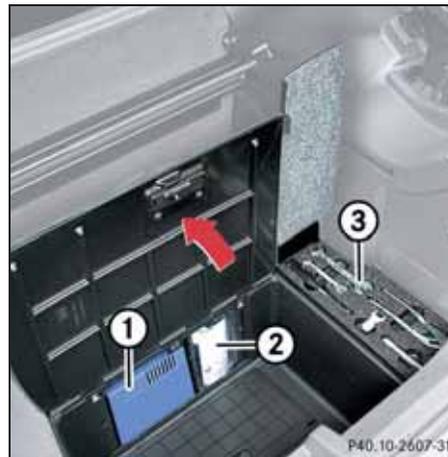


Lassen Sie den Feuerlöscher

- nach jedem Gebrauch neu befüllen
- alle ein bis zwei Jahre überprüfen, sonst kann er im Notfall versagen

### Bordwerkzeug, Wagenheber und Reserverad

#### Fahrzeuge mit TIREFIT-Kit



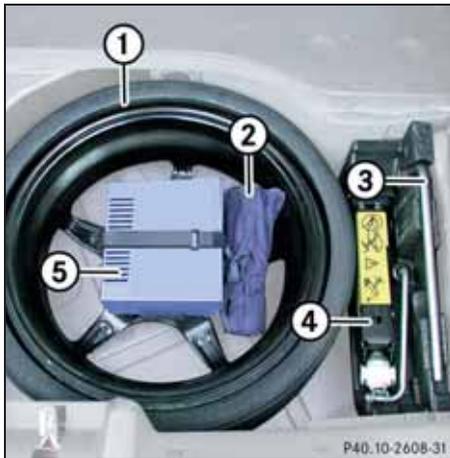
- ① Elektrische Luftpumpe
- ② TIREFIT-Kit
- ③ Bordwerkzeug, Wagenheber

- ▶ Klappen Sie die Abdeckung der Gepäckbox hoch.
- ▶ Öffnen Sie die Klappe der Gepäckbox. Sie können den Inhalt der Gepäckbox herausnehmen.
- ▶ Öffnen Sie die senkrechte Klappe. Sie können das TIREFIT-Kit und die elektrische Luftpumpe herausnehmen.

## Selbsthilfe

### Wo finde ich was?

#### Fahrzeuge mit Reserverad\*



- ① Reserverad
- ② Bordwerkzeug
- ③ Radschlüssel
- ④ Wagenheber
- ⑤ Elektrische Luftpumpe

Reserverad ①, Bordwerkzeug ②, Radschlüssel ③, Wagenheber ④ und elektrische Luftpumpe ⑤ sind unter dem Innenboden des Kofferraums.

- Klappen Sie den Innenboden hoch.  
Sie können das Werkzeug und das Zubehör herausnehmen.

Die elektrische Luftpumpe ⑤ ist mit einem Gurt gesichert.

- Lösen Sie den Gurt.  
Sie können die elektrische Luftpumpe herausnehmen.

#### Wagenheber

##### Unfallgefahr



Der Wagenheber ist nur zum Radwechseln gedacht. Begeben Sie sich nicht unter das mit dem Wagenheber angehobene Fahrzeug. Wenn Sie das Fahrzeug nicht wie beschrieben anheben, kann es vom Wagenheber fallen (z.B. Motorstart, Öffnen oder Schließen einer Tür oder der Heckklappe).

Wenn Sie unter dem Fahrzeug arbeiten, müssen Sie aus Sicherheitsgründen Unterstellböcke verwenden.

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

#### ▼ Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Einbruch-Diebstahl-Warnanlage geht plötzlich los.	Sie haben das Fahrzeug mit dem Schlüssel geöffnet und die Alarmanlage nicht ausgeschaltet.	▶ Schalten Sie die Einbruch-Diebstahl-Warnanlage aus. Stecken Sie dazu den Schlüssel in das Lenkschloss oder drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste  .
Sie hören ein Warnsignal.	Sie fahren mit angezogener Handbremse an.	▶ Lösen Sie die Handbremse (▷ Seite 34).
	Sie haben vergessen, das Licht auszuschalten.	▶ Stellen Sie den Lichtschalter auf Stellung <b>0</b> .
Der Motor springt nicht an und im Kilometerzähler leuchten die Anzeigen  und  abwechselnd.	Die Wegfahrsperrung ist defekt. Die Motorsteuerung ist gestört.	▶ Benachrichtigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Motor springt nicht an.	Die Batteriespannung kann zu gering sein. Die Motorelektronik kann gestört sein.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Drehen Sie vor dem nächsten Startversuch den Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung <b>0</b> zurück.</li><li>▶ Wiederholen Sie den Startvorgang (▷ Seite 31).</li><li>▶ Bei Schaltgetriebe: Schleppen Sie das Fahrzeug an (▷ Seite 198).</li><li>▶ Wenn der Motor nach mehreren Startversuchen nicht anspringt, benachrichtigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.</li></ul>
Der Motor läuft unregelmäßig und hat Zündaussetzer.	Ein Zündkabel kann beschädigt sein. Die Motorelektronik kann gestört sein.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Geben Sie nur wenig Gas.</li><li>▶ Lassen Sie die Ursache umgehend von einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. von Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, beheben.</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Kühlmittelanzeige ist im roten Bereich.	Das Kühlwasser ist zu heiß, der Motor wird nicht mehr gekühlt.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Halten Sie bei nächster Gelegenheit an und lassen Sie den Motor und Kühlmittel auskühlen.</li><li>▶ Prüfen Sie den Kühlmittelstand und füllen Sie gegebenenfalls Kühlmittel nach (▷ Seite 128).</li></ul>
Die Scheinwerfer sind innen beschlagen.	Hohe Luftfeuchtigkeit.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fahren Sie mit eingeschaltetem Licht. Nach einer kurzen Strecke sind die Scheinwerfer nicht mehr beschlagen.</li></ul>
Der Blinker blinkt in schnellerer Frequenz als gewohnt.	Eine Blinkleuchte ist ausgefallen.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Tauschen Sie die defekte Glühlampe aus (▷ Seite 175).</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Sie hatten einen Unfall.	Das Fahrzeug verliert Benzin.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Starten Sie auf keinen Fall den Motor.</li><li>▶ Benachrichtigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.</li></ul>
	Der Umfang der Beschädigung lässt sich nicht feststellen.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Benachrichtigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.</li></ul>
	Es lässt sich keine Beschädigung feststellen an <ul style="list-style-type: none"><li>• den Aggregaten</li><li>• der Kraftstoffanlage</li><li>• der Motoraufhängung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Starten Sie den Motor wie gewohnt.</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

#### Automatikgetriebe\*

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Getriebe hat Schaltstörungen.	Das Getriebe verliert Öl.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Lassen Sie das Getriebe umgehend in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, prüfen.</li></ul>
Das Beschleunigungsvermögen verschlechtert sich. Das Getriebe schaltet nicht mehr.	Das Getriebe ist im Notbetrieb. Sie können nur noch in den 2. Gang und in den Rückwärtsgang schalten.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Halten Sie an.</li><li>▶ Stellen Sie den Wählhebel auf Stellung <b>P</b>.</li><li>▶ Stellen Sie den Motor ab.</li><li>▶ Warten Sie mindestens zehn Sekunden, bevor Sie den Motor erneut starten.</li><li>▶ Stellen Sie den Wählhebel auf Stellung <b>D</b> (2. Gang) oder <b>R</b>.</li><li>▶ Lassen Sie das Getriebe umgehend in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, prüfen.</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Wählhebel lässt sich nicht aus Stellung <b>P</b> bewegen.	Das Bremspedal ist nicht getreten. Die Batteriespannung ist zu gering. Ein Defekt in der Ansteuerung der Wählhebelsteuerung liegt vor.	▶ Treten Sie das Bremspedal. ▶ Heben Sie die Parksperre manuell auf (▷ Seite 172).

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

#### Dachschalter

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Kontrollleuchte im Dachschalter blinkt, während Sie das Dach öffnen oder schließen.	Die Gepäckabdeckung im Kofferraum ist nicht eingehängt. Der Kofferraumdeckel ist offen. Die Batteriespannung ist zu gering. Der Antrieb ist automatisch abgeschaltet. Aus Sicherheitsgründen sind nur maximal fünf Versuche möglich.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Hängen Sie die Gepäckabdeckung im Kofferraum ein.</li><li>▶ Schließen Sie den Kofferraumdeckel.</li><li>▶ Lassen Sie den Motor laufen.</li><li>▶ Nach etwa zehn Minuten können Sie das Dach wieder öffnen oder schließen.</li></ul>
Die Kontrollleuchte im Dachschalter blinkt weiter.		<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Verriegeln Sie das Dach von Hand (▷ Seite 167).</li><li>▶ Lassen Sie die Dachmechanik in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, überprüfen.</li></ul>
Das Dach lässt sich nicht mehr verschließen.	Die Dachautomatik ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Schließen Sie das Dach von Hand (▷ Seite 167) oder suchen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, auf.</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

#### Fernbedienung

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Sie können das Fahrzeug mit der Fernbedienung nicht mehr ver- oder entriegeln.	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.  Die Fernbedienung ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Kontrollieren Sie die Batterien der Fernbedienung (▷ Seite 61) und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus (▷ Seite 173).</li><li>▶ Öffnen Sie die Türen mit dem Schlüssel (▷ Seite 165).</li><li>▶ Öffnen Sie den Kofferraum mit dem Schlüssel (▷ Seite 165).</li><li>▶ Öffnen Sie die Tankklappe mechanisch (▷ Seite 166).</li></ul>
Die Batterie-Kontrollleuchte der Fernbedienung leuchtet beim Test nicht auf.	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Wechseln Sie die Batterien (▷ Seite 173).</li><li>▶ Batterien erhalten Sie in jeder qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Sie können das Fahrzeug mit der Fernbedienung nicht mehr ver- oder entriegeln, aber die Batterie-Kontrollleuchte leuchtet.	Fernbedienung und Fahrzeug sind nicht mehr synchronisiert.	Synchronisieren Sie die Fernbedienung. <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Richten Sie dazu die Fernbedienung auf das Fahrzeug und drücken Sie zweimal kurz auf eine der Tasten  oder .</li><li>▶ Schalten Sie danach innerhalb von 30 Sekunden die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung <b>2</b>). Nun ist die Schließenanlage wieder betriebsbereit.</li></ul>
Sie haben die Fernbedienung verloren.		<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Lassen Sie die Fernbedienung in einem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt sperren.</li><li>▶ Melden Sie den Verlust umgehend Ihrer Fahrzeugversicherung.</li><li>▶ Lassen Sie gegebenenfalls die mechanische Schließung austauschen.</li></ul> Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt besorgt Ihnen gerne Ersatz.

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

#### Scheibenwischer

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Scheibenwischer blockieren.	Z.B. Laub oder Schnee blockiert die Scheibenwischer. Der Wischer-Motor schaltet ab.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Schlüssel aus dem Lenkschloss (&gt; Seite 23). Beseitigen Sie dann die Ursache der Blockade.</li><li>▶ Schalten Sie die Scheibenwischer wieder ein.</li></ul>
Die Scheibenwischer fallen ganz aus.		<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Stellen Sie am Kombi-Schalter die nächsthöhere Wischergeschwindigkeit ein.</li><li>▶ Lassen Sie die Scheibenwischer in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, überprüfen.</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

#### Schalter an der Mittelkonsole

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Eine oder beide Leuchten auf dem Schalter der Sitzheizung* blinken.	Es ist nicht ausreichend Spannung vorhanden, da zu viele Verbraucher eingeschaltet sind. Die Sitzheizung hat sich automatisch abgeschaltet.	Sobald wieder genügend Spannung vorhanden ist, schaltet sich die Sitzheizung automatisch wieder ein.
Die Heckscheiben-Heizung schaltet sich zu früh aus.	Es ist nicht ausreichend Spannung vorhanden, da zu viele Verbraucher eingeschaltet sind. Die Heckscheiben-Heizung hat sich automatisch abgeschaltet.	Sobald wieder genügend Spannung vorhanden ist, schaltet sich die Heckscheiben-Heizung automatisch wieder ein.
Die  Kontrollleuchte leuchtet auf.	<p>Auf dem Beifahrersitz ist ein Kindersitz montiert. Der Beifahrer-Airbag ist deshalb abgeschaltet.</p> <p>Auf dem Beifahrersitz ist kein Kindersitz montiert. Die Kindersitzerkennung ist gestört.</p>	<p>► Lassen Sie die Kindersitzerkennung in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, überprüfen.</p>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

#### Warn- und Kontrollleuchten im Kombi-Instrument

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
 Die ABS-Kontrollleuchte leuchtet während der Fahrt.	<p>ABS ist ausgefallen. Damit sind auch ESP und BAS abgeschaltet. Der Fehler bleibt gespeichert und die Kontrollleuchte leuchtet weiterhin. Beim nächsten Motorstart erscheint die Fehlermeldung nicht mehr.</p> <p>ABS hat sich abgeschaltet, da die Bordspannung unter 10 Volt liegt.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fahren Sie vorsichtig weiter.</li><li>▶ Die Kontrollleuchte muss nach dem nächsten Motorstart ausgehen.</li><li>▶ Suchen Sie bald möglichst eine qualifizierte Fachwerkstatt auf, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.</li></ul> <p>Sonst besteht erhöhte Unfallgefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Lassen Sie gegebenenfalls Generator und Batterie überprüfen.</li><li>▶ Bei höherer Bordspannung schaltet sich ABS wieder ein.</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
<b>BAS ESP</b> Die BAS/ESP-Kontrollleuchte leuchtet während der Fahrt.	ESP ist ausgefallen.  BAS ist ausgefallen.  BAS hat sich abgeschaltet, da die Bordspannung unter 10 Volt liegt.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fahren Sie vorsichtig weiter.</li><li>▶ Suchen Sie sofort eine qualifizierte Fachwerkstatt auf, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.</li></ul> <p>Sonst besteht erhöhte Unfallgefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Sie können weiterhin bremsen. Die Bremsanlage arbeitet ohne elektronische Unterstützung.</li><li>▶ Lassen Sie gegebenenfalls Generator und Batterie überprüfen.</li></ul> <p>Bei höherer Bordspannung schaltet sich BAS wieder ein.</p>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
 Die ESP-Warnleuchte leuchtet nach dem Motorstart.	ESP ist nach einer Spannungsunterbrechung (z.B. wenn die Batterie abgeklemmt oder entladen war) nicht mehr justiert.	Justieren Sie ESP: ▶ Drehen Sie dazu das Lenkrad einmal von Anschlag zu Anschlag. Die Warnleuchte geht aus.
 Die ESP-Warnleuchte blinkt während der Fahrt.	ESP ist aktiv, da eines der Antriebsräder seine Haftgrenze erreicht hat.	▶ Geben Sie beim Anfahren möglichst wenig Gas. ▶ Fahren Sie langsam. ▶ Schalten Sie ESP nicht ab.

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
 Die SRS-Kontrollleuchte leuchtet während der Fahrt.	Das Airbag- und Sidebag-System ist gestört.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fahren Sie vorsichtig zur nächsten qualifizierten Fachwerkstatt, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.</li></ul>
 Die Bremsen-Kontrollleuchte leuchtet während der Fahrt.	Sie fahren mit angezogener Handbremse. Es ist zu wenig Bremsflüssigkeit im Flüssigkeitsbehälter.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Lösen Sie die Handbremse.</li><li>▶ Fahren Sie nicht weiter und verständigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.</li><li>▶ Füllen Sie auf keinen Fall Bremsflüssigkeit nach.</li></ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
 Die Bremsbelag-Kontrollleuchte leuchtet während der Fahrt.	Die Bremsbeläge sind abgenutzt.	▶ Lassen Sie möglichst bald die Bremsbeläge ersetzen.
 Die Batterie-Kontrollleuchte leuchtet bei laufendem Motor.	Die Batterie wird nicht mehr geladen. Mögliche Ursachen: <ul style="list-style-type: none"><li>• defekter Generator</li><li>• gerissener Keilrippenriemen</li></ul>	▶ Halten Sie sofort an und überprüfen Sie den Keilrippenriemen. Wenn er gerissen ist ▶ Fahren Sie nicht weiter ▶ Verständigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Wenn er in Ordnung ist ▶ Fahren Sie umgehend zur nächsten qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. zu Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
 <p>Die Kühlmittel-Warnleuchte leuchtet bei laufendem Motor.</p>	<p>Es ist zu wenig Kühlmittel im Behälter.</p> <p>Leuchtet diese Warnleuchte öfter, ist das Kühlsystem undicht.</p> <p>Fahrzeuge mit Klima-Anlage*: Wenn der Kühlmittelstand in Ordnung ist, liegt ein Ausfall des Kühlgebläses vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Füllen Sie umgehend Kühlmittel nach, sonst kann der Motor überhitzen (&gt; Seite 128).</li> <li>▶ Lassen Sie das Kühlsystem überprüfen.</li> <li>▶ Bei Kühlmitteltemperaturen unter 125 °C können Sie bis zur nächsten qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. zu Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, weiterfahren.</li> <li>▶ Vermeiden Sie hohe Motorbelastung (z.B. Bergfahrten) und Stop-and-go-Fahrten.</li> </ul>
 <p>Die Scheibenwaschanlage-Kontrollleuchte leuchtet bei laufendem Motor.</p>	<p>Der Wasserstand ist auf etwa 1/3 des Behältervolumens abgesunken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Füllen Sie Scheibenwaschwasser nach (&gt; Seite 130).</li> </ul>
 <p>Die Motoröl-Warnleuchte leuchtet bei laufendem Motor.</p>	<p>Der Motorölstand ist unter die untere Markierung des Motoröl-Messstabes gesunken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Füllen Sie Motoröl nach (&gt; Seite 126).</li> <li>▶ Lassen Sie den Motor auf etwaige Undichtigkeit überprüfen, falls Sie häufiger Motoröl nachfüllen müssen.</li> </ul>

## Selbsthilfe

### Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
 Die Außenbeleuchtung-Kontrollleuchte leuchtet beim Bremsen auf und bleibt dann an.	Ein Bremslicht ist ausgefallen.	► Tauschen Sie das defekte Bremslicht an der nächsten Tankstelle aus (▷ Seite 175).
 Die Außenbeleuchtung-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Licht eingeschaltet ist.	Eine Glühlampe oder Sicherung ist ausgefallen.	► Tauschen Sie die defekte Glühlampe oder Sicherung an der nächsten Tankstelle aus (▷ Seite 175).
 Die Motordiagnose-Warnleuchte leuchtet während der Fahrt.	Es liegt eine Störung vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• an der Kraftstoffeinspritzung,</li> <li>• an der Zündanlage oder</li> <li>• am Abgassystem.</li> </ul> Die Emissionsgrenzwerte können dadurch überschritten werden.	► Lassen Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich von einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. von Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, überprüfen.
 Die Sicherheitsgurt-Warnleuchte leuchtet nach dem Start.	Die Warnleuchte macht Sie auf die Anschnallpflicht aufmerksam.	► Gurten Sie sich an.
Die Benzinreserve-Warnleuchte leuchtet während der Fahrt.	Der Benzinstand ist unter die Reservemarke gesunken.	► Tanken Sie an der nächsten Tankstelle (▷ Seite 123).

## ▼ Öffnen/Schließen im Notfall

### Fahrerzeug ver-/entriegeln

Die Fahrertür lässt sich nicht mehr mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln.

- ▶ Öffnen Sie die Fahrertür mit dem Schlüssel.

### Fahrzeuge mit Einbruch-Diebstahl-Warnanlage\*



① Kappe

- ▶ Entfernen Sie die Kappe ① vom Schloss der Fahrertür.
- ▶ Schließen Sie die Tür mit dem Schlüssel auf.
- ▶ Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff in Pfeilrichtung ziehen.  
Die Einbruch-Diebstahl-Warnanlage wird ausgelöst.
- ▶ Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung.  
oder
- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2).

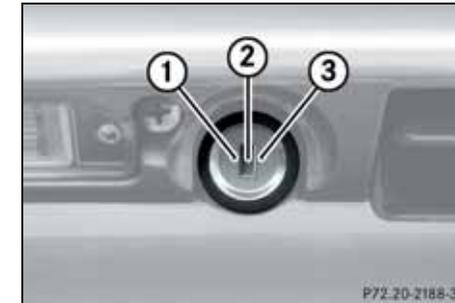
## Selbsthilfe

### Öffnen/Schließen im Notfall

### Kofferraum ver-/entriegeln

Der Kofferraum lässt sich nicht mehr mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln.

Ver- oder entriegeln Sie wie folgt mit dem Schlüssel:



### Kofferraumschloss

- ① Entriegeln
- ② Neutrale Position
- ③ Verriegeln

## Selbsthilfe

### Öffnen/Schließen im Notfall

#### Kofferraum entriegeln

- ▶ Stecken Sie den Schlüssel in das Kofferraumschloss.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel etwas nach links auf Stellung ①.
- ▶ Ziehen Sie am Griff des Kofferraumdeckels.
- ▶ Heben Sie den Kofferraumdeckel an.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel in Stellung ② und ziehen Sie ihn ab.

#### Kofferraum verriegeln

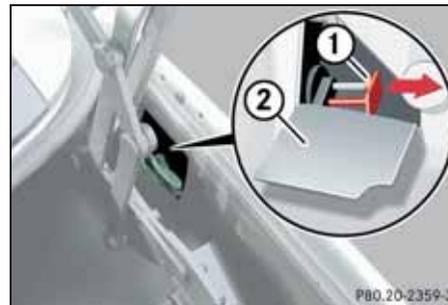
- ▶ Schließen Sie den Kofferraumdeckel.
- ▶ Stecken Sie den Schlüssel in das Kofferraumschloss.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel etwas nach rechts auf Stellung ③.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel in Stellung ② und ziehen Sie ihn ab.

#### Tankklappen-Notentriegelung

Wenn sich bei entriegeltem Fahrzeug die Tankklappe nicht wie gewohnt öffnen lässt, können Sie sie manuell öffnen.

Die Notentriegelung ist im Kofferraum hinter einer Abdeckung auf der rechten Seite, in Fahrtrichtung gesehen.

- ▶ Öffnen Sie den Kofferraum.



- ① Entriegelungshebel für die Tankklappe
- ② Abdeckung

- ▶ Öffnen Sie die Abdeckung ② ganz oben an der rechten Seitenverkleidung. Sie ist hinter dem Scharnier für den Kofferraumdeckel.
- ▶ Ziehen Sie den Entriegelungshebel ① in Pfeilrichtung. Er liegt unterhalb des dicken schwarzen Schlauchs.
- ▶ Öffnen Sie die Tankklappe.

## Selbsthilfe

### Öffnen/Schließen im Notfall

#### Dach manuell schließen

Wenn sich das Dach nicht automatisch schließen lässt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist die Gepäckabdeckung im Kofferraum richtig eingehängt? (▷ Seite 92)
- Ist der Kofferraumdeckel geschlossen?
- Ist die Bordspannung ausreichend?  
Starten Sie gegebenenfalls den Motor.

Wenn die Automatik trotzdem nicht funktioniert, können Sie das Dach manuell schließen. Dazu müssen Sie zu zweit sein.



Das Dach manuell zu schließen ist ein komplexer, technisch anspruchsvoller Vorgang. Schließen Sie das Dach nur im äußersten Notfall manuell. Wenden Sie sich besser an eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. an Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

#### Verletzungsgefahr



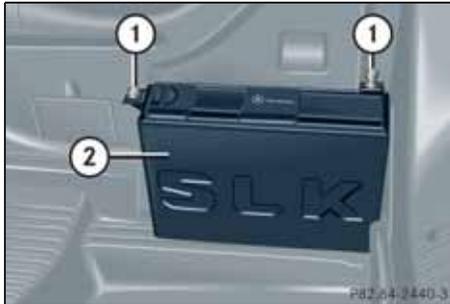
- Nehmen Sie eine zweite Person zu Hilfe! Sonst können Sie sich einklemmen oder verletzen.
- Legen Sie Armbanduhren und Schmuckstücke wie Ringe oder Armreifen ab. Sie können sonst hängenbleiben, sich verletzen und das Fahrzeug beschädigen.
- Fassen Sie immer an den angegebenen Griffstellen an. Sie können sich sonst verletzen.

- ▶ Ziehen Sie die Handbremse an (▷ Seite 34).
- ▶ Öffnen Sie die Seitenscheiben (▷ Seite 91).
- ▶ Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Lenkschloss.
- ▶ Lösen Sie den CD-Wechsler\* und schwenken Sie diesen zur Seite.
- ▶ Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung im Kofferraum.

## Selbsthilfe

### Öffnen/Schließen im Notfall

Fahrzeuge mit CD-Wechsler:



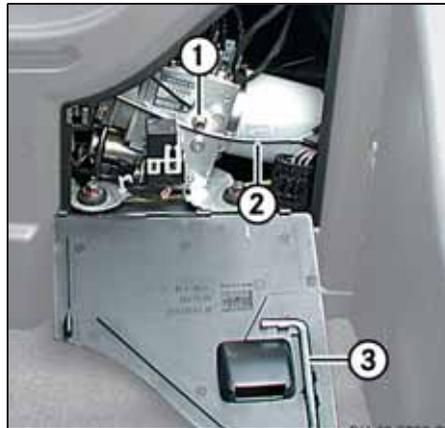
- ① Halteschrauben
- ② CD-Wechsler

- ▶ Lösen Sie die Halteschrauben ①.
- ▶ Nehmen Sie den CD-Wechsler aus der Halterung und legen Sie ihn auf dem Kofferraumboden ab.



Ziehen Sie nicht an den Anschlusskabel des CD-Wechslers.

- ▶ Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung im Kofferraum.



- ① Schraube der Hydraulikpumpe
- ② Seilzug rechts
- ③ Innensechskantschlüssel

- ▶ Nehmen Sie den Innensechskantschlüssel ③ aus der Abdeckung der Seitenverkleidung.
- ▶ Drehen Sie die Schraube der Hydraulikpumpe ① mit dem Innensechskantschlüssel nach links bis zum Anschlag.



Fahrzeuge mit CD-Wechsler:  
Stecken Sie den Innensechskantschlüssel durch die Bohrung in der CD-Wechsler-Halterung.



Wenn Sie die Schraube der Hydraulikpumpe ① nicht bis zum linken Anschlag drehen, kann die Hydraulikpumpe beschädigt werden.

## Selbsthilfe

### Öffnen/Schließen im Notfall

- ▶ Legen Sie den Innensechskantschlüssel für den späteren Gebrauch auf der Ablage im Cockpit ab.
- ▶ Nehmen Sie die Schlaufe des Seilzugs ② aus der Verkleidung.
- ▶ Nehmen Sie die Verbandstasche aus der Halterung (> Seite 144).



① Seilzug links

- ▶ Nehmen Sie die Schlaufe des Seilzugs ① aus der Verkleidung.

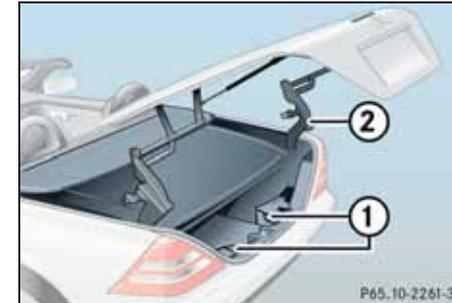


Wenn der Seilzug nicht zu sehen ist, fassen Sie vorsichtig in den Hohlraum und tasten Sie nach dem Seilzug.

#### Verletzungsgefahr



Arbeiten Sie ab jetzt zu zweit weiter. Sie können sich sonst verletzen.



- ① Seilzüge
- ② Scharnier

## Selbsthilfe

### Öffnen/Schließen im Notfall

- ▶ Führen Sie die folgenden Schritte gleichzeitig aus:

Person A:

- ▶ Ziehen Sie gleichzeitig an den Seilzügen ①.

Mit den Seilzügen lösen Sie die Arretierung des Kofferraumdeckels.

Person B:

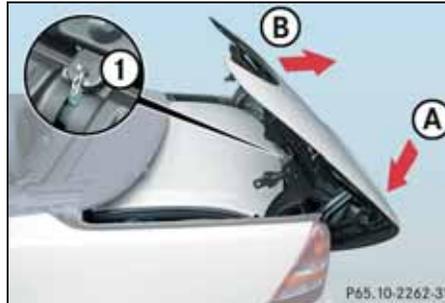
- ▶ Ziehen Sie den Kofferraumdeckel am Scharnier ② nach hinten.

Der Kofferraumdeckel schwenkt nach hinten.

#### Verletzungsgefahr



Gehen Sie dabei vorsichtig zurück. Sie können sich sonst am Kofferraumschloss verletzen.



① Schließöse

- ▶ Klappen Sie den Kofferraumdeckel vorsichtig in Pfeilrichtung **A**.

Das Kofferraumschloss rastet hörbar in der Schließöse ① ein.

- ▶ Ziehen Sie den Kofferraumdeckel bis zum Anschlag in Pfeilrichtung **B**.

#### Verletzungsgefahr



- Greifen Sie nicht zwischen die Dachhälften oder die Scharniere.
- Achten Sie auf den hochstehenden Kofferraumdeckel.

Sie können sich sonst verletzen und das Fahrzeug beschädigen.



- ① Obere Dachhälfte
- ② Untere Dachhälfte

## Selbsthilfe

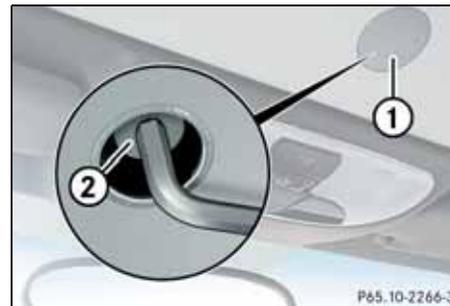
### Öffnen/Schließen im Notfall

- ▶ Stellen Sie sich zu beiden Seiten des Kofferraums auf.
- ▶ Greifen Sie gleichzeitig von beiden Seiten unter die untere Dachhälfte ②.
- ▶ Klappen Sie das Dach gleichmäßig in Pfeilrichtung nach oben, bis die untere Dachhälfte senkrecht steht.



- ① Zapfen der Dachverriegelung
- ② Öffnung für Zapfen

- ▶ Führen Sie die nächsten zwei Schritte gleichzeitig aus. Stehen Sie dabei jeweils an einer Seite des Fahrzeugs.
  - ▶ Bewegen Sie das Dach mit einer Hand in Pfeilrichtung.
  - ▶ Führen Sie mit der anderen Hand die Zapfen ① der Dachverriegelung in die entsprechenden Öffnungen ② an der Oberkante der Windschutzscheibe.



- ① Abdeckkappe
- ② Schraube der Dachverriegelung

- ▶ Nehmen Sie die Abdeckkappe ① an der Innenseite des Daches ab.
- ▶ Drehen Sie die Schraube der Dachverriegelung ② mit dem Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Die Schraube lässt sich nur schwer drehen.

Der Verschluss öffnet sich und das Dach rastet hörbar ein.
- ▶ Drehen Sie die Schraube der Dachverriegelung ② mit dem Innensechskantschlüssel bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

Das Dach wird verriegelt.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckkappe wieder in ihre Öffnung und drücken Sie sie fest. ▷▷

## Selbsthilfe

### Öffnen/Schließen im Notfall



- ▶ Drücken Sie den Kofferraumdeckel bis zum Anschlag nach unten.

Nachdem Sie das Dach manuell geschlossen haben, können Sie

- den Kofferraumdeckel nicht verriegeln
- die hinteren Seitenscheiben nicht schließen

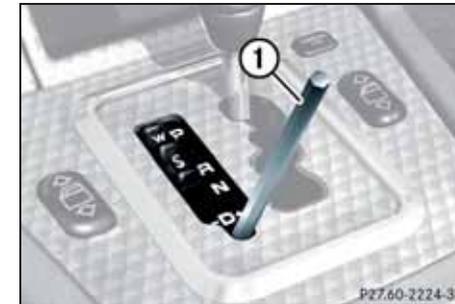
Der Kofferraumdeckel dichtet nicht mehr ab.

- ▶ Lassen Sie die Dachmechanik umgehend in einer Mercedes-Benz Service-Station reparieren.

### Parksperrung manuell aufheben

Bei einer elektrischen Störung können Sie die Wählhebelsperre auf Stellung **P** manuell aufheben, z.B. zum Abschleppen des Fahrzeugs.

Ein Stift zum Lösen der Parksperrung ist im Bordwerkzeug.



- ① Stift zum Lösen der Parksperrung

## Selbsthilfe

### Öffnen/Schließen im Notfall

- ▶ Stecken Sie einen Stift in die Öffnung unterhalb der **D**-Position an der Ganganzeige. Die Öffnung ist durch eine Klappe geschützt.
- ▶ Drücken Sie den Stift in der Öffnung nach unten und setzen Sie den Wählhebel auf Stellung **D**.
- ▶ Nehmen Sie den Stift aus der Öffnung. Die Öffnung schließt sich.



Wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal parken, wird die Parksperrung automatisch wieder gesetzt.

#### Batterien der Fernbedienung austauschen

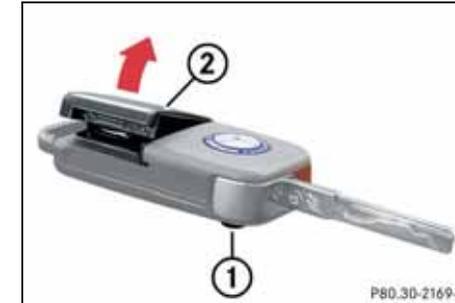
Wenn die Batterien der Fernbedienung leer sind, können Sie das Fahrzeug nicht mehr mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln.

#### Vergiftungsgefahr



Halten Sie Batterien von Kindern fern.

Wenn eine Batterie verschluckt wurde, gehen Sie sofort zum nächsten Arzt.



- ① Entriegelungsknopf für den Schlüssel
- ② Batterieabdeckung

- ▶ Drücken Sie den Entriegelungsknopf ①.  
Der Schlüssel klappt aus.
- ▶ Drücken Sie die Batterieabdeckung in Pfeilrichtung.
- ▶ Nehmen Sie die alten Batterien heraus.>>

## Selbsthilfe

### Batterie wechseln

#### ▼ Batterie wechseln

##### Umwelthinweis



Batterien gehören nicht in den Hausmüll!  
Geben Sie entladene Batterien in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt oder bei einer Rücknahmestelle für Alt-Batterien ab.



- ▶ Setzen Sie die neuen Batterien in Pfeilrichtung mit dem Plus-Zeichen nach oben ein.
- ▶ Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf und drücken Sie, bis sie spürbar einrastet.



Ersetzen Sie die Batterien nur paarweise.

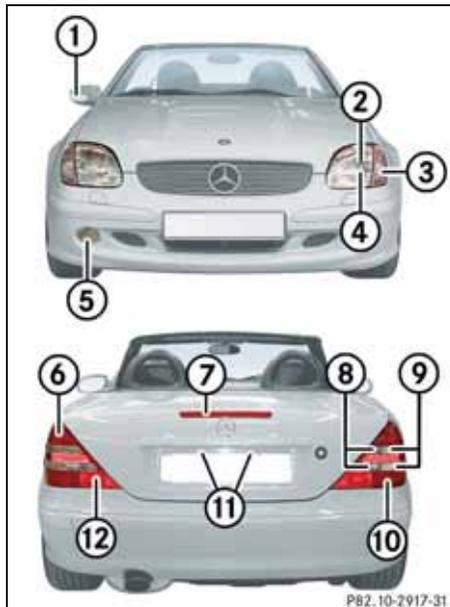
Passende Batterien erhalten Sie in jeder qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

## Selbsthilfe

### Lampen wechseln

#### ▼ Lampen wechseln

Glühlampen und Leuchten sind ein wesentlicher Bestandteil der Fahrzeugsicherheit. Achten Sie deswegen darauf, dass alle Glühlampen immer funktionieren.



#### Vordere Glühlampen

Glühlampe	Typ
① Zusatzblinker	T5/6W
② Abblendlicht <sup>(1)</sup>	H7 55W
③ Blinker	FY 21W
④ Fernlicht	H7 55W
Standlicht Parklicht	W 5W
⑤ Nebellicht	H1 55W

(1) Bei Fahrzeugen mit Xenon-Scheinwerfern\* sind die Glühlampen vom Typ D2R-35, P32d-3, 85V, 35W. Sie dürfen die Xenon-Lampen nicht selbst wechseln.

#### Hintere Glühlampen

Glühlampe	Typ
⑥ Bremslicht	P 21W
⑦ Dritte Bremsleuchte	Leuchtdioden
⑧ Rückfahrlicht	P 21W
⑨ Blinker	PY 21W
⑩ Schluss- und Parklicht	P 21W
⑪ Kennzeichenbeleuchtung	C 5W
⑫ Nebelschlusslicht	P 21W

In der zusätzlichen Sicherungsdose links am Cockpit (▷ Seite 199) finden Sie

- die Sicherungen für die Glühlampen und Leuchten
- den Belegungsplan

## Selbsthilfe

### Lampen wechseln

#### Verletzungsgefahr



Glühlampen und Glühlampenträger können sehr heiß sein. Lassen Sie deshalb vor dem Wechsel alles abkühlen.

Bewahren Sie Glühlampen für Kinder unzugänglich auf.

Verwenden Sie keine Glühlampe, die herunter gefallen ist. Die Glühlampe kann platzen und Sie verletzen.

H7-Glühlampen stehen unter Druck und können bei einem Glühlampenwechsel platzen. Tragen Sie deshalb beim Wechsel eine Schutzbrille und Handschuhe.

Xenon-Lampen stehen unter Hochspannung. Wechseln Sie deshalb diese Glühlampen nicht selbst, sondern lassen Sie sie nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. von Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt wechseln.

#### Vor dem Glühlampenwechsel

- Verwenden Sie nur 12-Volt-Birnen des gleichen Typs und mit der richtigen Watt-Zahl.
- Schalten Sie vor dem Glühlampenwechsel die Beleuchtung aus, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
- Fassen Sie Glühlampen nur mit einem sauberen, fusselfreien Tuch an.
- Arbeiten Sie nicht mit öligen oder feuchten Händen.
- Der Zusatzblinker im Außenspiegel kann nur im Ganzen ausgewechselt werden. Lassen Sie ihn von einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. von Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, wechseln.
- Lassen Sie die Nebelscheinwerfer-Glühlampen und die hoch gesetzte dritte Bremsleuchte von einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. von Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, wechseln.

#### Vordere Lampen wechseln

##### Vordere Blinker- und Glühlampe wechseln



##### Linker Scheinwerfer

- ① Entriegelungsöffnung
- ▶ Setzen Sie den Schraubendreher aus dem Bordwerkzeug in die Entriegelungsöffnung ①.

## Selbsthilfe

### Lampen wechseln

- ▶ Drücken Sie den Schraubendreher oben zur Fahrzeugmitte und nach hinten.

Die Blinkleuchte wird herausgehoben.

- ▶ Ziehen Sie die Blinkleuchte etwas aus der Halterung heraus und ziehen Sie den Stecker von der Leuchte ab.

Sie können die Blinkleuchte jetzt ganz herausnehmen.

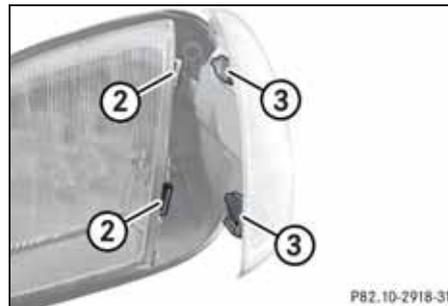
- ▶ Drehen Sie die Fassung mit der Glühlampe nach links und nehmen Sie sie aus der Blinkleuchte.

- ▶ Drücken Sie die Glühlampe etwas in die Fassung, drehen Sie sie nach links und nehmen Sie sie aus der Fassung.

- ▶ Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Fassung, drücken Sie sie hinein und drehen Sie sie nach rechts.

- ▶ Drehen Sie die Fassung mit der Glühlampe in die Blinkleuchte.

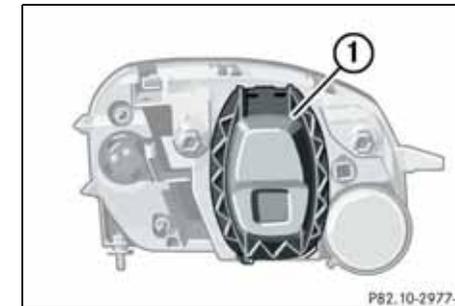
- ▶ Stecken Sie den Stecker wieder an die Blinkleuchte an.



- ② Führungen
- ③ Laschen

- ▶ Schieben Sie die Blinkleuchte mit den Laschen ③ in die Führungen ② und drücken Sie sie nach hinten in die Halterung, bis sie einrastet.

### Abblend- und Fernlicht wechseln (Halogenscheinwerfer)

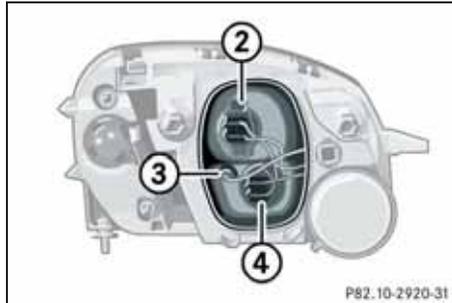


- ① Gehäusedeckel

- ▶ Drücken Sie auf die Klammer und nehmen Sie den Gehäusedeckel ① ab. >>

## Selbsthilfe

### Lampen wechseln



- ② Ablendlicht
- ③ Fernlicht
- ④ Stand- und Parklicht

- ▶ Ziehen Sie den Stecker von der Glühbirne ab.
- ▶ Hängen Sie die Haltefeder aus und nehmen Sie die Glühbirne heraus.
- ▶ Setzen Sie die neue Glühbirne so ein, dass der Sockelteller in die Aussparung der Halterung passt.
- ▶ Setzen Sie die Glühbirne wieder ein.

#### Stand- und Parklicht wechseln (Halogenscheinwerfer)

- ▶ Drücken Sie auf die Klammer und nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.
- ▶ Ziehen Sie den Glühlampenhalter mit Glühlampe heraus.
- ▶ Ziehen Sie die Glühlampe aus dem Halter.
- ▶ Setzen Sie die neue Glühlampe ein.
- ▶ Setzen Sie den Glühlampenhalter wieder ein.

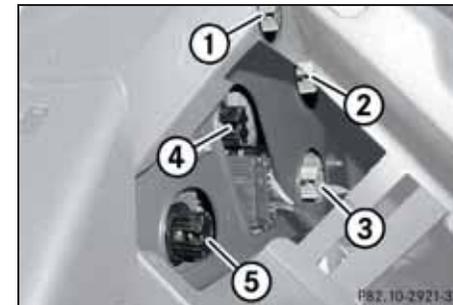
Er muss hörbar einrasten.



Lassen Sie die Scheinwerfer-Einstellung regelmäßig überprüfen.

#### Hintere Lampen wechseln

##### Heckleuchten



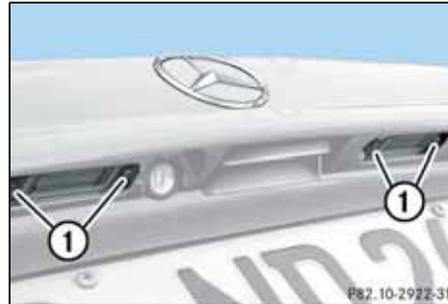
- ① Bremslicht
- ② Blinklicht
- ③ Schlusslicht
- ④ Rückfahrlicht
- ⑤ Nebelschlusslicht

## Selbsthilfe

### Lampen wechseln

- ▶ Öffnen Sie den Kofferraumdeckel.
- ▶ Nehmen Sie die Verkleidung auf der rechten Seite ab.
- ▶ Entfernen Sie an der linken Seite zuerst die Verbandstasche und nehmen Sie dann die Verkleidung ab.
- ▶ Drehen Sie den entsprechenden Glühlampenhalter nach links und nehmen Sie ihn heraus.
- ▶ Drücken Sie die Glühlampe im Glühlampenhalter herunter, drehen Sie sie nach links und nehmen Sie sie heraus.
- ▶ Wechseln Sie die Glühlampe und bauen Sie die Glühlampe in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Der Glühlampenhalter muss beim Einsetzen hörbar einrasten.
- ▶ Setzen Sie die Verkleidung wieder ein.

#### Kennzeichenleuchten

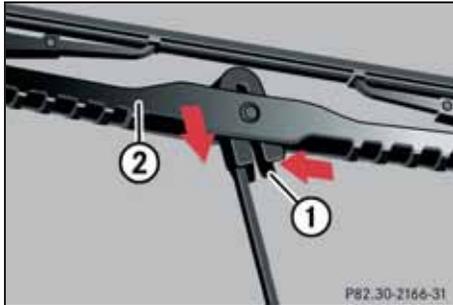


- ① Schrauben
- ▶ Drehen Sie beide Schrauben heraus und nehmen Sie die Leuchte heraus.
- ▶ Wechseln Sie die Glühlampe und setzen Sie die Leuchte wieder ein.
- ▶ Drehen Sie die beiden Schrauben wieder herein.

## Selbsthilfe

### Wischerblätter wechseln

#### ▼ Wischerblätter wechseln



- ① Sicherungstaste
- ② Wischerblatt

#### Verletzungsgefahr



Ziehen Sie vor dem Wechseln der Wischerblätter den Schlüssel aus dem Lenkschloss. Der Scheibenwischer könnte sich sonst in Bewegung setzen und Sie verletzen.

#### Ausbauen

- ▶ Klappen Sie den Wischerarm nach oben.  
Er muss spürbar einrasten.
- ▶ Stellen Sie das Wischerblatt ② quer.
- ▶ Drücken Sie die Sicherungstaste ① am Gelenk und nehmen Sie das Wischerblatt ② heraus.

#### Einbauen

- ▶ Schieben Sie das Wischerblatt auf den Wischerarm.
- ▶ Rasten Sie das Gelenk im Wischerarmende ein.



Wenn der Wischerarm nach vorn geklappt ist, keinesfalls die Motorhaube öffnen.

Montieren Sie auf der Fahrerseite einen Wischer mit Spoiler. Der Spoiler muss dabei nach unten zeigen.

Lassen Sie diese Arbeit der Einfachheit halber in einer qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt, durchführen.

## ▼ Reifenpanne

Das Fahrzeug ist entweder mit dem TIREFIT-Kit oder mit einem Reserverad\* ausgestattet.

### Fahrzeug vorbereiten

- ▶ Stellen Sie das Fahrzeug möglichst weit vom fließenden Verkehr auf festem Boden ab.
- ▶ Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- ▶ Ziehen Sie die Handbremse an.
- ▶ Schaltgetriebe: Legen Sie den ersten Gang oder den Rückwärtsgang ein.  
oder
- ▶ Automatikgetriebe: Stellen Sie den Wählhebel auf **P**.

- ▶ Lassen Sie gegebenenfalls den Mitfahrer aussteigen. Achten Sie darauf, dass dies außerhalb des Gefahrenbereichs der Straße geschieht.
- ▶ Stellen Sie Warndreieck oder Warnblinkleuchten in ausreichendem Abstand auf. Beachten Sie dabei die gesetzlichen Vorschriften.

### TIREFIT-Kit verwenden

Mit dem TIREFIT-Kit können Sie kleine Stichverletzungen, besonders in der Reifen-Lauffläche, abdichten. TIREFIT ist bei Außentemperaturen bis -20 °C verwendbar.

## Selbsthilfe

### Reifenpanne

#### Unfallgefahr



In folgenden Fällen ist Ihre Sicherheit besonders gefährdet und TIREFIT kann keine Pannenhilfe leisten:

- bei Schnitt- oder Stichverletzungen des Reifens, die größer als 4 mm sind
- bei Schäden am Scheibenrad
- wenn Sie mit sehr niedrigem Reifendruck oder luftleeren Reifen gefahren sind

Fahren Sie nicht weiter! Benachrichtigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat.

Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

## Selbsthilfe

### Reifenpanne

- ▶ Lassen Sie den eingedrungenen Fremdkörper, z.B. die Schraube oder den Nagel, im Reifen.
- ▶ Nehmen Sie TIREFIT, den beiliegenden Aufkleber „max. 80 km/h“ und die elektrische Luftpumpe aus dem Kofferraum (▶ Seite 145).
- ▶ Kleben Sie den Aufkleber im Sichtbereich des Fahrers auf das Kombi-Instrument.

#### Verletzungsgefahr



TIREFIT darf nicht mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommen.

- Wenn Sie TIREFIT in die Augen bekommen oder berührt haben, spülen Sie sie sofort gründlich mit klarem Wasser aus.
- Wechseln Sie mit TIREFIT verschmutzte Kleidung sofort.
- Wenn allergische Reaktionen auftreten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

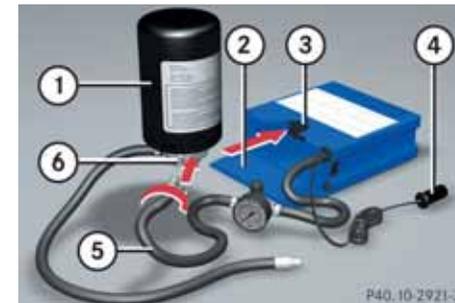
Halten Sie TIREFIT von Kindern fern.

- Wenn TIREFIT verschluckt wurde, lassen Sie sofort den Mund gründlich ausspülen und reichlich Wasser trinken.
- Lösen Sie kein Erbrechen aus! Suchen Sie sofort einen Arzt auf!

Atmen Sie die Dämpfe nicht ein.



Wenn Abdichtmittel ausgetreten ist, lassen Sie es antrocknen. Sie können es dann wie eine Folie abziehen.

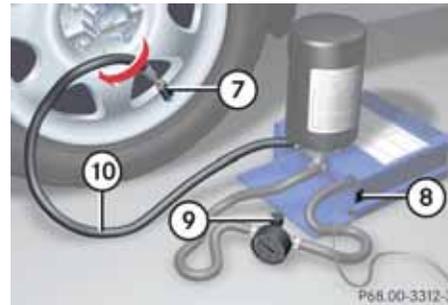


- ① TIREFIT-Füllflasche
- ② Klappe
- ③ Aussparung
- ④ Stecker mit Kabel
- ⑤ Schlauch elektrische Luftpumpe
- ⑥ Flansch

## Selbsthilfe

### Reifenpanne

- ▶ Öffnen Sie die Klappe ② der elektrischen Luftpumpe.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker ④ und den Luftschlauch ⑤ mit Manometer aus dem Gehäuse.
- ▶ Schrauben Sie den Schlauch ⑤ der elektrischen Luftpumpe auf den Flansch ⑥ der Füllflasche ①.
- ▶ Stecken Sie die Füllflasche mit dem Kopf nach unten in die Aussparung ③ an der elektrischen Luftpumpe.



- ⑦ Ventil
- ⑧ Schalter
- ⑨ Manometer mit Ablassschraube
- ⑩ Einfüllschlauch

- ▶ Drehen Sie die Ventilkappe vom Ventil des defekten Reifens.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Ablassschraube am Manometer ⑨ geschlossen ist.
- ▶ Schrauben Sie den Einfüllschlauch ⑩ auf das Ventil ⑦.

#### Verletzungsgefahr



Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers auf dem Aufkleber der elektrischen Luftpumpe!

- ▶ Stecken Sie den Stecker ④ in die Steckdose des Zigarettenanzünder (▷ Seite 214).
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel im Zündschloss auf Stellung 1 (▷ Seite 26).
- ▶ Drücken Sie den Schalter 8 an der elektrischen Luftpumpe auf I.
- ▶ Die elektrische Luftpumpe ist eingeschaltet. Der Reifen wird aufgepumpt. Nach fünf Minuten muss ein Reifendruck von mindestens 1,8 bar erreicht sein. ▷▷

## Selbsthilfe

### Reifenpanne



Betreiben Sie die elektrische Luftpumpe nicht länger als acht Minuten ohne Unterbrechung. Sonst kann sie zu heiß werden.

Wenn die Luftpumpe abgekühlt ist, können Sie sie weiter benutzen.

Wenn dieser Reifendruck nicht erreicht wird:

- ▶ Schalten Sie die elektrische Luftpumpe aus, nehmen Sie diese ab und fahren Sie mit dem Fahrzeug etwa 10 m vor oder zurück.

Das Abdichtmittel TIREFIT kann sich so besser verteilen.

- ▶ Nehmen Sie die Füllflasche von der elektrischen Pumpe ab.
- ▶ Pumpen Sie den Reifen erneut auf.

### Unfallgefahr



Wenn nach fünf Minuten der Reifendruck von 1,8 bar nicht erreicht werden kann, ist der Reifen zu stark beschädigt.

Fahren Sie nicht weiter! Benachrichtigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

- ▶ Wenn Sie einen Reifendruck von 1,8 bar erreicht haben, drücken Sie den Schalter an der elektrischen Luftpumpe auf **0**.

Die elektrische Luftpumpe ist ausgeschaltet.

- ▶ Nehmen Sie die elektrische Luftpumpe ab.

- ▶ Fahren Sie sofort los.

Das Abdichtmittel TIREFIT kann sich so im Reifen verteilen.

- ▶ Halten Sie nach etwa zehn Minuten Fahrt an und überprüfen Sie den Reifendruck mit der elektrischen Luftpumpe.

### Unfallgefahr



Wenn der Reifendruck jetzt weniger als 1,3 bar beträgt, ist der Reifen zu stark beschädigt.

Fahren Sie nicht weiter! Benachrichtigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

- ▶ Wenn der Reifendruck noch mindestens 1,3 bar beträgt, korrigieren Sie ihn (Werte, siehe Tankklappe).  
Reifendruck erhöhen
  - ▶ Schalten Sie die elektrische Luftpumpe ein.
- Reifendruck verringern
  - ▶ Öffnen Sie die Ablassschraube am Manometer
- ▶ Fahren Sie zur nächsten Werkstatt und lassen Sie den Reifen ersetzen.
- ▶ Lassen Sie das TIREFIT-Kit so bald wie möglich in einer qualifizierten Fachwerkstatt ersetzen, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

### Unfallgefahr



Überschreiten Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.

Der Aufkleber „max. 80 km/h“ muss im Sichtbereich des Fahrers auf dem Kombi-Instrument befestigt sein.

Das Fahrverhalten des Fahrzeugs kann beeinträchtigt sein.

### Umwelthinweis



Lassen Sie das gebrauchte TIREFIT in einem Mercedes-Benz Service Stützpunkt entsorgen.

- ▶ Lassen Sie das TIREFIT-Kit alle vier Jahre in einem Mercedes-Benz Service Stützpunkt austauschen.

## Selbsthilfe

### Reifenpanne

#### Radwechsel und Reserverad-Montage\*

##### Fahrzeug vorbereiten

Bereiten Sie das Fahrzeug wie beschrieben vor (▷ Seite 181).

- ▶ Drehen Sie die Halterung des Reserve-  
rads gegen den Uhrzeigersinn.

Die Halterung löst sich.

- ▶ Nehmen Sie das Rad aus dem Koffer-  
raum.

#### Verletzungsgefahr



Der Wagenheber ist nur zum kurzzeitigen Anheben des Fahrzeuges beim Radwechsel vorgesehen.

Bei Arbeiten unter dem Fahrzeug müssen Sie Unterstellböcke verwenden.

Stellen Sie gegebenenfalls entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes ein Warndreieck oder eine Blinkleuchte auf.

Achten Sie darauf, dass die Standfläche des Wagenhebers fest und eben ist. Verwenden Sie bei losem Untergrund eine stabile und rutschfeste Unterlage für den Wagenheber.

Starten Sie während des gesamten Radwechsels nicht den Motor.

Legen Sie sich nicht unter das angehobene Fahrzeug. Das Fahrzeug kann durch Erschütterungen vom Wagenheber rutschen (z. B. Motorstart, Öffnen oder Schließen einer Tür oder des Kofferraumdeckels).

#### Fahrzeug anheben

- ▶ Sichern Sie das Fahrzeug mit Keilen oder Ähnlichem gegen Wegrollen:
  - ▶ Auf ebener Straße:  
Unterlegen Sie vorne und hinten das Rad, das dem Rad, das Sie wechseln wollen, diagonal gegenüber liegt.
  - ▶ An Steigungen:  
Unterlegen Sie beide Räder der anderen Achse.
- ▶ Entnehmen Sie das Bordwerkzeug und den Wagenheber aus dem Kofferraum (▷ Seite 145).

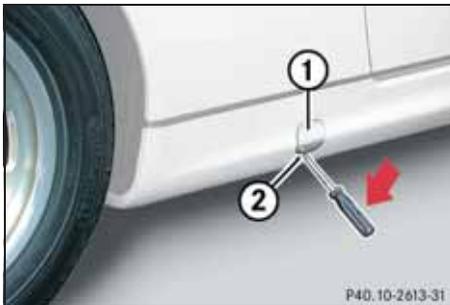


## Selbsthilfe

### Reifenpanne

- ▶ Lösen Sie am Rad, das Sie wechseln wollen, die Radschrauben um etwa eine Umdrehung. Schrauben Sie sie nicht heraus.

Die Einsteckrohre für den Wagenheber sind hinter den Radläufen der Vorderräder und vor den Radläufen der Hinterräder.



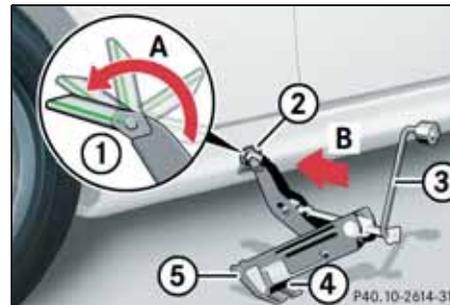
- ① Abdeckung für Einsteckrohr
- ② Kerbe (für Schraubendreher)

- ▶ Führen Sie vorsichtig den Schraubendreher in die Kerbe ②.

- ▶ Hebeln Sie damit die Abdeckung für das Einsteckrohr ① so weit heraus, bis Sie mit den Fingern darunter fassen können.

- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung ① vorsichtig ganz heraus. Achten Sie darauf, dass die Rastnasen nicht abbrechen.

Die Abdeckung hängt an einem Kunststoff-Band herunter.



- ① Einsteckbolzen des Wagenhebers
- ② Einsteckrohr
- ③ Kurbel
- ④ Kleine Standfläche
- ⑤ Große Standfläche

- ▶ Klappen Sie den Einsteckbolzen des Wagenhebers ① in Pfeilrichtung **A** heraus, bis er einrastet.

Die grüne Markierung des Einsteckbolzens muss nun eine Linie mit der Markierung des Wagenhebers bilden.

- ▶ Schieben Sie den Einsteckbolzen ① in Pfeilrichtung **B** vollständig in das Einsteckrohr ②.

- ▶ Halten Sie den Wagenheber in dieser Position und drehen Sie die Kurbel ③ so lange im Uhrzeigersinn, bis die kleine Standfläche ④ des Wagenhebers den Boden berührt.

- ▶ Drehen Sie jetzt so lange weiter an der Kurbel, bis der Reifen maximal 3 cm vom Boden abhebt.

Der Wagenheber steht jetzt auf der großen Standfläche ⑤.

## Selbsthilfe

### Reifenpanne

#### Defektes Rad abnehmen



##### ① Zentrierbolzen

- ▶ Schrauben Sie die oberste Radschraube ganz heraus.
- ▶ Drehen Sie stattdessen den Zentrierbolzen ① aus dem Bordwerkzeug in das Gewinde.
- ▶ Schrauben Sie die übrigen Radschrauben heraus.



Legen Sie die Radschrauben nicht in Sand oder Schmutz. Sie könnten sonst die Gewinde der Schrauben und Radnaben beschädigen.

- ▶ Nehmen Sie das Rad ab.

#### Neues Rad montieren

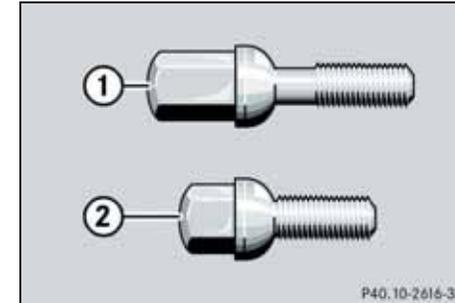
##### Unfallgefahr



Füllen Sie erst das fertig montierte Reserverad mit Luft.

Bei Fahrzeugen mit Breitreifen verwenden Sie für das Reserverad ausschließlich die mitgelieferten Radschrauben.

- ▶ Schieben Sie das Reserverad auf den Zentrierbolzen und drücken Sie es an.



#### Radschrauben

##### ① Radschrauben für

- Leichtmetallrad 7½x17 bzw. 8½x17
- Leichtmetallrad 7Jx16 bzw. 8Jx16

##### ② Radschrauben für

- Reserverad 4½Bx16
- Leichtmetallrad 7Jx15
- Reserverad 4½Bx15

Bei Fahrzeugen mit Breitreifen sind die Radschrauben für das Reserverad im Bordwerkzeug.

### Unfallgefahr



Erneuern Sie Radschrauben, die beschädigt oder angerostet sind.

Ölen und fetten Sie Radschrauben nie ein.

Wenn ein Gewinde in der Radnabe beschädigt ist, fahren Sie keinesfalls weiter. Benachrichtigen Sie eine qualifizierte Fachwerkstatt, z.B. Ihr Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Verwenden Sie nur die Radschrauben, die für das Rad und das Fahrzeug vorgesehen sind.

Beachten Sie die Länge der Radschrauben. Verwenden Sie nur Radschrauben, die für das Rad und das Fahrzeug vorgesehen sind. DaimlerChrysler empfiehlt aus Sicherheitsgründen nur die von Mercedes-Benz freigegebenen Radschrauben zu verwenden. Andere Schrauben könnten sich lösen.

- ▶ Schrauben Sie die Radschrauben ein und ziehen Sie sie leicht an.

### Unfallgefahr

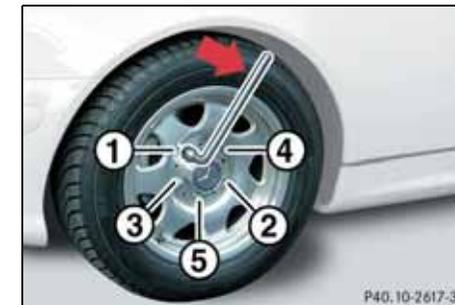


Ziehen Sie die Radschrauben nicht bei angehobenem Fahrzeug fest. Das Fahrzeug kann sonst kippen.

- ▶ Schrauben Sie den Zentrierbolzen heraus und schrauben Sie die letzte Radschraube ein.

### Fahrzeug ablassen

- ▶ Lassen Sie das Fahrzeug ab. Drehen Sie dazu die Kurbel so lange gegen den Uhrzeigersinn, bis das Fahrzeug wieder fest auf dem Boden steht.
- ▶ Ziehen Sie den Wagenheber aus dem Einsteckrohr.



① -⑤ Radschrauben

## Selbsthilfe

### Reifenpanne

## Selbsthilfe

### Reifenpanne

- ▶ Ziehen Sie die Radschrauben in der angegebenen Reihenfolge ①–⑤ über Kreuz gleichmäßig fest. Das Anziehdrehmoment muss **110 Nm** betragen.

#### Unfallgefahr



Lassen Sie nach einem Radwechsel das Anziehdrehmoment prüfen. Die Räder können sich lösen, wenn sie nicht mit einem Anziehdrehmoment von **110 Nm** angezogen sind.

- ▶ Drehen Sie den Wagenheber in die Ausgangsstellung zurück, klappen Sie den Einsteckbolzen zurück und verstauen Sie ihn wieder im Kofferraum.

#### Abdeckung des Einsteckrohres wieder einsetzen

- ▶ Schieben Sie die Lasche der Abdeckung unter die obere Kante der Öffnung.
- ▶ Drücken Sie die Abdeckung gleichmäßig an, bis sie einrastet. Achten Sie darauf, dass die Rastnasen nicht abbrechen und dass das Kunststoff-Halteband nicht eingeklemmt wird.

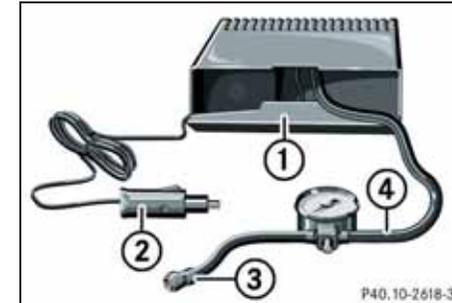
#### Reserverad aufpumpen

- ▶ Nehmen Sie die elektrische Luftpumpe aus dem Kofferraum (▷ Seite 145).

#### Verletzungsgefahr



Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers auf dem Aufkleber der Luftpumpe!



- ① Klappe
- ② Stecker
- ③ Überwurfmutter
- ④ Luftschlauch mit Manometer mit Ablass-Schraube

- ▶ Öffnen Sie die Klappe ①.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker ② und den Luftschlauch ④ mit Manometer aus dem Gehäuse.
- ▶ Schrauben Sie die Ventilkappe vom Ventil.

## Selbsthilfe

### Reifenpanne

- ▶ Schrauben Sie den Luftschlauch ④ auf das Ventil.
- ▶ Stecken Sie den Stecker ② in die Steckdose des Zigarettenanzünders.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 1.
- ▶ Drücken Sie den Schalter an der elektrischen Luftpumpe auf I.

Die elektrische Luftpumpe ist eingeschaltet, der Reifen wird aufgepumpt.

- ▶ Pumpen Sie den Reifen auf etwa 2,5 bar auf.

Bei dem Reserverad dauert das etwa fünf Minuten. Luftschlauch ④ und Überwurfmutter ③ können dabei sehr heiß werden.



Betreiben Sie die elektrische Luftpumpe nicht länger als sechs Minuten ohne Unterbrechung. Sonst kann sie zu heiß werden.

Wenn die Luftpumpe abgekühlt ist, können Sie sie weiter benutzen.

- ▶ Drücken Sie den Schalter an der elektrischen Luftpumpe auf 0.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 0.  
Die elektrische Luftpumpe ist ausgeschaltet.
- ▶ Wenn der Reifendruck mehr als 2,5 bar beträgt, korrigieren Sie ihn mit der Ablass-Schraube am Manometer.
- ▶ Nehmen Sie die elektrische Luftpumpe ab.
- ▶ Verstauen Sie Stecker und Luftschlauch hinter der Klappe.
- ▶ Räumen Sie die Luftpumpe wieder in den Kofferraum.



Sie können das defekte Rad bei geschlossenem Dach im Kofferraum transportieren. Eine Schutzfolie liegt dem Reserverad bei.

#### Unfallgefahr



Rad- und Reifengröße von Reserverad und Normalrad sind unterschiedlich. Wenn Sie das Reserverad verwenden, wird das Fahrverhalten beeinträchtigt.

Überschreiten Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.

Lassen Sie das Reserverad bei der nächstgelegenen qualifizierten Fachwerkstatt, z.B. in Ihrem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt durch ein neues Rad ersetzen.

Betreiben Sie das Fahrzeug niemals mit mehr als einem Faltrad.

## Selbsthilfe

### Batterie

#### ▼ Batterie

Die Batterie ist wartungsfrei und befindet sich im Motorraum.

Die Batterie sollte immer ausreichend geladen sein, damit sie ihre vorgesehene Lebensdauer erreicht.

Wenn Sie überwiegend kurze Strecken fahren oder das Fahrzeug für längere Zeit abstellen, lassen Sie den Ladezustand der Batterie öfter prüfen.



Beachten Sie beim Umgang mit der Batterie Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen.



Explosionsgefahr



Vermeiden Sie Funkenbildung durch Feuer, offenes Licht oder Rauchen.



Batteriesäure ist ätzend. Vermeiden Sie Berührungen mit Haut, Augen oder Kleidung.

Spülen Sie Säurespritzer sofort mit klarem Wasser ab.

Suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Tragen Sie eine Schutzbrille.



Halten Sie Kinder fern.



Beachten Sie diese Betriebsanleitung.



#### Verletzungsgefahr



Legen Sie keine Metallgegenstände auf die Batterie. Sie können sonst einen Kurzschluss auslösen.

Verwenden Sie nur auslaufsichere Batterien, damit bei einem Unfall die Insassen nicht verätzt werden.

#### Umwelthinweis

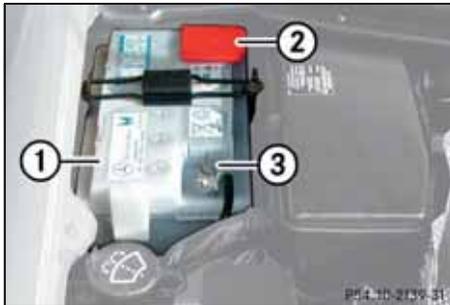


Entsorgen Sie eine defekte Batterie umweltgerecht.

## Selbsthilfe

### Batterie

#### Batterie abklemmen



- ① Batterie
- ② Pluspol
- ③ Minuspol



Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Polklemmen der Batterie lösen oder abnehmen. Sie können sonst elektronische Aggregate wie z.B. den Generator zerstören.

- ▶ Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus.
- ▶ Lösen Sie zuerst die Minusklemme.
- ▶ Lösen Sie danach die Plusklemme.

#### Batterie laden

- ▶ Klemmen Sie die Batterie ab und bauen Sie sie aus.
- ▶ Halten Sie sich an die Betriebsanleitung des Ladegeräts.
- ▶ Bauen Sie die Batterie wieder ein und klemmen Sie sie an.



Laden Sie niemals die eingebaute Batterie auf. Beim Ladevorgang können Gase entweichen und Verpuffungen entstehen, die Lackschäden oder Verätzungen am Fahrzeug verursachen können.

#### Batterie anklemmen

- ▶ Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus.
- ▶ Schließen Sie zuerst die Plusklemme an.
- ▶ Schließen Sie danach die Minusklemme an.

Vertauschen Sie keinesfalls die Anschlussklemmen!



Nach einer Stromunterbrechung (z.B. Wieder-Anklemmen) der Batterie müssen Sie folgende Arbeiten ausführen:

- Justieren Sie ESP neu (▷ Seite 160).
- Stellen Sie die Uhr (▷ Seite 73).
- Geben Sie den Radio-Code neu ein (siehe Radio-Betriebsanleitung).

## Selbsthilfe

### Starthilfe

#### ▼ Starthilfe

Wenn die Batterie entladen ist, kann Ihnen ein anderes Fahrzeug mit Starthilfekabeln Starthilfe leisten. Lassen Sie sich nur bei kaltem Motor und abgekühlter Katalysatoranlage Starthilfe geben. Beachten Sie:

- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Batterie eingefroren ist. Lassen Sie die Batterie zuerst auftauen.
- Lassen Sie sich nur von Batterien mit gleicher Nennspannung Starthilfe geben.
- Verwenden Sie nur Starthilfekabel mit ausreichendem Querschnitt und isolierten Polzangen.



Vermeiden Sie mehrere und lange Startversuche.

Starten Sie nicht mit Hilfe eines Schnellladegeräts.

#### Verätzungsgefahr



Beugen Sie sich während der Starthilfe nicht über die Batterie.

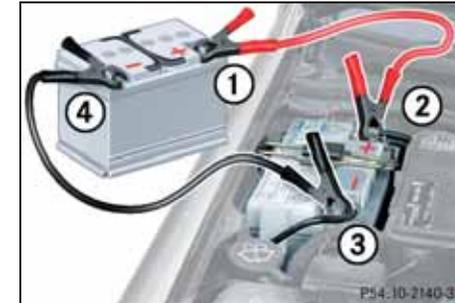
#### Explosionsgefahr



Vermeiden Sie Funkenbildung. Hantieren Sie in der Nähe der Batterie nicht mit offener Flamme und rauchen Sie nicht.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen beim Umgang mit der Batterie (► Seite 192).

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Fahrzeuge nicht berühren.
- ▶ Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus.



- ① Pluspol Fremdbatterie
- ② Pluspol eigene Batterie
- ③ Minuspol eigene Batterie
- ④ Minuspol Fremdbatterie

- ▶ Verbinden Sie die Pluspole ① und ② der Batterien mit dem Starthilfekabel. Beginnen Sie bei der Fremdbatterie ①.
- ▶ Lassen Sie beim helfenden Fahrzeug den Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen.



**Selbsthilfe**

**Starthilfe**

- ▶ Verbinden Sie die Minuspole ③ und ④ der Batterien mit dem Starthilfekabel. Beginnen Sie bei der Fremdbatterie ④.
- ▶ Starten Sie den Motor.  
Schalten Sie elektrische Verbraucher ein. Schalten Sie aber keinesfalls das Licht ein.
- ▶ Lösen Sie die Starthilfekabel zuerst von den Minuspolen ③ und ④ der Batterien, dann von den Pluspolen ① und ②.



**195**



## Selbsthilfe

### Ab- und Anschleppen

#### ▼ Ab- und Anschleppen

#### Unfallgefahr



Wenn der Motor nicht läuft, fehlt die Servo-Unterstützung für Lenkung und Bremsen. Sie müssen dann erheblich mehr Kraft einsetzen.

Schalten Sie vor dem An- oder Abschleppen das Automatische Verriegeln bei Fahrt aus (> Seite 63).

Sie können sich sonst beim Anschieben oder Abschleppen des Fahrzeuges aussperren:

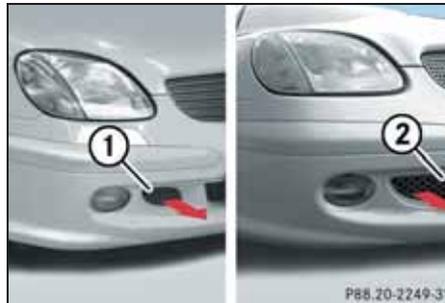
Das Fahrzeug verriegelt sich, wenn der Schlüssel in Stellung 2 ist und sich das linke Vorderrad dreht.

#### Abschleppösen

Die vordere Abschleppöse ist rechts hinter dem Lüftungsgitter der Stoßstange.

Die hintere Abschleppöse ist rechts unter der Stoßstange.

#### Serienausstattung



- ① Lüftungsgitter SLK 320
- ② Lüftungsgitter SLK 200 Kompressor, SLK 230 Kompressor

- ▶ Setzen Sie die vordere Abschleppöse frei, indem Sie links und rechts außen in die Lüftungsgitter greifen.
- ▶ Kippen Sie die Lüftungsgitter nach unten und ziehen Sie kräftig.

#### Lüftungsgitter wieder einsetzen

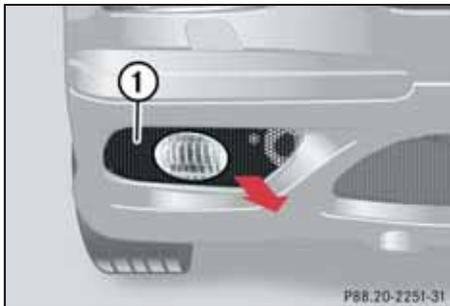
- ▶ Setzen Sie die Lüftungsgitter links und rechts ein.

Die Lüftungsgitter müssen hörbar einrasten.

## Selbsthilfe

### Ab- und Anschleppen

#### SLK 32 AMG und AMG-Sonderausstattung



① Lüftungsgitter SLK 32 AMG, AMG-Sonderausstattung

Der SLK 32 AMG und die AMG-Sonderausstattung sind mit einer einschraubbaren Abschleppöse ausgerüstet. Die Abschleppöse ist beim Wagenheber im Kofferraum, das Gewinde ist hinter dem Lüftungsgitter ①.

#### Abschleppöse einbauen

- ▶ Ziehen Sie das Lüftungsgitter nach vorn. Beginnen Sie damit bei der Markierung (Pfeil).
- ▶ Schrauben Sie die Abschleppöse bis zum Anschlag ein und ziehen Sie sie mit dem Radschlüssel (Bordwerkzeug) fest.

#### Abschleppöse ausbauen

- ▶ Schrauben Sie die Abschleppöse ab und legen Sie sie wieder zum Wagenheber.
- ▶ Setzen Sie das Lüftungsgitter ein.  
Das Lüftungsgitter muss hörbar einrasten.

## Selbsthilfe

### Ab- und Anschleppen

#### Abschleppen

Lassen Sie das Fahrzeug besser auf einem Transporter oder Anhänger transportieren, als ihn abzuschleppen. Wenn Sie es abzuschleppen, verwenden Sie eine Abschleppstange.

#### Automatikgetriebe\*

Ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe dürfen Sie maximal 50 Kilometer weit abschleppen. Dabei darf eine Schleppgeschwindigkeit von 50 km/h nicht überschritten werden.



Wenn Sie die maximale Schleppgeschwindigkeit oder Strecke überschreiten, können Sie das Getriebe beschädigen.

- ▶ Schalten Sie die Zündung ein (Schlüssel im Lenkschloss auf Stellung 2).
- ▶ Stellen Sie den Wählhebel auf Stellung **N**.

Lassen Sie das Fahrzeug bei längeren Strecken oder einem Getriebeschaden nur mit angehobener Hinterachse oder abgeflanschter Gelenkwelle an der Hinterachse abschleppen.



Wenn Sie mit angehobener Vorderachse abschleppen, darf der Motor nicht laufen. Der aktive Bremsengriff von ESP zerstört sonst die Bremsanlage der Hinterachse.

#### Anschleppen (Motor-Notstart)

#### 6-Gang-Schaltgetriebe

Wenn die Batterie entladen ist, kann ein anderes Fahrzeug Ihr Fahrzeug anschleppen. Schleppen Sie Ihr Fahrzeug nur an oder ab, wenn

- der Motor kalt und die Katalysatoranlage abgekühlt ist
- die Batterie angeschlossen und die Zündung eingeschaltet ist
- Sie das Abschleppseil oder die Abschleppstange an den Abschleppösen befestigen

#### Automatikgetriebe\*

Ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe können Sie nicht anschleppen. Die einzige Möglichkeit ist hier die Starthilfe (▷ Seite 194).

## Selbsthilfe

### Elektrische Sicherungen

#### ▼ Elektrische Sicherungen

##### Hauptsicherungskasten

Der Hauptsicherungskasten ist im Motorraum. Eine zusätzliche Sicherungsdose ist am Cockpit hinter dem Lichtschalter.



① Hauptsicherungskasten

##### Öffnen

- ▶ Drücken Sie die Klammer und heben Sie den Deckel hoch.

##### Schließen

- ▶ Hängen Sie den Deckel hinten ein und lassen Sie ihn mit der Klammer einrasten.

##### Zusätzliche Sicherungsdose



② Zusätzliche Sicherungsdose

- ▶ Öffnen und schließen Sie die Verschlüsse z.B. mit einer Münze.

##### Ersatzsicherungen

Ersatzsicherungen sind im Hauptsicherungskasten und in der zusätzlichen Sicherungsdose.



Verwenden Sie nur von DaimlerChrysler erprobte und freigegebene Sicherungen mit der vorgeschriebenen Ampère-Zahl.

Reparieren oder überbrücken Sie defekte Sicherungen nicht. Lassen Sie die Ursache feststellen und beseitigen.

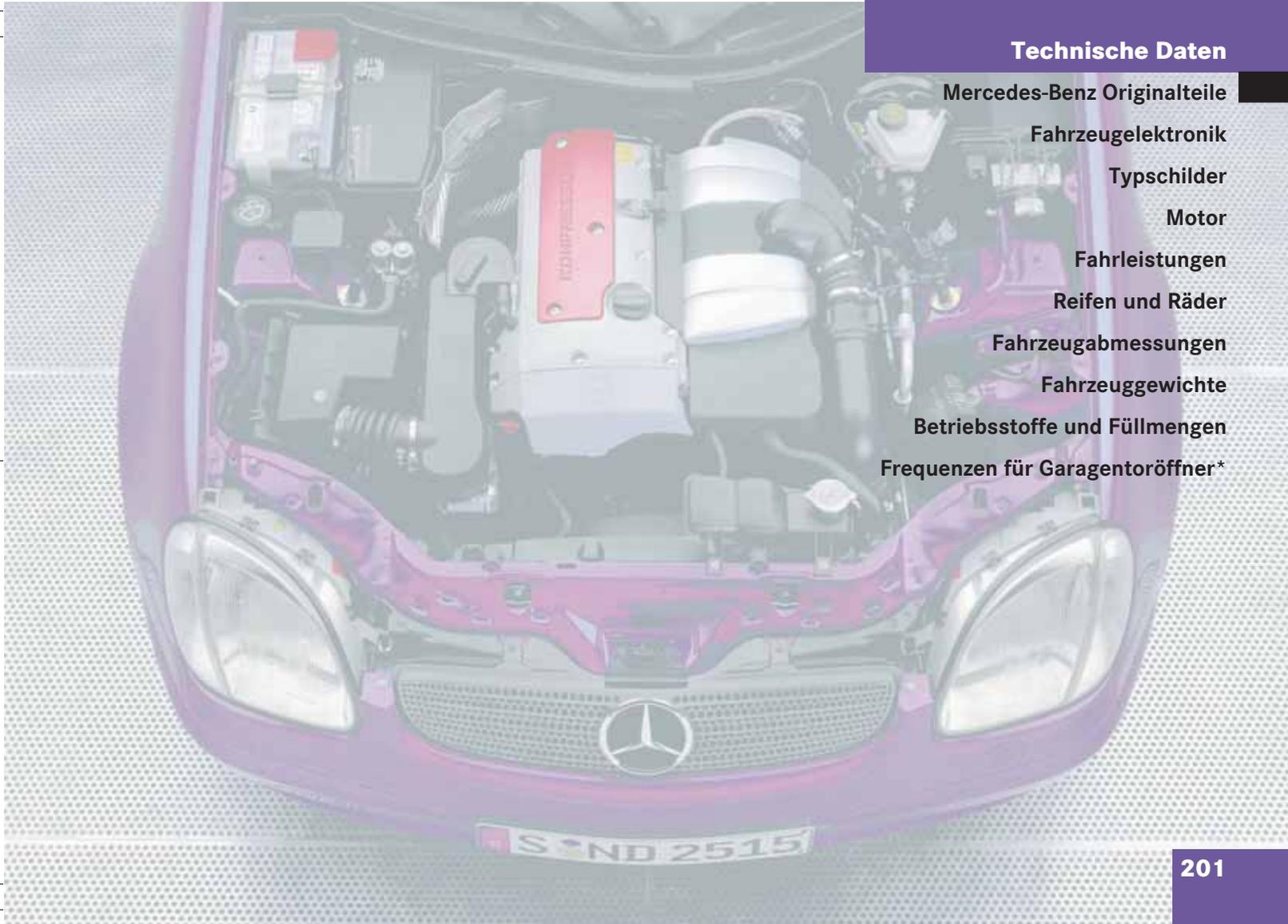
##### Sicherungsabziehhilfe

Die Sicherungsabziehhilfe finden Sie beim Bordwerkzeug.

##### Belegungsplan

Der Belegungsplan ist in den Deckeln des Hauptsicherungskastens und der zusätzlichen Sicherungsdose aufgedruckt.





## Technische Daten

- Mercedes-Benz Originalteile
- Fahrzeugelektronik
- Typschilder
- Motor
- Fahrleistungen
- Reifen und Räder
- Fahrzeugabmessungen
- Fahrzeuggewichte
- Betriebsstoffe und Füllmengen
- Frequenzen für Garagentoröffner\*

## Technische Daten

### Mercedes-Benz Originalteile

Im Kapitel „Technische Daten“ finden Sie die notwendigen technischen Daten zu Ihrem Fahrzeug. Die angegebenen Werte sind teilweise vorläufig oder errechnet. Endgültige Werte und fehlende Daten lagen beim Druck dieser Anleitung noch nicht vor.

#### ▼ Mercedes-Benz Originalteile

Mercedes-Benz prüft Originalteile und für Ihren Fahrzeugtyp freigegebene Umbau- und Zubehörteile auf Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung.

Andere Teile kann Mercedes-Benz trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen. Daher übernimmt Mercedes-Benz keine Verantwortung für deren Einsatz in Mercedes-Benz Fahrzeugen, auch wenn im Einzelfall eine Abnahme oder behördliche Genehmigung vorliegen sollte.

In der Bundesrepublik Deutschland und in einigen anderen Ländern sind bestimmte Teile nur dann zum Ein- und Umbau zugelassen, wenn sie den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Alle Mercedes-Benz Originalteile erfüllen diese Voraussetzung.

Achten Sie auf die Eignung der Ersatzteile für Ihr Fahrzeug. In vielen Ländern können Teile, die zu einer Änderung des Fahrzeugs führen, ein Erlöschen der Betriebserlaubnis bewirken. Dies ist der Fall wenn

- sich die in der Betriebserlaubnis genehmigte Fahrzeugart ändert
- eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern zu erwarten ist
- sich das Abgas- oder Geräuschverhalten verschlechtert

Die Verwendung von nicht zugelassenen Teilen kann die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen.

Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen deshalb Mercedes-Benz Originalteile und für Ihren Fahrzeugtyp freigegebene Umbau- und Zubehörteile!

## Technische Daten

### Mercedes-Benz Originalteile

#### Umwelthinweis



DaimlerChrysler bietet recycelte Tauschaggregate und -teile in gleicher Qualität wie Neuteile an. Dabei gilt die gleiche Gewährleistung wie bei Neuteilen.

Mercedes-Benz Originalteile und freigegebene Umbau- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Mercedes-Benz Service Stützpunkt. Dort werden Sie auch über zulässige technische Änderungen beraten und Teile werden fachgerecht montiert.

Geben Sie bei der Bestellung von Originalteilen immer die Fahrzeug-Identnummer und die Motornummer an. Die Nummern finden Sie auf der Fahrzeug-Datenkarte im „Serviceheft“ oder auf den Typschildern Ihres Fahrzeugs (▷ Seite 206).

## Technische Daten

### Fahrzeugelektronik

#### ▼ Fahrzeugelektronik

##### Eingriffe in die Motor-Elektronik



Lassen Sie die Motor-Elektronik und die dazugehörigen Teile wie Steuergeräte, Sensoren oder Verbindungsleitungen nur in einer qualifizierten Fachwerkstatt warten, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

##### Unfallgefahr



Lassen Sie Eingriffe in die Motor-Elektronik und die dazugehörigen Teile nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt vornehmen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten hat. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich. Sonst kann Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigt werden.

##### Nachträglicher Einbau von elektrischen und elektronischen Geräten

Elektrische und elektronische Geräte können die Betriebssicherheit des Fahrzeugs gefährden. Wenn Sie solche Geräte nachträglich einbauen, brauchen diese eine Typgenehmigung und müssen mit dem **e**-Zeichen gekennzeichnet sein. Der Nachweis ist durch den Gerätehersteller oder eine autorisierte Prüfstelle zu erbringen.

Wenn Sie Telefone oder Funkgeräte in das Fahrzeug einbauen, müssen Sie dies genehmigen lassen. Der Einbau von mobilen Telefonen und Funkgeräten mit der aufgeführten maximalen Sendeleistung (▷ Seite 205) wird von Mercedes-Benz genehmigt, wenn der Einbau fachgerecht erfolgt und eine reflexionsfrei angebrachte Außenantenne verwendet wird.

## Technische Daten

### Fahrzeugelektronik

Sie dürfen Telefone und Funkgeräte nachträglich einbauen lassen, wenn dabei die nachfolgend aufgeführten maximalen Sendeleistungen nicht überschritten werden. Lassen Sie solche Geräte immer fachgerecht mit einer reflexionsfrei angebrachten Außenantenne einbauen.

Frequenzbereich	maximale Sendeleistung (Watt)
Kurzwellen (<50 MHz)	100
4 m-Band	20
2 m-Band	50
70 cm-Band	35
25 cm-Band	10



Wenn im Fahrzeug elektrische oder elektronische Geräte betrieben werden, die diese Bedingungen nicht erfüllen, kann die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug erlöschen (EU-Direktive 95/54/EG - Elektromagnetische Verträglichkeit von Fahrzeugen).

## Technische Daten

### Typschilder

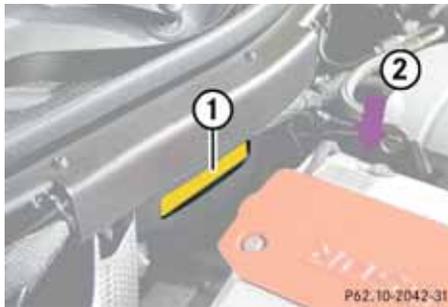
#### ▼ Typschilder



① Typschild mit Lacknummer

Das Typschild mit der Lacknummer ist im Türrahmen der Beifahrerseite.

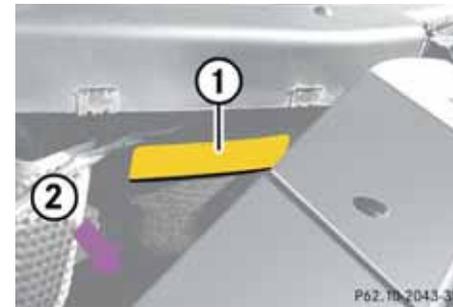
#### SLK 200 Kompressor, SLK 230 Kompressor, SLK 320



- ① Fahrzeug-Identnummer
- ② Motornummer

Die Fahrzeug-Identnummer und die Motornummer sind im Motorraum eingeschlagen.

#### SLK 32 AMG



- ① Fahrzeug-Identnummer
- ② Motornummer

Die Fahrzeug-Identnummer und die Motornummer sind im Motorraum eingeschlagen.

## Technische Daten

## Motor

## ▼ Motor



Die technischen Daten wurden nach den einschlägigen EU-Richtlinien ermittelt. Alle Daten gelten für die Grundausstattung der Fahrzeuge. Daher können sie bei Fahrzeugen mit Sonderausstattungen abweichen. Weitere Informationen erhalten Sie bei jedem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.



Informationen zum Geräuschpegel Ihres Fahrzeugs finden Sie in Ihrem Fahrzeugbrief oder Fahrzeugschein.

	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
<b>Nennleistung in kW</b>	120	145	160	260
<b>Nennleistung in PS</b>	163	197	218	354
<b>bei Drehzahl (1/min)</b>	5 300	5 500	5 700	6 100
<b>Nenndrehmoment (Nm)</b>	240	280	310	450
<b>bei Drehzahl (1/min)</b>	2 500	2 500	3 000 - 4 600	4 400
<b>Zylinderzahl</b>	4	4	6	6
<b>Ventile je Zylinder</b>	4	4	3	3
<b>Gesamthubraum (cm<sup>3</sup>)</b>	1 998	2 295	3 199	3 199
<b>Höchstdrehzahl (1/min)</b>	6 200	6 200	6 000	6 200

## Technische Daten

### Fahrleistungen

#### ▼ Fahrleistungen



Die technischen Daten wurden nach den einschlägigen EU-Richtlinien ermittelt. Alle Daten gelten für die Grundausstattung der Fahrzeuge. Daher können sie bei Fahrzeugen mit Sonderausstattungen abweichen. Weitere Informationen erhalten Sie bei jedem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

### Geschwindigkeiten

#### 6-Gang-Schaltgetriebe

Höchstgeschwindigkeit in km/h	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
1. Gang	46	49	48	-
2. Gang	79	84	81	-
3. Gang	119	128	124	-
4. Gang	166	178	172	-
5. Gang	207	223	215	-
6. Gang	223	240	245	-

## Technische Daten

### Fahrleistungen

#### 5-Gang-Automatikgetriebe\*

Höchstgeschwindigkeit in km/h	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
1. Gang	52	55	53	65
2. Gang	84	90	87	107
3. Gang	139	149	144	166
4. Gang	207	223	215	234
5. Gang	220	237	242	250

#### Beschleunigung

Von 0 auf 100 km/h in Sekunden	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
6-Gang-Schaltgetriebe	8,2	7,2	6,9	-
5-Gang-Automatikgetriebe*	8,5	7,3	6,9	5,2 <sup>(1)</sup>
(1) Vorläufiger Wert				

## Technische Daten

### Reifen und Räder

#### ▼ Reifen und Räder

Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen die Reifen zu verwenden, die Mercedes-Benz speziell für Ihr Fahrzeug freigegeben hat. Diese Reifen sind speziell auf die Regelsysteme, wie z.B. ABS oder ESP abgestimmt. Wenn Sie andere Reifen verwenden, kann Mercedes-Benz für daraus entstehende Schäden keine Verantwortung übernehmen. Informationen zu Reifen erhalten Sie in jedem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Wenn Sie andere Reifen verwenden als die für Mercedes-Benz geprüften und empfohlenen, können sich die Eigenschaften wie z.B. Fahrverhalten, Geräusch, Verbrauch nachteilig verändern. Zusätzlich können maßliche Abweichungen und eine geänderte Reifenverformung im Fahrbetrieb unter Belastung zum Anstreifen an Karosserie und Achsbauteilen führen. Eine Beschädigung des Reifens oder des Fahrzeugs kann die Folge sein.



Weitere Informationen zu Reifen und Rädern erhalten Sie bei jedem Mercedes-Benz Service-Stützpunkt.

Eine Tabelle für den Reifendruck für warme und kalte Reifen finden Sie in der Tankklappe des Fahrzeugs. Korrigieren Sie den Reifendruck nur an kalten Reifen.

## Technische Daten

### Reifen und Räder

#### Einheitliche Bereifung

	<b>SLK 200 Kompressor</b>	<b>SLK 230 Kompressor</b>	<b>SLK 320</b>	<b>SLK 32 AMG</b>	<b>Special Edition alle Typen außer SLK 32 AMG<sup>1</sup></b>
<b>Sommer- reifen</b>	205/60 R15 91V oder 205/55 R16 91V	205/55 R16 91V	205/55 R16 91V	-	225/45 R17 91W
<b>Winter- reifen</b>	205/60 R15 91H M+S oder 205/55 R16 91H M+S	205/55 R16 91H M+S	205/55 R16 91H M+S	215/45 R17 87H M+S oder 225/45 R17 91H M+S	-
<b>Leicht- metallrad</b>	7Jx15 H2 ET37 oder 7Jx16 H2 ET37	7Jx16 H2 ET37	7Jx16 H2 ET37	7½Jx17 H2 ET37	7½Jx17 H2 ET37

(1) DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen, für dieses Modell Reifen der Marke Continental zu verwenden.

## Technische Daten

### Reifen und Räder

#### Mischbereifung

	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG	Alle Typen außer SLK 32 AMG
<b>Vorderachse</b>					
<b>Sommerreifen</b>	205/55 R16 91V	205/55 R16 91V	205/55 R16 91W	225/45 ZR 17 91Y <sup>(2)</sup>	225/45 ZR 17 oder 225/45 R17 91W
<b>Leichtmetallrad</b>	7Jx16 H2 ET37	7Jx16 H2 ET37	7Jx16 H2 ET37	7½Jx17 H2 ET37	7½Jx17 H2 ET37
<b>Hinterachse</b>					
<b>Sommerreifen</b>	225/50 R16 92V <sup>(1)</sup>	225/50 R16 92V <sup>(1)</sup>	225/50 R16 92W <sup>(1)</sup>	245/40 ZR 17 91Y <sup>(2)</sup>	245/40 ZR17 <sup>(2),(3)</sup> oder 245/40 R17 91W <sup>(2),(3)</sup>
<b>Leichtmetallrad</b>	8Jx16 H2 ET30	8Jx16 H2 ET30	8Jx16 H2 ET30	8½Jx17 H2 ET30 oder 8½Jx17 H2 ET34	8½Jx17 H2 ET30 oder 8½Jx17 H2 ET34

(1) Verwenden Sie Schneeketten nur als Anfahrhilfe.

(2) Sie dürfen keine Schneeketten verwenden!

(3) Auch zulässig: 225/45 ZR 17 auf 7½Jx17 H2 ET 37.

## Technische Daten

### Reifen und Räder

#### Reserverad\*

Auf dem Reserverad dürfen Sie keine Schneeketten anbringen.

	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320
<b>Faltreifen</b>	165-15 8 PR 89 P	165-15 8 PR 89 P	165/70-16 8 PR 92 P
<b>Leichtmetallrad</b>	4½Bx15 H2 ET 12	4½Bx15 H2 ET 12	4½Bx16 ET 12



Der SLK 32 AMG ist nicht mit Reserverad lieferbar!

#### Geschwindigkeitsindex für Reifen

Der Geschwindigkeitsindex ist Teil der Reifenbezeichnung. Er gibt an, für welchen Geschwindigkeitsbereich ein Reifen zugelassen ist.

#### Kürzel Geschwindigkeit

T	bis 190 km/h
H	bis 210 km/h
V	bis 240 km/h

#### Kürzel Geschwindigkeit

W	bis 270 km/h
Y	bis 300 km/h
ZR	über 240 km/h

## Technische Daten

### Fahrzeugabmessungen

#### ▼ Fahrzeugabmessungen

Maßangaben in mm	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
<b>Fahrzeuglänge</b>	4 010	4 010	4 010	4 010
<b>maximale Fahrzeuglänge bei Dachbetätigung</b>	4 173	4 173	4 173	4 173
<b>Fahrzeugbreite</b>	1 712	1 712	1 712	1 712
<b>Fahrzeughöhe</b>	1 274	1 279	1 279	1 279 <sup>(1)</sup>
<b>maximale Fahrzeughöhe bei Dachbetätigung</b>	1 789	1 794	1 794	1 794 <sup>(1)</sup>
<b>Radstand</b>	2 400	2 400	2 400	2 400
(1) Vorläufiger Wert				

## Technische Daten

### Fahrzeuggewichte

#### ▼ Fahrzeuggewichte

Das Leergewicht ist einschließlich Fahrer (75 kg) und allen Flüssigkeiten (Tank zu 90 % gefüllt) angegeben. Sonderausstattungen erhöhen das Leergewicht und verringern die Nutzlast.

Gewichtsangaben in kg	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
<b>Leergewicht</b>	1 365	1 385	1 405	1 495
<b>Zulässiges Gesamtgewicht</b>	1 625	1 645	1 665	1 755
<b>Zulässige Achslast vorne</b>	815	825	845	905
<b>Zulässige Achslast hinten</b>	810	820	820	850
<b>Maximale Kofferraumzuladung</b>	100	100	100	100
<b>Maximale Dachlast</b>	50	50	50	50

## Technische Daten

### Betriebsstoffe und Füllmengen

#### ▼ Betriebsstoffe und Füllmengen

Betriebsstoffe sind Benzin, Diesel, Schmierstoffe – z.B. Motoröl, Getriebeöl, Fette – Kühlmittel und Bremsflüssigkeiten.

Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen, für Mercedes-Benz erprobte und freigegebene Produkte zu verwenden, die in den Mercedes-Benz Betriebsanleitungen aufgeführt sind, weil

- Konstruktionsteile und Betriebsstoffe aufeinander abgestimmt sind
- Schäden, die durch die Verwendung nicht freigegebener Betriebsstoffe entstehen, nicht von der Gewährleistung erfasst werden.

Jeder Mercedes-Benz Service-Stützpunkt erteilt Ihnen darüber Auskunft.

#### Unfallgefahr



Beachten Sie beim Umgang mit Betriebsstoffen sowie bei Lagerung und Entsorgung die geltenden Bestimmungen. Sonst können sie Menschen und Umwelt gefährden.

Halten Sie Betriebsstoffe von Kindern fern.

Wenn ein Betriebsstoff verschluckt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

#### Umwelthinweis



Entsorgen Sie Betriebsstoffe umweltgerecht!

#### Kraftstoffe

#### Verletzungsgefahr



Kraftstoffe sind leicht entzündlich.

Rauchen, Feuer und offenes Licht sind daher beim Umgang mit Kraftstoffen verboten.

Vermeiden Sie es, Kraftstoffe mit Ihrer Haut oder Bekleidung zu berühren.

Sie schaden Ihrer Gesundheit, wenn

- Ihre Haut in direkten Kontakt mit Kraftstoff kommt
- Sie Schadstoffdämpfe einatmen

#### Tankinhalt

Gesamtinhalt:	ca. 60 Liter
davon Reserve:	ca. 8 Liter

## Technische Daten

### Betriebsstoffe und Füllmengen

#### Art des Kraftstoffs

Unverbleiter Kraftstoff Super, mindestens 95 ROZ/85 MOZ für alle Motoren.



Hinweise zur Qualität des Kraftstoffs können an der Zapfsäule angebracht sein.



Wenn Sie Kraftstoffe, die nicht die Anforderung der EN 228 erfüllen, oder Sonderzusätze verwenden, kann dies zu erhöhtem Verschleiß oder Motorschäden führen.

#### Kraftstoffverbrauch

Unter folgenden Bedingungen verbraucht das Fahrzeug mehr Kraftstoff als normal:

- bei sehr niedrigen Temperaturen
- im Stadtverkehr
- bei kurzen Strecken
- bei Fahrten mit Anhänger
- in bergigem Gelände

Die Verbrauchswerte wurden nach der EU-Richtlinie 93/116/EWG unter folgenden Prüfbedingungen ermittelt:

- Der innerstädtische Zyklus simuliert üblichen Stadtfahrbetrieb mit häufigem Anfahren und Halten.
- Der außerstädtische Zyklus simuliert den Fahralltag mit Beschleunigungen in allen Gängen von 0 bis 120 km/h.

- Bei der Berechnung des Gesamtverbrauchs wird der innerstädtische Zyklus mit etwa 37 %, der außerstädtische mit etwa 63 % gewichtet.



Die tatsächlichen Verbrauchswerte Ihres Fahrzeugs können von den angegebenen Werten abweichen:

- je nach Fahrweise
- je nach Straßen- und Verkehrsverhältnissen
- je nach Umwelteinflüssen
- je nach Fahrzeugzustand

## Technische Daten

### Betriebsstoffe und Füllmengen

Mercedes-Benz passt seine Fahrzeuge ständig dem neuesten Stand der Technik an. Bedingt durch den Redaktionsschluss für diese Betriebsanleitung ist es möglich, dass die aktuellen Verbrauchswerte niedriger sind als nachfolgend aufgeführt. Die jeweils aktuellen Verbrauchswerte können Sie aus den COC-Papieren (EC-CERTIFICATE OF CONFORMITY) entnehmen. Diese Papiere erhalten Sie bei der Fahrzeug-Auslieferung.

#### Umwelthinweis



CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) ist das Gas, das nach heutigem Wissensstand hauptsächlich für die Erwärmung der Erdatmosphäre verantwortlich ist (Treibhauseffekt). Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihres Fahrzeugs variiert direkt mit dem Kraftstoffverbrauch und ist damit abhängig von

- der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch den Motor
- der jeweiligen Fahrweise
- anderen nichttechnischen Faktoren wie z.B. Umwelteinflüssen oder Straßenzustand

Durch zurückhaltende Fahrweise und regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs können Sie zur Minimierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beitragen.



Verwenden Sie keine Sonderzusätze. Sie können zu erhöhtem Verschleiß und Motorschäden führen. Wenn Sie Sonderzusätze verwenden, sind die Gewährleistungsansprüche eingeschränkt.

## Technische Daten

### Betriebsstoffe und Füllmengen



Verwenden Sie keine Sonderzusätze.  
Sie können zu erhöhtem Verschleiß und Motorschäden führen.

#### Kraftstoffverbrauch nach 93/116/EWG

Angaben in Litern pro 100 km	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
<b>6-Gang-Schaltgetriebe</b>				
Innerorts	13,8	14,1	16,4	-
Außerorts	7,2	7,3	8,0	-
Gesamt	9,6	9,8	11,1	-
CO <sub>2</sub> -Emission (g/km)	231,0	236,0	267,0	-
<b>5-Gang-Automatikgetriebe*</b>				
Innerorts	13,3	13,5	15,1	16,2
Außerorts	8,9	7,0	7,7	8,4
Gesamt	9,2	9,4	10,4	11,2
CO <sub>2</sub> -Emission (g/km)	220,0	225,0	250,0	268,0

## Technische Daten

### Betriebsstoffe und Füllmengen

#### Motoröl

Die nachfolgenden Werte geben jeweils den Gesamteinhalt des Motors an.

Motor mit Ölfilter Angabe in Litern	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
<b>Erstbefüllung</b>	6,2	6,2	8,9	8,9
<b>Wechselmenge</b>	5,5	5,5	8,0	8,0

Sie können jedes von Mercedes-Benz freigegebene Pkw-Motoröl verwenden. Eine Liste der Motoröle, die nach Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften Blatt 229.1 und 229.3 geprüft und freigegeben sind, liegt in jeder Mercedes-Benz Service-Station aus. Außerdem tragen einige Motorölgebinde Hinweise wie z.B. „Freigegeben nach MB-Blatt 229.1 bzw. 229.3“.

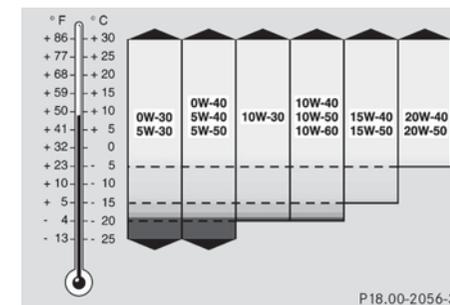


Verwenden Sie keine Schmierstoffzusätze. Sie können zu erhöhtem Verschleiß und Schäden an den Aggregaten führen. Wenn Sie Sonderzusätze verwenden, sind die Gewährleistungsansprüche eingeschränkt.

#### Viskositäten des Motoröls

Wählen Sie die SAE-Klasse (Viskosität) des Motoröls je nach der jahreszeitlich bedingten durchschnittlichen Lufttemperatur anhand folgender Übersicht aus.

Die Temperaturgrenzen sind Richtlinien, die kurzfristig über- oder unterschritten werden dürfen.



## Technische Daten

### Betriebsstoffe und Füllmengen

#### Kühlmittel

Die Werte geben jeweils den Gesamthalt des Kühlsystems an.

Mengenangabe in Litern	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
<b>Kühlmittel bei Schaltgetriebe</b>	8,9	8,9	8,9	-
<b>Kühlmittel bei Automatikgetriebe*</b>	9,3	9,3	9,3	9,3

#### Korrosions-/Frostschutzmittelanteil für Gefrierschutz bis -45 °C (45 %)

Mengenangabe in Litern	SLK 200 Kompressor	SLK 230 Kompressor	SLK 320	SLK 32 AMG
<b>bei Schaltgetriebe</b>	4,0	4,0	4,0	-
<b>bei Automatikgetriebe*</b>	4,2	4,2	4,2	4,2

## Technische Daten

### Betriebsstoffe und Füllmengen

Das Kühlmittel ist eine Mischung aus Wasser, Korrosions- und Frostschutzmittel. Es hat folgende Aufgaben im Kühlsystem:

- Korrosionsschutz
- Gefrierschutz
- Erhöhung des Siedepunktes



Verwenden Sie immer ein geeignetes Kühlmittel – auch in Ländern mit hohen Temperaturen!

Sonst ist das Kühlsystem nicht ausreichend vor Korrosion geschützt und der Siedepunkt ist zu niedrig.

Bei vorschriftsmäßiger Korrosions- und Frostschutzmittelfüllung liegt der Siedepunkt des Kühlmittels bei etwa 130 °C.

Der Anteil an Korrosions- und Frostschutzmittel im Kühlsystem sollte

- mindestens 50 % betragen. Damit ist das Kühlsystem bis etwa -37 °C gegen Einfrieren geschützt.
- 55 % (Gefrierschutz bis -45 °C) nicht überschreiten, weil sonst Wärme schlechter abgeführt wird.

Wenn das Fahrzeug Kühlmittel verloren hat, füllen Sie etwa zu gleichen Teilen Wasser und Korrosions- und Frostschutzmittel ein. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen Korrosions- und Frostschutz, der für Mercedes-Benz freigegeben wurde.



Das Kühlsystem enthält eine Lifetimefüllung, die spätestens nach 15 Jahren bzw. nach 250.000 Kilometer erneuert werden muss.

DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen Korrosions- und Frostschutzmittel, das von Mercedes-Benz freigegeben wurde.

## Technische Daten

### Betriebsstoffe und Füllmengen

#### Bremsflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeit nimmt im Laufe der Zeit Feuchtigkeit aus der Atmosphäre auf. Dadurch sinkt ihr Siedepunkt.

#### Unfallgefahr



Wenn der Siedepunkt der Bremsflüssigkeit zu niedrig ist, können sich bei hoher Beanspruchung der Bremsen (z.B. bei Passabfahrten) Dampfblasen in der Bremsanlage bilden. Dadurch wird die Bremswirkung beeinträchtigt.

Lassen Sie die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre erneuern!



Üblicherweise ist im Motorraum ein Hinweis, der Sie an den nächsten Bremsflüssigkeitswechsel erinnert.

#### Scheibenwaschanlage

Der Scheibenwaschbehälter fasst bei allen Fahrzeugtypen etwa 7 Liter.

Scheinwerfer-Reinigungsanlage\* und Scheibenwaschanlage werden gemeinsam aus dem Scheibenwaschbehälter versorgt.

- Füllen Sie den Scheibenwaschbehälter mit einer Mischung aus Wasser und Scheibenwaschmittel-Konzentrat. Passen Sie das Mischungsverhältnis den Außentemperaturen an.

Die Scheibenwischer hinterlassen keine Schlieren. Scheinwerferreinigungs- und Scheibenwaschanlage frieren nicht ein.



Verwenden Sie immer das für die Außentemperatur geeignete MB-Scheibenwaschmittel:

- Summerwash bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt
- Winterwash bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt

#### Brandgefahr



Scheibenwaschmittel-Konzentrat ist leicht entflammbar. Vermeiden Sie deshalb beim Umgang mit dem Konzentrat Rauchen Feuer und offenes Licht.

## Technische Daten

### Frequenzen für Garagentoröffner\*

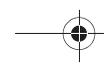
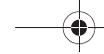
#### ▼ Frequenzen für Garagentoröffner\*

Land	Funk-Zulassungsnummer	Frequenzbereich			
		27 MHz	30 MHz, 418 MHz	40 MHz	433 MHz
Belgien	RTT/D/X 2064	26,957 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,87 – 434,79
Chile	-				433
Dänemark	98.3142-266	26,957 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Deutschland	D800038K	26,957 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 433,79
Finnland	FI98080106	26,975 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 434,97
Frankreich	97619 RD	26,957 – 27,283	30,875	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
French Guyana	97619 RD	26,957 – 27,283	30,87	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Gibraltar	RTTE 20754/0087847	26,957 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Griechenland	JCI 05JUL2000RTTE	26,975 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Großbritannien	RTTE 20754/0087847	26,957 – 27,283	418	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Guadeloupe	97619 RD	26,957 – 27,283	30,87	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Irland	TRA 24/5/109/5	26,957 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Island	IS-3418-00	27	-	40	433,92
Italien	DGPGF/4/341032/ TB 0002573	26,957 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Luxemburg	L2433/10510-02J	26,957 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79
Malta	WT/122/98	26,975 – 27,283	-	40,66 – 40,7	433,05 – 434,79

## Technische Daten

## Frequenzen für Garagentoröffner\*

Land	Funk-Zulassungsnummer	Frequenzbereich			
		27 MHz	30 MHz, 418 MHz	40 MHz	433 MHz
Martinique	97619 RD	26,957 - 27,283	30,87	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Niederlande	NL99030970	26,975 - 27,283	-	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Norwegen	NO20000026	26,957 - 27,283	-	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Österreich	GZ104569-ZB/98	26,975 - 27,283	-	40,66 - 40,7	433,87 - 434,79
Polen	CLBT/C/66/2002	26,975 - 27,280	-	40,66 - 40,7	433,87 - 433,97
Portugal	JCI 03JUL2000 RTTE	26,975 - 27,283	-	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Reunion	97619 RD	26,957 - 27,283	30,87	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Schweden	Ue990195	27,095	-	40,68	433,92
Schweiz	BAKOM 98.0746.K.P	26,975 - 27,280	-	40,66 - 40,7	433,87 - 434,97
Slowakische Republik	R 267 2001 N	-	-	-	433,05 - 434,75
Spanien	E D.G.Tel.01 00 0398	26,975 - 27,280	-	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Tschechische Republik	CTU 2000 3 R1194	26,975 - 27,28	-	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Türkei	0425/TGM-TR/JOCO-EURO	26,957 - 27,283	-	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Ungarn	BB-5793-1/2000	26,975 - 27,283	-	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79
Zypern	MCW129/95 12/2000	26,957 - 27,283	-	40,66 - 40,7	433,05 - 434,79



### **ABS**

(Anti-Blockier-System)  
Verhindert beim Bremsen das Blockieren der Räder, sodass weiterhin gelenkt werden kann.

### **Akustischer Alarm**

Einbruch-Diebstahl-Warnanlage\*: Ein Signalton ertönt für etwa 30 Sekunden im Intervall.

### **Antriebsstrang**

Sammelbezeichnung für alle Fahrzeugteile, die zum Antrieb gehören, wie

- Motor
- Kupplung
- ->Getriebe
- Gelenkwellen
- Ausgleichsgetriebe
- Achswellen
- Räder

### **Anziehdrehmoment**

Kraft, mit der Schrauben, z.B. Rad-schrauben, angezogen werden.

### **ASR**

(Antriebs-Schlupfregelung)  
Bestandteil des ->ESP; ASR regelt situationsbedingt die Antriebsmomente am Rad und verbessert so die ->Traktion beim Fahren auf rutschigem Untergrund.

### **ASSYST**

(Aktives Service System)  
Serviceanzeige im Kilometerzähler für den nächsten Service-Zeitpunkt.

### **BAS**

(Brems-Assistent-System)  
System zur Verkürzung des Bremswegs in Gefahrensituationen, das der Fahrer durch schnelles Treten des Bremspedals aktiviert.

### **Bordspannung**

Elektrische Spannung im Fahrzeug, die durch Hinleitung, Verbraucher und Rückleitung beeinflusst wird. Die Batterie kann sehr hohe Ströme puffern, d.h. aufnehmen und abgeben, ohne ihre Spannung wesentlich zu ändern.

### **CAC**

(Customer Assistance Center)  
Kundendienst-Zentrum von DaimlerChrysler, das Sie bei allen Fragen rund um Ihr Fahrzeug berät und bei Pannen unterstützt.

### **Cockpit**

Alle Instrumente, Schalter und Kontrollleuchten im Fahrgastraum des SLK, die für die Überwachung und Bedienung des Fahrzeugs notwendig sind.

## Fachwörter

### **ELCODE**

(Electronic Code System)  
System, das elektronisch die Zugangs- und Fahrberechtigung prüft und Bestandteil des Diebstahlschutzes von Mercedes-Benz Fahrzeugen ist.

### **EMV**

(Elektromagnetische Verträglichkeit)  
Die elektrischen und elektronischen Komponenten des Fahrzeugs sind abgeschirmt gegenüber Störfeldern wie z.B. von Sendern, Radaranlagen, Stromleitungen oder Funktelefonen.

### **EN 228**

Europäische Norm für unverbleites Benzin.

### **ESP**

(Elektronisches Stabilitäts-Programm)  
Verbessert Fahrstabilität und ->Traktionsvermögen in Kurven.

### **e-Zeichen**

Zeichen für Zertifizierung nach einschlägigen EU-Richtlinien.

### **Fahrzeug-Identnummer**

Vom Hersteller festgelegte Nummer im Motorraum, über die jedes Fahrzeug eindeutig identifizierbar ist.

### **Faltreifen**

Besonders platzsparendes Reserverad, das für die Fahrt zur nächsten Werkstatt reicht.

### **Getriebe**

Drehzahl-Drehmoment-Wandler, der die hohe Drehzahl des Motors (mit niedrigem Drehmoment) in niedrige Drehzahlen an den Antriebsrädern (mit hohem Drehmoment) umsetzt.

### **Geschwindigkeitsindex**

Teil der Reifenbezeichnung; gibt an, für welchen Geschwindigkeitsbereich ein Reifen zugelassen ist.

### **GPS**

(Global Positioning System)  
Satellitensignale liefern über geeignete Empfänger den geographischen Standort. Diese können mit einer digitalen Landkarte (z.B. auf CD-ROM) verglichen und zur Standortbestimmung und Navigation verwendet werden.

### **Hydraulikpumpe**

Die Hydraulikpumpe im Kofferraum und fünf Hydraulikzylinder steuern die Bewegungen von Dach und Kofferraumdeckel beim Öffnen und Schließen des Daches.

### **IRS\***

(->Innenraumabsicherung)

### **Innenraumabsicherung\***

Gehört zu den Diebstahlsicherungen des Fahrzeugs und löst einen Alarm aus, wenn bei geschlossenem und verriegeltem Fahrzeug die Seitenscheiben eingeschlagen werden und in den Innenraum gegriffen wird.

### **Kickdown**

Beim Automatikgetriebe\* wird durch Durchtreten des Gaspedals über den Druckpunkt hinaus das ->Getriebe in den niedrigst möglichen Gang zurückgeschaltet. Damit beschleunigt das Fahrzeug schneller.

### **Kindersitz-Erkennung**

Für eine automatische Kindersitz-Erkennung auf dem Beifahrersitz sind spezielle Kindersitze bei Ihrem Mercedes-Benz Service Stützpunkt erhältlich. Ist ein solcher spezieller Kindersitz auf dem Beifahrersitz montiert, wird automatisch der Beifahrer-Airbag ausgeschaltet (Kontrollleuchte  an der Mittelkonsole leuchtet).

### **Kofferraumschloss**

Schloss im Kofferraumdeckel, um den Kofferraum manuell zu ver- und entriegeln.

### **Kombi-Instrument**

Anzeigen und Kontrollleuchten im Sichtfeld des Fahrers wie z.B. Drehzahlmesser, Tachometer, Tankanzeige.

### **Lenkschloss**

Das Schloss ist an der rechten Seite des Lenkrads und dient zum Starten des Motors und zum Ver- und Entriegeln des Lenkrads. Als Sicherheitschloss ist es mit dem Zündschalter verbunden: der Zündschalter funktioniert nur, wenn der Schlüssel im Lenkschloss steckt.

### **Leuchtweitenregulierung**

Einstellrad, mit dem die Scheinwerfer je nach Beladung so eingestellt werden, dass der Gegenverkehr nicht geblendet wird.

Fahrzeuge mit ->Xenon-Scheinwerfern\* regulieren die Leuchtweite automatisch.

### **LIM-Kontrollleuchte**

(Limiter)

Kontrollleuchte im Tachometer und auf dem TEMPOMAT-Hebel, die anzeigt, ob die SPEEDTRONIC\* aktiviert ist.

### **Motornummer**

Vom Hersteller festgelegte Nummer am Zylinderblock, über die jeder Motor eindeutig identifizierbar ist.

## Fachwörter

### Motorregulierung

Steuert den Motor, z.B. die Motordrehzahl.

### MOZ

(Motor-OktanZahl)

Nach der Motor-Methode bestimmte Oktanzahl. Spezielles Maß für die Klopfestigkeit des Kraftstoffs.

### Optischer Alarm

Einbruch-Diebstahl-Warnanlage\*: Die Warnblinkleuchten blinken etwa fünf Minuten mit doppelter Blinkfrequenz.

### Programmwahlschalter

Schalter, um bei Automatikgetriebe\* zwischen Normalbetrieb (S) und Winterbetrieb (W) umzuschalten.

### Rad

Felge und Radkranz wird umgangssprachlich meist als Felge bezeichnet.

### Reboard-Kindersitz\*

Spezielles Rückhaltesystem für Kinder bis 9 Monate bzw. bis zu einem Gewicht von 10 kg. Der Reboard-Sitz wird entgegen der Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz montiert. Das Sensorsystem für den Beifahrersitz verhindert ein Auslösen des Beifahrer-Airbags, wenn ein Reboard-Sitz mit automatischer ->Kindersitz-Erkennung montiert ist.

### Riemenantrieb

Antriebsverbindung vom Motor zu den Motor-Aggregaten, wie z.B. Generator oder Klima-Kompressor.

### ROZ

(Research-OktanZahl)

Nach der Research-Methode bestimmte Oktanzahl. Spezielles Maß für die Klopfestigkeit des Kraftstoffs.

### Rückhalte-Systeme

Sicherheitsgurte, Gurtstraffer, Airbags und Kinder-Rückhalteeinrichtungen. Als eigenständige Systeme sind sie in ihrer Schutzfunktion aufeinander abgestimmt.

### Schaltbereich

Anzahl der Gänge, die dem Automatikgetriebe\* für die Schaltung zur Verfügung stehen. Den Schaltbereich können Sie einschränken.

### Schiebebetrieb

Passive Beschleunigung des Fahrzeugs, z.B. wenn Sie einen Berg herunterfahren.

### Sicherungsstift

Knopf an der Tür, der anzeigt, ob die Tür ver- oder entriegelt ist.

### **SPEEDTRONIC**

Funktion, die eine variable oder permanente Geschwindigkeitsbegrenzung festlegt:

variabel Höchstgeschwindigkeit kann während der Fahrt begrenzt werden

permanent Höchstgeschwindigkeit muss vor der Fahrt eingestellt werden

### **SRS**

(Supplemental Restraint System)  
Zusätzliche Rückhalte-Systeme wie Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer.

### **Steuergerät**

Teil der Motorelektronik, der die Funktion des Motors steuert.

### **TEMPOMAT**

Funktion, mit dem die eingestellte Geschwindigkeit beibehalten wird.

### **TIREFIT-Kit**

Zubehör zur behelfsmäßigen Reifenreparatur. Das TIREFIT-Kit besteht aus einer Einfüllflasche mit Abdichtmittel, einem Einfüllschlauch und einem Ventiltreher mit Ventileinsatz.

### **Traktionsvermögen**

Kraft, die vom Fahrzeug über die Reifen auf die Straße übertragen wird und die Griffigkeit beschreibt.

### **Überdrehzahlbereich**

Drehzahlen im rotmarkierten Bereich des Drehzahlmessers, mit denen der Motor nicht dauerhaft betrieben werden darf.

### **Viskosität des Motoröls**

Maß für die innere Reibung (Zähigkeit) des Motoröls bei verschiedenen Temperaturen. Die Viskosität ist um so besser, je höhere Temperaturen das Motoröl verträgt, ohne zu dünnflüssig zu werden bzw. je tiefere Temperaturen es verträgt, ohne zu dickflüssig zu werden.

### **Wählhebelsperre**

Sperre, die verhindert, dass der Wählhebel des Automatikgetriebes\* bei geparktem Fahrzeug versehentlich aus Stellung **P** auf eine andere Stellung bewegt wird.

### **Windschott**

verringert die Zugluft im Innenraum bei offenem Fahrzeug.



## Fachwörter

### **Xenon-Scheinwerfer\***

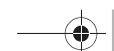
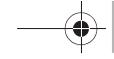
Frontscheinwerfer, bei dem statt einer Glühwendel ein Lichtbogen ein intensiveres Licht erzeugt.

### **Zentrierbolzen**

Metallstift mit Gewinde. Der Zentrierbolzen ist ein Hilfsmittel beim Reifenwechsel zur exakten Justierung des Rades auf der Radnabe.

### **Zugbetrieb**

Aktive Beschleunigung des Fahrzeugs durch Gas geben.



## Stichwörter

### A

Abblendlicht 68, 175  
    Glühlampenwechsel 178  
    symmetrisches 137  
Ablagefächer 19  
Ablagen 107  
    Armauflage 108  
    Getränkehalter\* 107  
    Handschuhfach 107  
    Mittelkonsole 108  
    Pompadourtaschen 108  
Abnutzungsbild 134  
ABS 50, 227  
    Kontrollleuchte 158  
Abschleppen 197, 198  
    Automatikgetriebe\* 198  
Abschleppösen 197  
Abschleppschutz\* 18, 55  
    ausschalten 55  
    einschalten 55  
    zum Transport ausschalten 55  
ABS-Kontrollleuchte 17, 50

Airbag 40  
    Front 43  
    Seite 43  
    Sicherheitshinweise 40, 41  
AirbagOff-Kontrollleuchte 19  
Aktivieren  
    permanente SPEEDTRONIC 103  
    TEMPOMAT 99  
    variable SPEEDTRONIC 102  
Alarm  
    akustisch 54, 227  
    beenden 54  
    optisch 54, 230  
AMG-Sonderausstattung  
    Abschleppöse 197  
Ändern  
    Einstellung der Fernbedienung 61  
Angurten 29  
Anschleppen 198  
    6-Gang-Schaltgetriebe 198  
    Automatikgetriebe\* 198  
Anti-Blockier-System siehe ABS

Antriebsstrang 32, 34, 227  
Anzeige  
    Außentemperatur 17  
    Kühlmitteltemperatur 17  
    Schaltbereich 17  
    Service 17, 138  
    Tankreserve 17  
    TEMPOMAT mit SPEEDTRONIC 17  
Anziehdrehmoment 190, 227  
Armaturenanlage siehe Cockpit  
Armauflage  
    Ablage 108  
Aschenbecher 19, 109  
ASR 227  
ASSYST 17, 138, 227  
Ausbauen  
    Fußmatte 119  
    Kopfstütze 66  
Auslandsreisen  
    Hinweise 137

## Stichwörter

### Ausschalten

Abschleppschutz\* 55  
Abschleppschutz\* zum Transport 55  
Einbruch-Diebstahl-Warnanlage\* 54  
ESP 18, 52  
Heckscheiben-Heizung 83  
Innenraumabsicherung\* 57  
Klima-Anlage\* 87  
Licht 68  
Nebelscheinwerfer 68  
Nebelschlussleuchte 68  
Restwärme (Klima-Anlage\*) 88  
Sitzheizung 67  
Telefon\* automatisch 112  
TEMPOMAT 99  
Umluftbetrieb 87  
variable SPEEDTRONIC 102  
Warnblinkanlage 70  
Wegfahrsperre 54

### Außenbeleuchtung

Abblendlicht 177  
Blinker vorne 176  
Fernlicht 177  
Heckleuchten 178  
Kennzeichenleuchte 179  
Kontrollleuchte 164  
Parklicht 178  
Standlicht 178  
Außenspiegel  
einstellen 19  
Außentemperatur-Anzeige 73  
Automatikgetriebe\* 32, 75, 151, 152  
Abschleppen 198  
Anschleppen 198  
Fahrhinweise 80  
Gaspedalstellung 80  
halten 80  
Höchstgeschwindigkeit 209  
Kickdown 80

### Kraftstoffverbrauch 219

Motor starten 33  
Ölstand 128  
Parken 34  
Programmwahlschalter 79  
Schaltbereiche 78  
selbst schalten 77  
Tippschaltung 77  
Wählhebelstellungen 75, 76

### Automatisch

Innenbeleuchtung steuern 71  
Kindersitz-Erkennung 49  
Seitenscheiben öffnen 91  
Telefon\* ausschalten 112  
verriegeln bei Fahrt 63

**B**

BAS 51, 227  
BAS/ESP  
    Kontrollleuchte 17, 51, 159  
Batterie 192  
    abklemmen 193  
    anklemmen 193  
    Fernbedienung wechseln 173  
    Kontrollleuchte 17, 162  
    Kontrollleuchte (Fernbedienung) 61  
    laden 193  
Beenden  
    Alarm 54  
Benzin 124  
    bleihaltig 124  
    Reserve-Warnleuchte 164  
    Tankinhalt 216  
    Verbrauch 217  
Betriebssicherheit 10  
Betriebsstoffe 216  
    Bremsflüssigkeit 223  
    Kraftstoff 216  
    Kühlmittel 221  
    Motoröl 220

Blinken 35  
Blinker 175  
    hinten 175  
    Kontrollleuchten 17  
Bordspannung 167, 227  
Bordwerkzeug 145  
Bremsassistenten siehe BAS  
Bremsbelag  
    Kontrollleuchte 162  
Bremsen  
    ABS 51  
    Kontrollleuchte 161  
Bremsflüssigkeit 223  
    Kontrollleuchte 17  
Bremsleuchte, dritte 175  
Bremslicht 175  
    wechseln 178  
**C**  
CD-Wechsler\*  
    Aufbewahrungsort 110  
Cockpit 14, 227  
    Lichtschalter 68  
    Sicherungsdose 175, 199  
    Übersicht 14

COC-Papiere (EC-CERTIFICATE OF  
CONFORMITY) 218  
Cupholder siehe Getränkehalter\*  
Customer Assistance Center 227

**D**

Dach  
    Fernbedienung\*  
        (Garagentoröffner\*) 116  
    manuell schließen 167  
    nachverriegeln 95  
    öffnen 93  
    schließen 94  
Dach-Bedieneinheit 15, 20  
Dachschalter 19, 93, 153  
Dachträgersystem 105  
Diebstahlsicherung  
    Abschleppschutz\* 55  
    Einbruch-Diebstahl-Warnanlage\* 54  
    Innenraumabsicherung\* 56  
Drehzahlmesser 73  
    Schaltbereich anzeigen 78  
Dritte Bremsleuchte 175  
DynAPS\* 115

## Stichwörter

### E

#### Einbauen

Fußmatte 119

#### Einbruch-Diebstahl-Warnanlage\* 54

Alarm beenden 54

ausschalten 54

einschalten 54

Tür öffnen 165

#### Einfüllöffnung

Kühlmittel 129

Motoröl 127

Scheibenwaschanlage 130

#### Einschalten

Abschleppschutz\* 55

Einbruch-Diebstahl-Warnanlage\* 54

elektrische Luftpumpe 191

ESP 53

Fernlicht 70

Heckscheiben-Heizung 83

Innenraumabsicherung\* 56

Klima-Anlage\* 87

Licht 35, 68

Nebelscheinwerfer 68

Nebelschlussleuchte 68

Restwärme (Klima-Anlage\*) 88

Scheibenwischer 36

Sitzheizung 67

Umluftbetrieb 86

Warnblinkanlage 70

Wegfahrsperrung 37, 54

#### Einstellen

Außenspiegel 19

Kopfstütze 25

Lehnenneigung

elektrisch 27

manuell 25

Luftmenge 86

Luftverteilung 86

permanente SPEEDTRONIC 104

Sitze 24

Sitzhöhe

elektrisch 26

manuell 25

Sitzlängsrichtung manuell 25

Sitzneigung elektrisch 26

Spiegel 28

Temperatur 85

TEMPOMAT 99

variable SPEEDTRONIC 103

#### Einstellung

individuell (Fernbedienung) 61

werkseitig (Fernbedienung) 61

ELCODE 228

Elektrische Luftpumpe 145

einschalten 191

EMV 228

EN 228 228

Entfrostern 90

Entriegeln

Fahrtür 165

Kofferraum 166

Tankklappe 123

zentral 61

zentral von innen 65

Ersatzsicherungen 199

Ersatzteile 202

ESP 51, 228

ausschalten 18, 52

einschalten 53

Warnleuchte 160

e-Zeichen 204, 228

## Stichwörter

### F

Fahren 29  
  Automatikgetriebe\* 32  
  Schaltgetriebe 31  
Fahrsicherheitssysteme 50  
  ABS 50  
  BAS 51  
  ESP 51  
Fahrsysteme 97  
  SPEEDTRONIC 101  
  TEMPOMAT 97  
Fahrtipps  
  Auslandsreisen 137  
Fahrzeug  
  reinigen 141  
Fahrzeugabmessungen 214  
Fahrzeuggewicht 215  
Fahrzeug-Identnummer 206, 228  
Faltrad 228  
FCD (Telematik-Dienst)\* 115  
Fenster siehe Seitenscheiben  
Fensterheber 19

Fernbedienung 22, 154  
  Batterie  
    kontrollieren 61  
    wechseln 173  
  Batterie-Kontrollleuchte 61  
  Garagentor 118  
  im Dachrahmen\* 116  
  individuelle Einstellung 61  
  Programmierung ändern 61  
  Schlüssel 60  
  werkseitige Einstellung 61  
Fernlicht 17, 35, 68, 175  
  Glühlampenwechsel 178  
Feuerlöscher\* 144  
Freisprechmikrofon\* 20  
Frequenzen  
  Garagentoröffner\* 224  
Frequenzen\*  
  Telefon 205  
Front-Airbag 43  
Funkgerät\*  
  nachträglicher Einbau 205  
Fußmatte  
  aus-/einbauen 119  
  Fahrerseite 119

### G

Garagentor  
  Fernbedienung programmieren 117  
  öffnen mit Fernbedienung 118  
Garagentoröffner\* 20, 116  
  Frequenzen 224  
  Speicherung löschen 118  
Gefälle  
  TEMPOMAT 98  
Gepäckabdeckung 92  
Gepäckbox 145  
Geräuschpegel 207  
Geschwindigkeit 208  
Geschwindigkeitsindex 213, 228  
Getränkehalter\* 107  
Getriebe 228  
  Automatikgetriebe\* 32, 75  
  schaltet nicht mehr 151  
  Schaltgetriebe 31  
  Schaltstörungen 151  
Getriebe-Öl 128  
Glühlampen 176  
  hintere 175  
  wechseln 178  
  vordere 175  
  wechseln 176

## Stichwörter

Glühlampen-Kontrollleuchte 17  
GPS 228  
Grundeinstellung  
    Heizen 89  
    Kühlen (Klima-Anlage\*) 89  
    Lüften 89  
Gurtkraftbegrenzer 40, 44  
Gurtstraffer 40, 44

### H

Handbremse 19, 34  
Handschuhfach 15, 107  
Handy\* 111, 114  
    aus Telefonaufnahme nehmen 114  
Hauptsicherungskasten 199  
Heckleuchten 178  
Heckscheibe  
    Heizung 83, 85, 157  
Heizen 89  
Heizung 18, 84  
    Heckscheibe 83  
Hintere Glühlampen 175  
Hochdruckreiniger 141  
Hupe 15  
Hydraulikpumpe 168, 228

### I

Innenbeleuchtung 20, 71  
    automatisch steuern 71  
    manuell steuern 71  
Innenraumabsicherung\* 56, 229  
    ausschalten 57  
    einschalten 56  
    Sensoren 20  
Innensechskantschlüssel 168  
Innenspiegel 20, 28  
    abblenden 81  
Instrumentenbeleuchtung  
    regulieren 72  
Intervall-Wischen 36

### K

Kennzeichenleuchte 175  
    wechseln 179  
Kickdown 80, 229  
Kilometerzähler 17  
Kinder  
    automatische Sitzerkennung 49  
    Rückhalteeinrichtungen 46  
    Rückhalte-System 42  
    Sitze 40

Kinder-Rückhalteeinrichtungen 46  
    Empfehlungen 47  
Kindersitz  
    mit Transponder 49  
    rückwärts gerichtet 48  
Kindersitz-Erkennung 229  
    automatisch 49  
Klima-Anlage\* 84  
    ausschalten 87  
    einschalten 87  
    Heizen 89  
    Kühlen 89  
    Restwärme 88  
    Umluftbetrieb 88  
Kofferraum  
    Beleuchtung 71  
    Deckel öffnen 62  
    Deckel schließen 62  
    im Notfall öffnen 165  
    Schloss 165, 229  
Kombi-Instrument 15, 72, 229  
Kombischalter 15, 35, 70

## Stichwörter

### Kontrollleuchte

ABS 17, 50, 158  
AirbagOff 19, 43  
Außenbeleuchtung 164  
BAS/ESP 17, 51, 159  
Batterie 17, 162  
Batterie (Fernbedienung) 61  
Blinker 17  
Bremsbelag 162  
Bremsen 161  
Bremsflüssigkeit 17  
Glühlampen 17  
Handbremse 32, 34  
LIM 97, 101  
Motordiagnose 164  
Scheibenwaschanlage 163  
SRS 42, 161  
Kopfstütze  
ausbauen 66  
einstellen 25  
Kühlen (Klima-Anlage\*) 89

### Kühlmittel 221

Einfüllöffnung 129  
nachfüllen 129  
Stand prüfen 128  
Temperatur-Anzeige 72  
Warnleuchte 163  
Zusammensetzung 222  
Kühlmittelstand 17  
Kühlmitteltemperatur 17  
Kurznachrichten (SMS) 115

### L

Lacknummer 206  
Laden  
Batterie 193  
Lampen siehe Glühlampen  
Laufrichtung (Reifen) 133  
Lebensdauer (Reifen) 132  
Lehnenneigung 25, 27  
Leichtmetallrad 211  
Radschrauben 188  
Lenkrad 15  
Sperrung 37

### Lenkschloss 15, 23, 229

Leuchtweite 15, 229  
regulieren 69  
Licht  
ausschalten 68  
einschalten 68  
Schalter 35, 68  
Lichthupe 70  
Lichtschalter 15  
LIM-Kontrollleuchte 97, 101  
Löschen  
permanente SPEEDTRONIC 104  
Lüften 89  
Luftmenge  
einstellen 86  
verteilen 85  
Luftmengenschalter 85  
Luftpumpe, elektrische 182  
Lüftung 18  
Luftverteilschalter 85

## Stichwörter

### M

#### Manuell

- Dach schließen 167
- Fahrtür öffnen 165
- Innenbeleuchtung steuern 71
- Kofferraum öffnen 165
- Parksperrhebel aufheben 172
- Sitz einstellen 25
- Tankklappe öffnen 166

MB Summerwash 130

MB Winterwash 130

#### Mittelkonsole

- Ablage 108
  - oben 18
  - unten 19

#### Motor

- Leistung 207
- Notstart 198
- starten 31, 33
  - nach Unfall 150
- technische Daten 207

Motordiagnose 17

Kontrollleuchte 164

Motor-Elektronik 204

Motorhaube 15, 125

Motornummer 206, 229

Motoröl 126

Einfüllöffnung 126

Menge 220

Messstab 126

nachfüllen 127

Stand kontrollieren 126, 127

Verbrauch 126

Viskosität 220, 231

Warnleuchte 163

Motorraum 125

Motorregulierung 230

MOZ 230

Münzhalter 19, 109

### N

#### Nachfüllen

Kühlmittel 129

Motoröl 127

Scheibenwaschmittel 130

#### Nachlaufzeit

Telefon\* 112

Nebellicht 175

Nebelscheinwerfer 68

Nebelschlussleuchte 68

Glühlampe wechseln 178

Notstart 198

### O

#### Öffnen 22

Ablage in der Armauflage 108

Ablage in der Mittelkonsole 108

Aschenbecher 109

Dach 93

Garagentor mit Fernbedienung 118

Getränkehalter\* 107

Handschuhfach 107  
Kofferraum im Notfall 165  
Kofferraumdeckel 62  
Motorhaube 125  
Münzhalter 109  
Seitenscheiben 91  
Tankklappe 123  
Tankklappe im Notfall 166  
Tür 62  
Tür im Notfall 165  
Tür von innen 62  
Originalteile 202

**P**

Parken 37  
  Automatikgetriebe\* 34  
Parklicht 68, 175  
  Glühlampenwechsel 178  
  Lampenwechsel 178  
Parksperr  
  manuell aufheben 172  
Permanent  
  SPEEDTRONIC 101, 103

Pflege 140  
  allgemeine Hinweise 140  
  Hochdruckreiniger 141  
  Scheibenwischer 142  
  Waschanlage 141  
  Windschutzscheibe 142  
Pompadourtaschen 108  
PrePaid-Karten 115  
Programmwahlschalter 230  
  Automatikgetriebe\* 79  
Prüfen  
  Kühlmittelstand 128  
  Motorölverbrauch 126

**R**

Rad 230  
Räder 131  
  Reserverad 213  
  tauschen 134  
  technische Daten 210  
Radio\* 18  
Radschrauben 188, 189  
Radwechsel 186

Reboard-Kindersitz\* 48, 230  
Regulieren  
  Instrumentenbeleuchtung 72  
  Leuchtweite 69  
Reifen 131, 210  
  Abnutzungsbild 134  
  Geschwindigkeitsindex 213  
  Laufrichtung 132  
  Lebensdauer 132  
  Panne 181  
  Profiltiefe 135  
  runderneuert 131  
  Sommer 211  
  technische Daten 210  
  Temperatur 133  
  Winter 135, 211  
Reifendruck 133  
Reifenpanne 181  
  Reserverad\* 186  
  TIREFIT-Kit 181  
Reinigen  
  Fahrzeug 141  
  Scheibe 36

## Stichwörter

Reserverad\* 146, 191, 213  
  aufpumpen 190  
  Druck 190  
  Radschrauben 188  
Restwärme  
  Klima-Anlage\* 88  
Riemenantrieb 230  
ROZ 230  
Rückfahrlicht 175  
  wechseln 178  
Rückhalte-System 40, 230  
  Airbags 40  
  Gurtkraftbegrenzer 44  
  Gurtstraffer 40, 44  
  Kinder 42  
  Kindersitze 40  
  Kindersitz-Erkennung 40  
  Sicherheitsgurte 40, 44  
Rückwärtsgang  
  einlegen  
    Schaltgetriebe 74

**S**  
Schaltbereiche 230  
  Anzeige 17  
  Automatikgetriebe\* 78  
  einschränken 78  
Schaltgetriebe 31, 74  
  Geschwindigkeit 208  
  Kraftstoffverbrauch 219  
  Motor starten 31  
  Rückwärtsgang einlegen 74  
  Schalthebel 74  
  Schaltschema 74  
  Sicherheitshinweise 74  
Schalthebel  
  Schaltgetriebe 74  
Schaltschema  
  Automatikgetriebe\* 33  
  Schaltgetriebe 31, 74  
Scheiben  
  beschlagen 90  
  Waschanlage 130, 223  
  Waschanlage-Kontrollleuchte 163  
  Wischwasser 36

Scheibenwaschmittel 130  
  MB Summerwash 130  
  MB Winterwash 130  
Scheibenwischer 36, 156  
  einschalten 36  
  Intervall-Wischen 36  
  reinigen 142  
  wischen mit  
    Scheibenwischwasser 36  
  Wischerblätter wechseln 180  
Scheinwerfer  
  innen beschlagen 149  
  Reinigungsanlage\* 18, 81, 130  
Schiebebetrieb 230  
Schließen 37  
  Dach 94  
  manuell 167  
  Kofferraumdeckel 62  
  Motorhaube 126  
  Seitenscheiben 91  
Schlüssel 22  
  Fernbedienung 60

## Stichwörter

- Schlusslicht 175
  - wechseln 178
- Schneeketten 136
- Seiten-Airbags 43
- Seitenscheiben 91
  - automatisch öffnen 91
  - öffnen 91
  - schließen 91
- Service 138
  - Anzeige 138
    - ausblenden 138
    - zurückstellen 139
  - Art 138
  - Termin 138
    - abrufen 139
- Service-Anzeige 17
- Serviceumfang
  - groß 138
  - klein 138
- Sicherheitsgurte 29, 40, 44
  - Warnleuchte 164
- Sicherungen 199
  - Abziehhilfe 199
  - Belegungsplan 199
  - Ersatz 199
  - Hauptsicherungskasten 199
    - zusätzliche Dose 199
- Sicherungsstift 22, 230
- Sidebags 43
- Sitz
  - Heizung\* 18, 67, 157
  - Höhe 25, 26
  - Längsrichtung 25
  - Neigung 26
- Sitzeinstellung
  - elektrisch 26
  - manuell 25
- SLK 200 Kompressor
  - Abschleppöse 196
  - Benzinverbrauch 219
  - Einfüllöffnung Motoröl 127
  - Fahrzeug-Identnummer 206
- SLK 230 Kompressor
  - Abschleppöse 196
  - Benzinverbrauch 219
  - Einfüllöffnung Motoröl 127
  - Fahrzeug-Identnummer 206
  - Geschwindigkeit 208, 209
  - Gewicht 215
  - Kühlmittel nachfüllen 129
  - Maße 214
  - Motorleistung 207
  - Motornummer 206
  - Reifen 211
  - Reserverad\* 213
- Geschwindigkeit 208, 209
- Gewicht 215
- Kühlmittel nachfüllen 129
- Maße 214
- Motorleistung 207
- Motornummer 206
- Reifen 211
- Reserverad\* 213

## Stichwörter

### SLK 32 AMG

Abschleppöse 197  
Benzinverbrauch 219  
Einfüllöffnung Motoröl 126  
Fahrzeug-Identnummer 206  
Geschwindigkeit 208, 209  
Gewicht 215  
Kühlmittel nachfüllen 129  
Maße 214  
Motorleistung 207  
Motornummer 206  
Reifen 211

### SLK 320

Abschleppöse 196  
Benzinverbrauch 219  
Einfüllöffnung Motoröl 126  
Fahrzeug-Identnummer 206  
Geschwindigkeit 208, 209  
Gewicht 215  
Kühlmittel nachfüllen 129  
Maße 214  
Motorleistung 207  
Motornummer 206  
Reifen 211  
Reserverad\* 213

### SMS 115

Sommerreifen 211  
Sondereinstellung  
  beschlagene Scheiben 90  
  entfrostet 90  
Sonnenblende 82  
Special Edition  
  Reifen 211  
SPEEDTRONIC 101, 231  
  permanent 103  
  aktivieren 103  
  einstellen 104  
  löschen 104  
  variabel 102  
  aktivieren 102  
  ausschalten 102  
  einstellen 103  
Spiegel 28, 81  
Spurwechsel 35  
SRS 231  
  Kontrollleuchte 42, 161  
Standlicht 68, 175  
  Glühlampenwechsel 178

### Starten 31

  Motor nach Unfall 150  
Steigung  
  TEMPOMAT 98  
Steuergerät 204, 231

### T

Tachometer 17, 72, 73  
Tages-Kilometerzähler 17, 72  
Tank  
  Inhalt 216  
  Klappe 123  
Tanken 123  
Tankklappe  
  entriegeln 123  
  im Notfall öffnen 166  
  öffnen 123  
  verriegeln 123  
Tankreserve-Anzeige 17  
Technische Daten  
  Frequenzen (Garagentoröffner) 224

## Stichwörter

### Telefon\*

- automatisch ausschalten 112
- eingebaute Aufnahme 111
- Freisprechmikrofon 20
- nachträglicher Einbau 205
- Telefonaufnahme\* 111, 114
- telefonieren 113
- umrüsten 115

### Telefonieren 113

### Telematik\*

- Dienste 115
- DynAPS 115

### Temperatur

- Heizung einstellen 85
- Reifen 133
- Wahlräder (Heizung) 85

### TEMPOMAT 97, 231

- aktivieren 99
- ausschalten 99
- einstellen 99
- Gefälle 98
- Hebel 15, 97, 101
- Steigung 98

### Tippschaltung 77

### TIREFIT-Kit 145, 181, 231

- Einfüllschlauch 183
- Füllflasche 182
- Sicherheitshinweise 181
- verwenden 181

### Traktionsvermögen 231

### Tür

- öffnen 62
- im Notfall 165
- von innen 62

### Typschild 206

### U

### Überdrehzahlbereich 73, 231

### Uhr 17, 73

- stellen 73

### Umluftbetrieb 86

- Klima-Anlage\* 88

### Umweltschutz 9

### Unfall

- Motorstart 150
- Verhaltensregeln 150

### V

### Variabel

- SPEEDTRONIC 101

### Verbandstasche 144

### Verriegeln

- automatisch 63
- Tankklappe 123
- zentral 61
- zentral von innen 65

### Viskosität 220, 231

### Vordere Glühlampen 175

- wechseln 176

### W

### Wagenheber 145

### Wagenpflege

- außen 141

### Wählhebel

- Sperre 33, 231

- Stellung (Automatikgetriebe\*) 75, 76

### Warnblinkanlage 18, 70

### Warndreieck 144

## Stichwörter

### Warnleuchte

Benzinreserve 164  
ESP 160  
Kühlmittel 163  
Motoröl 163  
Sicherheitsgurt 164

Waschanlage 141

### Wechseln

Abblendlicht 178  
Batterie (Fernbedienung) 173  
Bremslicht 178  
Fernlicht 178  
hinteres Blinklicht 178  
Kennzeichenleuchte 179  
Nebelschlussleuchte 178  
Parklicht 178  
Rückfahrlicht 178  
Schlusslicht 178  
Sicherungen 199  
Standlicht 178  
vorderes Blinkerlicht 176  
Wischerblätter 180

### Wegfahrsperr

54  
ausschalten 54  
einschalten 37, 54

Werkzeug 145

Windschott 96, 231

### Windschutzscheibe

reinigen 142

### Winterbetrieb

Reifen 135  
Schneeketten 136

Winterreifen 135, 211

Wischerblatt 180

wechseln 180

Wischwasser 36

### X

Xenon-Scheinwerfer\* 69, 232

### Z

#### Zentral

verriegeln 61  
Verriegelungsschalter 65  
von innen entriegeln 65

Zentralverriegelung 18

Zentrierbolzen 188, 232

Zigarettenanzünder 110

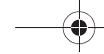
Zugbetrieb 232

Zuladung 215

#### Zurücksetzen

Tages-Kilometerzähler 72

Zusatzblinker (Außenspiegel) 175, 176





### **Kontakt**

Bei allen Anfragen steht Ihnen Mercedes-Benz gerne zur Verfügung:

#### **Mercedes-Benz contact**

Telefon: **00800 1 777 7777**  
international: **+49 69 95 30 72 77**

### **Internet**

Weitere Informationen zu Mercedes-Benz Fahrzeugen und zu DaimlerChrysler finden Sie im Internet unter

[www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)  
[www.daimlerchrysler.com](http://www.daimlerchrysler.com)

### **Redaktion**

Bei Fragen oder Anregungen zu dieser Betriebsanleitung erreichen Sie die Technische Redaktion unter folgender Adresse:

DaimlerChrysler AG, HPC: R803,  
70546 Stuttgart

Redaktionsschluss: 23.01.2003

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

